

al m



Algunder Magazin

März 2019

14. Jahrgang – Nr. 2/19



POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ

Omar Visintin

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbevölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Omar Visintin, Foto: Martin Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Kludia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint KG
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. April 2019**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindegeschäftshaus hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Sofagespräche

Neujahrstreffen der Bildungsausschüsse im Burggrafenamt

Eine Serie spannender Fragen an die Dörfer, an die Bildungsausschüsse im Burggrafenamt haben das diesjährige Neujahrstreffen bzw. die Sofagespräche im Jänner begleitet. Markus Breitenberger, Betreuer der Bildungsausschüsse und Gastgeber der Sofagespräche im Kultur.Lana, stellte in Anlehnung an Mark Riklin (FHS - St. Gallen) verschiedene Fragen an die zahlreich zum Treffen erschienenen Vertreter der Bildungsausschüsse. Hier nachfolgend eine kleine Kostprobe – sie gilt auch als Anregung für die Bildungsausschüsse zu den diesjährigen Aktionstagen zur Politischen Bildung im Mai 2019 zum Thema „Du gestaltest Zukunft.“

Anleitung: Es reicht eine gemütliche Sitzgelegenheit – Sofa o.ä. am Dorfplatz, ein wenig Zeit und ein Gespräch oder ein paar Fragen an die Dorfbewohner.

- 001 Proveis: Schminkst du dich hin und wieder?
- 002 Naturns: Welches deiner Viertel gefällt dir am besten?
- 005 Lana: Wird dir die Beachtung geschenkt, die du verdienst?
- 007 Tschermers: Was macht dich in deinem Innersten aus?
- 008 Moos: Wie bringst du deine Bewohnerinnen und Bewohner zum Schmunzeln?

- 011 Gargazon: Was stört dich an dir selber?
- 032 St. Felix/Wald: Was macht dich attraktiv, was einzigartig, was unverwechselbar?
- 033 Dorf Tirol: Bist du dir deiner Schätze bewusst?
- 037 Algund: Wie beschreibst du dich einem Fremden?
- 074 Riffian-Kuens: Was fehlt dir zum Glück?
- 076 Partschins: Was sind deine wichtigsten Markenzeichen?

Bei den Sofagesprächen wurden weitere Grundwerte aus dem Leitbild der Weiterbildung vermittelt. Formelle und bürokratische Neuigkeiten (Basisförderung an die Gemeinden ab 1.1.2019) konnten mit den Vertreterinnen im Amt für Weiterbildung Frau Helga Girardi und Anika Michelon diskutiert werden. Interessanter Teil waren auch die Vorstellung von einigen im Jahre 2018 abgeschlossenen und neuen Projektideen für das Jahr 2019.

Nach dem Motto „original – lokal – regional“ wurde zum Abschluss des diesjährigen „Sofa/Neujahrstreffen“ mit einem guten Burggräfler Lagrein, einem gereiften Nonsberger Almkäse, sowie mit Ultner Brot und Speck aufs neue Jahr 2019 und die wertvolle freiwillige Bildungsarbeit vieler engagierter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Bildungsausschüssen angestoßen.



(v.l.n.r.) Manuela Gasser und Waltraud Holzner (BA Lana), Wally Nardelli (BA Partschins), Astrid Pichler und Stephan Prieth (BA Naturns), Herta Laimer (BA Algund), Roswitha Huber Egger (BA Tschermers), Maria Luise Weiss (BA St.Felix/us.I.Frau), Rudolf Bertoldi (BA Gargazon), Sepp Kröss und Reinhold Prünster (BA Riffian-Kuens), Elisabeth Pircher (BA Dorf Tirol); Peter Mitterhofer (Tschermers), Andrea Schweigl (BA Partschins), Werner Stuppner (BA Marling), Felicitas Kirchner (BA Dorf Tirol); am Sofa: Helga Girardi (Amt für Weiterbildung), Oswald Gufler (BA Moos), Markus Breitenberger (Bezirksservice), es fehlt Karin Valorz (Proveis).

Sani a Lagundo: il Metodo Kneipp per la nostra salute

La salute è la più grande ricchezza (proverbio)

La salute dei nostri concittadini per noi è molto importante, per questo motivo anche noi di Algund Aktiv abbiamo subito preso parte attivamente al progetto „Sani a Lagundo“. Ciò significa un processo di rivalutazione della località ed in esso noi vediamo un'ulteriore opportunità di offerta per la popolazione locale e per gli ospiti. Tutto ciò è anche in linea con gli obiettivi di attività della nostra fondazione: Algund Aktiv è stata fondata nel 2010 con l'intento di consolidare la vita associativa a Lagundo, promuovendo la cooperazione tra le associazioni. Organizza eventi e promuove iniziative per promuovere la comunità.

Joachim Tauber, Presidente Algund Aktiv

La salute sarà anche l'argomento della relazione del **primario dott. Thomas Rampp**, che terrà una conferenza sul tema „**Guarire con la forza dell'acqua - Kneipp 2.0**“ il 3 aprile. Nel corso di questa serata verrete a conoscenza delle ultime scoperte scientifiche in questo campo, poiché tra l'altro è stato dimostrato dagli studi, che i getti freddi, ad es. l'aspersione di acqua fredda del viso, rappresenta uno stimolo intenso al corpo e quindi benefico per l'attivazione del sistema immunitario e aumenta evidentemente le difese immunitarie nel sangue.

Il **Kneipptreff Meraner Land** vuole insegnarvi queste aspersioni in anteprima, in modo da poterle effettuare correttamente a casa propria.



Foto: Tagblatt "Dolomiten"/Florian Mair

Aspersione del volto

Lasciate scorrere un getto d'acqua uniforme sul viso. Si inizia dalla parte destra, si passa poi a sinistra e ritorno. Quindi fate scorrere il getto d'acqua da sopra a sotto, prima a destra, poi a sinistra e ripetete più volte. Affinché questo gesto di bellezza - come viene anche chiamato - abbia il proprio effetto, deve essere eseguito più volte alla settimana.

Da non eseguire con problemi con gli occhi, glaucoma, cataratta, raffreddore, sinusite acuta, infiammazioni dei nervi del viso.

Il comune di Lagundo, Algund Aktiv e l'Associazione Kneipp Alto Adige invitano tutti i concittadini di Lagundo, ospiti e interessati all'

evento di apertura di "SANI A LAGUNDO"

mercoledì, 3 aprile 2019

presso la Sala Civica della Casa della Cultura di Lagundo

con il seguente programma:

"GUARIRE CON LA FORZE DELL'ACQUA - KNEIPP 2.0"

Ore 19.30 trattamenti Kneipp da provare

Ore 20.00 parole di saluto e introduzione

Conferenza con il **Dott. med. Thomas Rampp**,

Primario del Dipartimento di Naturopatia e Medicina Integrativa, presso le Cliniche Essen-Mitte.

A seguire un rinfresco offerto da

Kneipptreff Meraner Land

Nessun obbligo d'iscrizione. Ingresso libero.

Saremo lieti di potervi accogliere in tanti.

I punti salienti del programma 2019

08.06. "La natura fa bene!"

Percorso di consapevolezza con tutti i sensi nei pressi del luogo energetico Maria Neve in collaborazione con l'AVS Lagundo. Seguiranno maggiori dettagli.

Eventi in autunno

La **dott.ssa Marialuise Maier**, farmacia St. Ulrich, Lagundo e autrice, terrà una conferenza su "Erbe officinali e sintonizzarsi per l'inverno" in collaborazione con la residenza anziani, Lagundo. Seguiranno maggiori dettagli.

La signora **Maria Mairhofer**, trainer Kneipp e esperta della nutrizione, vi renderà piacevole e gustoso il tema della nutrizione in collaborazione con l'Associazione delle Donne Rurali di Lagundo. Seguiranno maggiori dettagli.

Anche per i concittadini di lingua italiana in autunno avrà luogo un evento interessante. Maggiori dettagli saranno resi noti in seguito.



Con il cordiale sostegno della Cassa Rurale di Lagundo e della Birreria FORST.

Gesund in Algund: Kneippen für unsere Gesundheit

Gesundheit ist der größte Reichtum (Sprichwort)

Die Gesundheit unserer Dorfbevölkerung liegt uns sehr am Herzen, deshalb haben wir uns von Algund Aktiv auch sofort am Projekt „Gesund in Algund“ beteiligt. Es bedeutet eine Aufwertung des Dorfes und wir sehen darin ein zusätzliches Angebot für die lokale Bevölkerung und Gäste. Dies passt auch mit unserem Gründungsgedanken zusammen: Algund Aktiv wurde 2010 mit dem Ziel gegründet, das Vereinsleben in Algund zu stärken, die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu fördern und durch Initiativen und Veranstaltungen das Dorfleben innerhalb der Gemeinde zu beleben.

Joachim Tauber, Vorsitzender Algund Aktiv



Rund um Gesundheit geht es auch im Vortrag von Oberarzt **Dr. Thomas Rampp**, der am 3. April zum Thema

„Heilen mit der Kraft des Wassers – Kneipp 2.0“

referiert. An diesem Abend werden Sie von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren, denn unter anderem konnte in Studien nachgewiesen werden, dass kalte Güsse wie z.B. der Gesichtsguss einen intensiven Reiz

für den Körper darstellen, die Abwehrkräfte stärken und die Immunabwehrkörper im Blut deutlich erhöhen.

Der **Kneipptreff Meraner Land** zeigt Ihnen vorab diese Güsse, damit Sie diese auch zuhause gut nachmachen können.

Gesichtsguss

Man lässt einen kalten Wasserstrahl gleichmäßig über das Gesicht laufen. Man beginnt auf der rechten Stirnseite, fährt nach links und zurück. Dann lässt man den Wasserstrahl von oben nach unten laufen, erst rechts, dann links und wiederholt das mehrmals. Damit dieser Schönheitsguss – wie er auch genannt wird – seine Wirkung zeigt, muss er mehrmals in der Woche durchgeführt werden.

Nicht durchführen bei Augenleiden, grünem und grauem Star, Schnupfen, akuten Nebenhöhlenerkrankungen und Nervenentzündungen des Gesichts.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Algund
Cassa Raiffeisen Lagundo

Die Gemeinde Algund, Algund Aktiv und der Südtiroler Kneippverband laden alle Algunderinnen und Algunder, Gäste und Interessierte zur

Auftaktveranstaltung von „GESUND IN ALGUND“ am Mittwoch, 3. April 2019

im **Bürgersaal des Thalgueterhauses in Algund**

mit folgendem Programm ein:

„HEILEN MIT DER KRAFT DES WASSERS - KNEIPP 2.0“

19:30 Uhr Kneipp-Anwendungen zum Reinschnupern

20:00 Uhr Grußworte und Einführung

Referat von **Dr. med. Thomas Rampp**,

Oberarzt der Abteilung Naturheilkunde und Integrative Medizin, Kliniken Essen-Mitte

Anschließend Umtrunk von Seiten des

Kneipptreffs Meraner Land

Keine Anmeldung. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die weiteren Programm-Highlights 2019

08.06. „Natur tut gut!“

Achtsamkeitswanderung mit allen Sinnen rund um den Kraftplatz Maria Schnee in Zusammenarbeit mit dem AVS Algund. Weitere Details folgen.

Herbstveranstaltungen

Frau **Dr. Marialuise Maier**, Apotheke St. Ulrich Algund und Buchautorin, referiert zum Thema „Kräuter und Einstimmung auf den Winter“, in Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim Algund, Details folgen.

Frau **Maria Mairhofer**, Kneippgesundheitstrainerin und Ernährungsexpertin, wird Ihnen das Thema „Ernährung“ schmackhaft machen, in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Ortsgruppe Algund. Details folgen.

Ebenso wird im Herbst eine Veranstaltung für italienischsprachige Bürger und Bürgerinnen stattfinden. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenkasse Algund und der Spezialbier-Brauerei FORST.



Energetische Sanierung Kindergarten Forst – Algund

Risanamento energetico asilo Foresta – Lagundo



Foto: Faching, Thomas Spitaler - Freiberuflervereinigung Thermostudio Meran

Im April 2018 erhielt die Gemeinde Algund vonseiten des Amtes für europäische Integration die Zusage über die Genehmigung eines Beitrages zur Energetischen Sanierung des Kindergartens Forst – Algund. Das Projekt wurde mit 74,59 von 100 möglichen Punkten bewertet. Bei der Finanzierung handelt es sich um ein europäisches Projekt, genannt „EFRE“. Der „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ ist einer der europäischen Struktur- und Investitionsfonds zur Umsetzung der EU-Regionalpolitik. Durch den EFRE sollen regionale Ungleichgewichte ausgeglichen werden, um den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zu stärken. Für den Zeitraum 2014-2020 stehen dem Südtiroler EFRE-Programm 136 Millionen Euro zur Verfügung, davon sind 50% EFRE-Mittel, 35% Staatsmittel und 15% Landesmittel.

Ziel des eingereichten Projektes ist die energetische Sanierung des Gebäudes sowie der Gebäudehülle des Kindergartens Forst – Algund zur Verbesserung der Energieeffizienz und Verringerung des Ressourcenverbrauches in einem öffentlichen Gebäude sowie zum Schutz der Umwelt durch Reduzierung der Treibhausgase. Durch die Verwendung von ökologischen und regionalen Naturbaustoffen lässt sich der umweltfreundliche Aspekt unterstreichen. Auf diese Weise soll die Energieeffizienz des Gebäudes verbessert und somit Heiz- und Instandhaltungskosten gespart werden. Eine gelungene energetische Sanierung führt auch zu einer deutlichen Steigerung der Nutzungsqualität einer Immobilie. Durch die Dämmung der Außenwände wird eine Erhöhung der raumseitigen Wandtemperaturen erreicht, wodurch sich das Behaglichkeitsempfinden der Nutzer spürbar verbessert. Die energetische Sanierung trägt ebenfalls zur Vermeidung von Bauschäden wie z. B. Schimmelbildung bei. Das Projekt sieht ebenso das Isolieren des Daches sowie der untersten Decke bzw. der Bauteile, die gegen Erdreich grenzen, vor. Die Ölheizanlage wird durch eine Pelletsverbrennungsanlage ausgetauscht. Die Fenster im Ober- und Dachgeschoss werden ersetzt. Die Durchführung der Arbeiten ist für die Sommermonate Juni bis September 2019 geplant.

Die genehmigten Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 508.730,60 €. Unter Beachtung sämtlicher Vorschriften und zitierten Regelungen wird eine öffentliche Förderung gemäß genehmigtem Fördersatz von 85% im Höchstausmaß von 432.421,01 € zum Zwecke der Kofinanzierung des oben genannten Projektes gewährt. Die öffentliche Förderung setzt sich wie folgt zusammen:

- EFRE (50%): 216.210,51€
- Landesmittel (15%): 64.863,15€
- Staatliche Mittel (35%): 151.347,35€

Nel mese di Aprile 2018 il Comune di Lagundo ha ottenuto da parte dell'Ufficio per l'integrazione europea l'approvazione di un contributo per il risanamento energetico dell'asilo Foresta – Lagundo. Il progetto è stato valutato con 74,59 punti su 100 possibili. Il finanziamento è un progetto europeo denominato „FESR“. Il „Fondo europeo per lo sviluppo regionale“ è uno dei Fondi strutturali e di investimento europei per l'attuazione della politica regionale comunitaria. Il FESR mira a compensare squilibri regionali per rafforzare la coesione economica, sociale e territoriale. Per il periodo 2014-2020 il Programma FESR della Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige dispone di 136 milioni di euro, di cui 50% fondi FESR, 35% fondi statali e 15% fondi provinciali.

Obiettivo del progetto presentato è il risanamento energetico dell'edificio e dell'involucro edilizio dell'asilo Foresta – Lagundo per migliorare l'efficienza energetica, ridurre il consumo di risorse in un edificio pubblico e proteggere l'ambiente riducendo i gas serra. Grazie all'impiego di materiali da costruzione ecologici e naturali regionali, l'aspetto ecologico può essere ulteriormente valorizzato. In questo modo, l'efficienza energetica dell'edificio può essere migliorata e i costi di riscaldamento e di manutenzione possono essere risparmiati. Un risanamento energetico di successo porta anche ad un significativo aumento della qualità d'uso di un immobile. Con l'isolamento delle pareti esterne si ottiene un aumento della temperatura delle pareti laterali dell'ambiente, che migliora notevolmente il senso di comfort degli utenti. Il risanamento energetico contribuisce anche ad evitare danni dell'edificio come la formazione di muffe. Il progetto prevede anche l'isolamento del tetto e del soffitto più basso e dei componenti che confinano con il terreno. L'impianto di riscaldamento a gasolio viene sostituito da un impianto di combustione a pellet. Anche le finestre del piano superiore e del sottotetto saranno sostituite.

I lavori sono previsti per i mesi estivi da giugno a settembre 2019. I costi complessivi approvati del progetto ammontano a 508.730,60 €. Nell'ambito e ai sensi di tutte le norme e regolamentazioni citate viene concessa una sovvenzione pubblica secondo la percentuale approvata di 85% e nell'entità massima di 432.421,01 € per il cofinanziamento del suddetto progetto. La sovvenzione pubblica è composta come segue:

- FESR (50%): 216.210,51€
- Mezzi provinciali (15%): 64.863,15€
- Mezzi statali (35%): 151.347,35€



Restaurant Bräustüberl - Forst

Anlässlich der Beer Attraction 2019 in Rimini, Internationale Messe für die Bierbranche, hat das Restaurant Bräustüberl der Brauerei FORST eine begehrte Auszeichnung erhalten.

Il Ristorante Bräustüberl di Birra FORST riceve il riconoscimento "Accademia della birra storica".

Am Dienstag, 19. Februar, wurde das Restaurant Bräustüberl mit einem prestigeträchtigen Preis ausgezeichnet, die „Accademia della birra storica“. Eine Auszeichnung für historische Lokale, die

in diesen Jahren rigoros ihrer Brauphilosophie treu geblieben sind. Das traditionelle Bräustüberl befindet sich in einem harmonisch und geschmackvoll eingerichteten Gebäudekomplex direkt im Herzen des FORST Brauereigeländes entlang der Hauptstraße, die von Meran nach Vinschgau führt.

Dieser Ort ist ein wahres Zentrum der Bierkultur und bietet den Gästen die Möglichkeit, das gesamte Biersortiment der Brauerei FORST mit einer lokalen, traditionellen Gastronomie zu kombinieren.



Die Innenausstattung des Bräustüberl vereint Stil und Tradition.



Die Hopfenstube des Restaurant Bräustüberl.

Ökologischen Grünraumpflege

Cura ecologica del verde

Zweite Tagung zur ökologischen Grünraumpflege in Meran erfolgreich

Im Februar hat im Bürgersaal Meran eine Fachtagung zur ökologischen Grünraumpflege stattgefunden. Organisiert wurde die Informationsveranstaltung von der Stadtgärtnerei der Gemeinde Meran und den Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Daran teilgenommen haben knapp 170 Fachleute und GärtnerInnen aus Südtirol und Norditalien, darunter auch der Bürgermeister von Algund, Ulrich Gamper. Wie kann der öffentliche Grünraum nachhaltig gepflegt und gestaltet werden? Dieser Frage wurde auf der Fachtagung nachgegangen und es wurden verschiedene Ansätze aufgezeigt: von der nachhaltigen Staudenpflanzung, dem Einsatz von Nützlingen bis hin zur richtigen Kompostierung. Ein weiteres Thema der Fachtagung war der Einsatz von effektiven Mikroorganismen in Produktion und Landschaftsbau. Der technische Leiter der Gärten von Schloss Trauttmansdorff hat über ein Jahr Pflanzenstärkung in den Gärten berichtet. Die Gärten gehen einen neuen Weg in Richtung Pflanzengesundheit und setzen verstärkt auf Pflanzenstärkung und Bodenbelebung. Im vergangenen Jahr bereits wurden bestimmte Pflanzenstärkungsmittel bestehend aus effektiven Mikroorganismen und Grundstoffen sowie speziellen Düngern angewendet, um das natürliche Abwehrsystem der Pflanzen zu stärken.

Einen großen Stellenwert hatten bei der Fachtagung auch die Stände der verschiedenen Fachbetriebe, die von den Teilnehmenden am Rande der Veranstaltung besucht wurden.

“Wir freuen uns über das große Interesse an dieser zweiten Fachtagung zur ökologischen Grünraumpflege, sehen aber gleichzeitig einen großen Aufholbedarf in diesem Bereich. Deshalb möchten wir in Zukunft eine Plattform für einen regen Austausch zwischen ExpertInnen und Gemeinden/BürgerInnen aufbauen“, erklärten Gabriele Pircher von den Gärten von Schloss Trauttmansdorff und Anni Schwarz von der Stadtgärtnerei Meran.

Successo per il secondo convegno “Cura ecologica del verde” a Merano

In febbraio la Sala Civica di Merano ha ospitato un convegno dedicato alla cura ecologica delle aree verdi. L'evento informativo, organizzato dalla Giardiniera Comunale di Merano e dai Giardini di Castel Trauttmansdorff, ha visto la partecipazione di quasi 170 tra esperti e giardinieri provenienti dall'Alto Adige e dalle altre regioni del Nord Italia. Per il Comune di Lagundo ha partecipato il sindaco Ulrich Gamper.

Come curare e allestire le aree verdi pubbliche in modo sostenibile? I relatori del convegno hanno illustrato svariati approcci a questa tematica, dalla messa a dimora di piante perenni nel segno della sostenibilità all'impiego degli insetti utili all'uomo, sino ai corretti metodi di compostaggio. Il convegno si è addentrato anche negli aspetti legati all'uso di microorganismi effettivi nella produzione e nell'architettura paesaggistica. Il Direttore Tecnico dei Giardini di Castel Trauttmansdorff ha riferito sui corroboranti impiegati per un anno ai Giardini, illustrando la nuova via intrapresa in tema di salute delle piante, incentrata sul potenziamento della loro resistenza e sulla rivitalizzazione del terreno: già lo scorso anno sono stati utilizzati corroboranti specifici, composti da elementi e microorganismi effettivi, così come concimi speciali che rafforzano il sistema di difesa naturale delle piante.

Degna di nota anche la presenza di svariate imprese specializzate, i cui stand sono stati visitati dai partecipanti ai margini della conferenza.

“Siamo entusiasti dell'interesse suscitato da questo secondo convegno dedicato alla cura ecologica delle aree verdi, sebbene in questo settore sia ancora molta la strada da percorrere. Ecco perché in futuro intendiamo creare una piattaforma che promuova un vivace confronto tra esperti, comuni e cittadini“, hanno spiegato Gabriele Pircher dei Giardini di Castel Trauttmansdorff e Anni Schwarz della Giardiniera Comunale di Merano.



Die Organisatorinnen Anni Schwarz von der Stadtgärtnerei und Gabriele Pircher, Direktorin der Gärten, mit Oliver Urandt, Obergärtner und Technischer Leiter der Gärten.

Da sinistra: Le organizzatrici Anni Schwarz della Giardiniera Comunale di Merano e Gabriele Pircher, direttrice dei Giardini con il Capo Giardiniere e Direttore Tecnico dei Giardini Oliver Urandt.



Oliver Urandt berichtete über seine Erfahrung mit Pflanzenstärkungsmitteln. Im Bild die Clematis-Sammlung der Gärten, in der erfolgreich mit Pflanzenstärkungsmitteln gearbeitet wurde. Oliver Urandt ha riferito della sua esperienza con i corroboranti: nell'immagine, la raccolta di clematis nei Giardini, dove sono stati impiegati con successo.



Sechs in- wie ausländische Unternehmen im Grünbereich stellten ihre Produkte vor. Sei aziende operanti nel settore del verde, nazionali ed estere, hanno presentato i loro prodotti.

Bildnachweis: Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Patientenverfügung als gesundheitliche Vorsorgeplanung

Auf Einladung der Offenen Kontakttrunde und des Bildungsausschusses Algund sprach der Präsident der Landesethikkommission, Primar Dr. Herbert Heidegger, Anfang Februar im Thalguterhaus über Sinn und Zweck einer Patientenverfügung.

Dank des medizinischen Fortschritts können heute viele Krankheiten geheilt werden; der medizinische Fortschritt kann aber auch das Leiden und den Sterbeprozess verlängern. Gleichzeitig haben immer mehr Menschen Angst vor Fremdbestimmung und Entmündigung im Alter. Was passiert, wenn wir an einer unheilbaren Krankheit leiden und nicht mehr selber entscheiden können, welche lebensverlängernden bzw. lebenserhaltende Maßnahmen wir befürworten und welche nicht?

Eine Patientenverfügung gibt uns die Möglichkeit, rechtzeitig über unsere Wünsche in Hinblick auf Behandlungen bei unheilbaren Krankheiten und über unseren Tod nachzudenken und unsere Vorstellungen von einem menschenwürdigen Sterben schriftlich festzuhalten. Sie hilft aber auch unseren Angehörigen und den behandelnden Ärzten schwierige Entscheidungen an unserem Lebensende zu treffen.

Auch wenn das Gesetz vorsieht, dass die Patientenverfügung im Meldeamt der Gemeinde hinterlegt werden kann, rät Primar Herbert Heidegger davon ab. Vielmehr sei es sinnvoll, die Patientenverfügung einer Vertrauensperson anzuvertrauen, welche die eigenen Wertvorstellungen sehr gut kennt und sich im Ernstfall dafür einsetzen wird, dass der eigene Wille bezüglich Behandlungen respektiert wird. Es ist auch sinnvoll, die Patientenverfügung mit dem Hausarzt zu besprechen und gegenseitig zu lassen.

Die Landesethikkommission hat die Broschüre „Gesundheitliche Vorsorgeplanung. Patientenverfügung“ und einen Vordruck für die Erstellung einer Patientenverfügung erarbeitet. Beide Dokumente können auf der Homepage der Landesethikkommission heruntergeladen werden.



Neue e-Tankstelle am Hans-Gamper Platz

Nuova stazione di ricarica per veicoli elettrici in piazza Hans-Gamper

Seit Ende Jänner dieses Jahres ist die neue Ladestation am Hans-Gamper Platz vor dem Thalgueter-Haus aktiv. Die alte Ladestation war noch vor der Vereinheitlichung des Steckers für Elektroautos durch die Europäische Kommission errichtet worden und entsprach auch von der Ladeleistung her nicht mehr den Erfordernissen der heutigen Zeit.

Die neue Ladestation, welche an derselben Stelle errichtet wurde, ist nun mit dem vereinheitlichten Typ 2 Stecker ausgestattet. Somit können sämtliche Elektroautos mit ihrem Ladekabel komfortabel laden. Die Ladestation wird mit 11 kW betrieben und erlaubt dadurch ein beschleunigtes Laden.

Der Abrechnung der Ladung erfolgt mengenbezogen, also nach kWh. Der Tarif hierfür wurde mit 0,30 € pro kWh festgesetzt. Elektroautos parken während des Ladevorgangs gratis.

Die Abrechnung erfolgt komfortabel über Plugsurfing, Europas größtes Netzwerk an Ladestationen. Auf der Webseite www.plugsurfing.com kann der praktische Schlüsselanhänger zum Preis von 9,95 € bestellt werden. Mit nur einem Ladeschlüssel kann man dann an 85.000 Ladestationen europaweit sein Elektroauto laden. In Südtirol gibt es ca. 100 Ladestationen, an denen man mittels Plugsurfing laden kann und auch in unseren Nachbarprovinzen wie Tirol oder dem Trentino stehen Ladestationen zur Verfügung.

Am Ende des Monats erhält der Plugsurfing-Kunde – ähnlich wie beim Telepass – eine Auflistung der getätigten Ladungen mit den entsprechenden Kosten, die über Dauerauftrag oder Paypal abgebucht werden. Wer nicht Kunde bei Plugsurfing ist, kann unkompliziert über die App von Plugsurfing eine sogenannte Ad-Hoc Ladung durchführen. Dabei wird der an der Ladesäule angebrachte QR-Code gescannt. Der Elektroautofahrer kann dann entscheiden, ob er mit Kreditkarte oder mittels Paypal bezahlt.

Die Anlage wurde schlüsselfertig von der Fa. ECOGY aus Naturns aufgestellt, die auch die Einbindung in das Plugsurfing-Netzwerk durchführte und für die Wartung der Anlage zuständig ist.

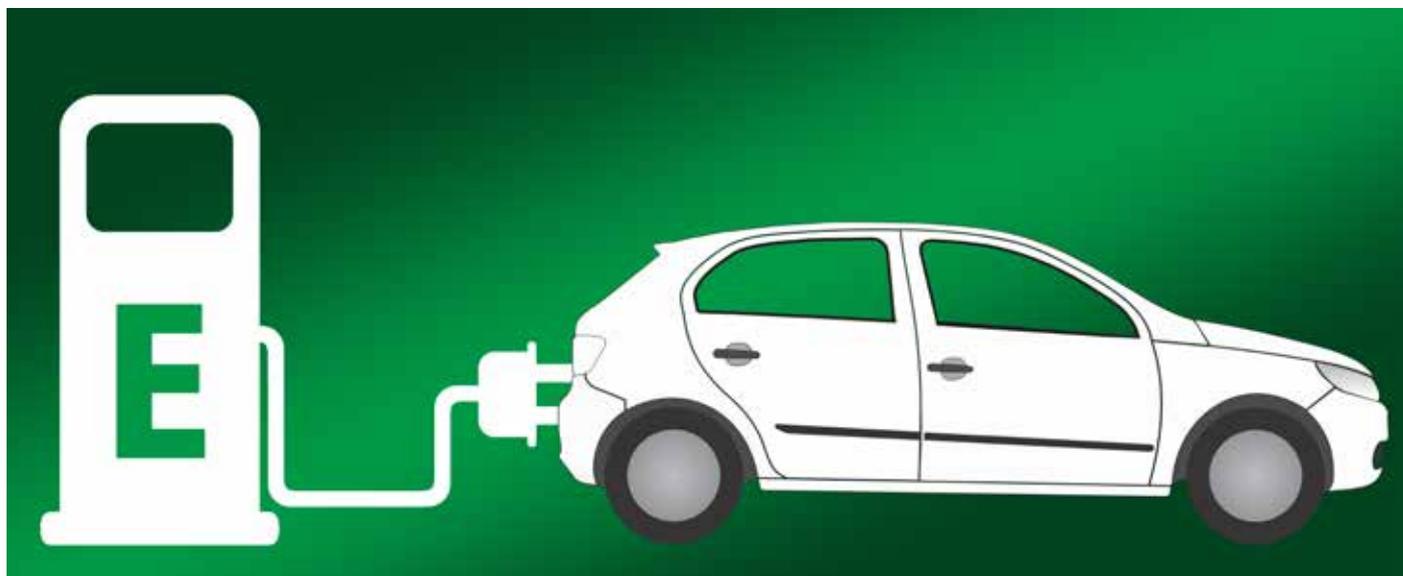
Dalla fine di gennaio di quest'anno è in funzione in piazza Hans-Gamper davanti alla casa della cultura Thalgueter una nuova stazione di ricarica per veicoli elettrici. La vecchia colonnina, sistemata ancora prima dell'unificazione della presa per veicoli elettrici da parte della commissione europea, non rispondeva alle attuali esigenze di prestazione.

La nuova stazione, sistemata nello stesso punto della vecchia, è dotata ora della presa unificata del tipo 2 che permette la ricarica di qualunque automobile elettrica mediante il proprio cavo di caricamento. La colonnina eroga 11 kW consentendo in tal modo un caricamento più rapido.

La tariffa della ricarica - conteggiata secondo quantità, più precisamente in kWh - è stata stabilita a 0,30 € per kWh, mentre la sosta dell'automobile elettrica in ricarica è gratuita.

Il conteggio avviene comodamente mediante Plugsurfing, la rete di stazioni di ricarica più grande d'Europa. Al sito Web www.plugsurfing.com si può ordinare, al prezzo di 9,95 €, il pratico portachiavi che permette di ricaricare la propria automobile con una sola chiave presso 85.000 stazioni in tutta Europa. In Alto Adige esistono attualmente circa 100 colonnine di ricarica mediante Plugsurfing e anche nelle province confinanti quali il Tirolo del Nord e il Trentino ce ne sono di disponibili.

Alla fine del mese il cliente Plugsurfing ottiene, come ad esempio per il Telepass, l'elenco delle ricariche effettuate e i relativi costi che vengono detratti dal conto mediante incarico permanente oppure Paypal. Chi non fa parte di Plugsurfing può eseguire una cosiddetta ricarica ad-hoc con la App di Plugsurfing, mediante la scannerizzazione del codice QR presente sulla colonnina. L'utente può decidere se pagare con carta di credito o Paypal. Il sistema è stato montato, pronto per l'uso, dalla ditta ECOGY di Naturno che ha seguito anche la connessione alla rete Plugsurfing. La ditta si cura inoltre della manutenzione dell'impianto.



Radfest mit großem Radflohmarkt

Festa della bici con mercatino della bicicletta



Auf der Suche nach einem günstigen Fahrrad? Oder stehen zu viele Räder zuhause herum und du möchtest Platz schaffen? Dann merk dir den Radflohmarkt von Algund Aktiv am Sonntag, 5. Mai 2019 auf dem Festplatz des Thalgueterhauses vor. Angenommen und verkauft werden gebrauchte Räder aller Art (Kinderräder, Stadträder, Mountainbike, Trekkingbike, Rennräder, E-Bikes...) und Radzubehör. Die zum Verkauf angebotenen Gegenstände können am Sonntag, zwischen 8:00 und 10:00 Uhr abgegeben werden. Zwischen 10:00 und 14:00 findet der Verkauf statt, anschließend können bis 15:00 Uhr der Verkaufserlös bzw. die nicht verkauften Räder abgeholt werden. 10% des Verkaufspreises werden zur Deckung der Organisationsspesen einbehalten.

Als Rahmenprogramm gibt es einen Gastrostand und eine mobile Fahrradwerkstatt, wo du dein Rad kontrollieren und reparieren lassen kannst.

Infos: Thalgueterhaus, Tel 0473 220 442 oder info@thalgueterhaus.it

Stai cercando una bicicletta a buon mercato? Hai a casa delle biciclette inutilizzate e vuoi guadagnare posto? Allora vieni al mercatino della bicicletta di che avrà luogo domenica, 5 maggio 2019 presso l'area per le feste all'aperto della Casa della Cultura. Si accettano e si vendono biciclette usate di tutti i tipi (biciclette per bambini, citybike, mountainbike, trekkingbike, bici da corsa, e-bikes...) e accessori da bici. Gli oggetti da offrire in vendita si possono consegnare la domenica tra le ore 8 e le 10. Tra le ore 10 e le 14, avrà luogo la vendita; il ricavato oppure le biciclette invendute si possono ritirare fino alle ore 15. Il 10% del prezzo di vendita verrà trattenuto per spese di organizzazione.

Inoltre ci sarà uno stand gastronomico e l'officina mobile per fare controllare o riparare la vostra bici.

Info: Casa della Cultura Thalgueter, tel 0473 220 442 o info@thalgueterhaus.it



Frühjahrs-Check und kleine Reparaturen fürs Rad

Der Frühling lockt nach draußen und die Fahrräder werden aus ihrem Winterschlaf geweckt. Doch bevor du in die Pedale trestest, solltest du deinen Drahtesel einem gründlichen Frühjahrs-Check unterziehen. Wer dabei Hilfe braucht, findet diese von Donnerstag, 2. Mai bis Samstag, 11. Mai 2019 auf dem Festplatz von Algund. Denn auf Einladung von Algund Aktiv wird Karl Zischg auch heuer wieder seine mobile Fahrrad-Werkstatt aufbauen und Fahrräder von 14 bis 19 Uhr kontrollieren und reparieren.

Bici: check primaverile e piccole riparazioni

La primavera invita a vivere all'aperto e la bicicletta esce dal letargo invernale. Però prima di inforcarla è consigliabile sottoporre le due ruote a un accurato check primaverile. Chi ha bisogno di aiuto lo troverà da giovedì, 2 maggio a sabato 11 maggio 2019 in Piazza delle Feste di Lagundo. Su invito di Lagundo Attiva anche quest'anno Karl Zischg sarà presente con la sua officina mobile di riparazione biciclette, dalle ore 14 alle 19, per controllare e riparare le vostre bici.



Zomm 19: Faszination Jesus

Die Charismatische Erneuerung Diözese Bozen-Brixen, Loretto Südtirol und die Christen Gemeinden Südtirol laden auch heuer wieder zur ökumenischen Glaubenskonferenz Zomm19 – Faszination Jesus ein. Als Christen aus verschiedenen Konfessionen kommen Menschen zu dieser Konferenz „ZOMM“, um gemeinsam auf Jesus zu schauen.

Fasziniert von Jesus sind sie davon überzeugt, dass sie in IHM eins sind. Die gemeinsame Ausrichtung auf ihn ist heilbringend und führt zu einem versöhnten Miteinander.

Die „ZOMM 2019“ steht für:

*neu von Jesus inspiriert und fasziniert werden,
Jesus anbeten mit zeitgemäßer Musik,
die heilende, vergebende und befreiende Gegenwart von Jesus erleben,
neue Kraft von Jesus für den Alltag empfangen.*

Als Redner konnten heuer Dr. Johannes Hartl und Andreas Boppart gewonnen werden.

Die ökumenische Glaubenskonferenz findet am **Samstag, 25. Mai 2019 im Thalguterhaus Algund** stattfindet. Infos unter www.zomm.it, Anmeldungen unter www.meinticket.it



Welterkunder bei der Tagesmutter

Immer wieder von Neuem taucht die Tagesmutter in die wunderbare Welt der Kinder, lauscht ihren Geschichten und lässt sich mitreißen von ihrer Neugierde und ihrem Blick auf die einfachen Dinge.

Kinder sind Abenteurer, wenn sie die Tagesmutter in fremde (Bücher) Welten entführen, um dort mit Helden auf spannende Entdeckungstouren zu gehen. Kinder sind Geschichtenerzähler, wenn sie die komplexe Welt der Sprache entdecken und die Tagesmutter Teil haben lassen an ihren Gedanken. Kinder sind Gestalter und Ideengeber, wenn sie sich auf eine kreative Entdeckungstour begeben und in ihrem Tätig sein die Welt mit allen Sinnen erkunden, verstehen und gestalten. Kinder sind Welterkunder, weil sie von Anfang an Forschergeist mitbringen und Spaß am Ausprobieren und Experimentieren haben.

Unabhängig ob Ideengeber oder Geschichtenerzähler – gemeinsam mit den Kindern wird die Tagesmutter unter dem pädagogischen Jahresschwerpunkt „Kinder im Austausch – Sprache und Autonomie als Basis kognitiver Entwicklungsprozesse“ auch 2019 spannende Projekte und Momente erleben.

Info & Kontakt

Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Koordinatorin: Ruth Ladstätter, ELKI Meran, Petrarcastraße 3F,

Tel. +39 348 76 68 053, ladstaetter@tagesmutter-bz.it

Sprechstunden: montags 9:00–12:00 Uhr, www.tagesmutter-bz.it



Meraner Weinbautag in der Kellerei Meran

Über 100 Weinbauern und Interessierte trafen sich Anfang Februar zum traditionellen Meraner Weinbautag in Marling, organisiert vom Südtiroler Beratungsring und der Kellerei Meran. Im großen Verkostungsraum der Kellerei Meran berichteten sieben Referenten über neue Entwicklungen und aktuelle Themen im Weinbau.

Zu Beginn informierte der Amtsdirektor vom Amt für Obst- und Weinbau, Andreas Kraus, über Neuerungen bei der staatlichen Zuteilung von Pflanzgenehmigungen im Weinbau.

Der Südtiroler Beratungsring berichteten anschließend über die Entwicklungen und den Anbau des Sauvignon Blanc im Burggrafenamt. In den letzten 20 Jahren hat sich die Anbaufläche dieser Rebsorte mehr als verfünffacht und hat sich mittlerweile als eine der Südtiroler Leitsorten in Südtirol, Italien und Ausland etabliert. Landesweit werden überdurchschnittliche Auszahlungspreise erzielt. Der Anbau von Sauvignon Blanc erweist sich im Burggrafenamt als sehr geeignet, mit Lagen auf einer Meereshöhe von 400 bis 550 m; in warmen Westlagen bis auf 600 m.

Das Versuchszentrum Laimburg informierte danach über neue Klone für die Rebsorte Sauvignon Blanc, die auf ihre Eignung unter Südtiroler Anbaubedingungen überprüft wurden. Auch Alternativen im Pflanzenschutz waren Thema der Tagung: Das Versuchszentrum Laimburg hat verschiedene Produkte, die auf Basis von Naturstoffen hergestellt werden und eine Zulassung als Pflanzenschutzmittel erhalten haben, in mehreren Versuchsreihen getestet. Die Produkte auf Basis von Ölen und Bikarbonaten, sowie Präparate mit Pflanzen-, Algen- und Hefe-Extrakten wirken als sogenannte „Aktivatoren“: Sie stimulieren die pflanzeigenen Abwehrkräfte und können sowohl im integrierten, als auch im biologischen Anbau eingesetzt werden. Das Einsatzgebiet ist dabei sehr breitgefächert – es gibt sowohl Mittel, die gegen Pilzkrankheiten wie den Echten Mehltau, als auch Präparate, die gegen Schädlinge wie die Kirschessigfliege wirken.

Als letztes Thema berichtete der Direktor des Konsortium Südtirol Wein (aktuell 172 Mitglieder, die über 99% der Südtiroler DOC-Fläche bewirtschaften), über die Marke „Südtirol Wein“ und über die zukünftige Marketingstrategie. Im Jahre 2018 wurde eine Markenanalyse durchgeführt, um das Profil und die Identität der Marke „Südtirol Wein“ für die Zukunft zu schärfen. Unter anderem kristallisierte sich heraus, dass die Begriffe „Menschen, Berge und Kontraste“ zentrale Elemente bilden und dem Südtiroler Wein seinen einzigartigen Charakter und seine große Persönlichkeit verleihen.

Bei der anschließenden Verkostung verschiedener Weinlinien des Sauvignon Blanc der Kellerei Meran, konnten sich die zahlreichen Weinbauern noch ausgiebig über die neu gewonnenen Anregungen und Informationen austauschen.



Weinbauern & Interessierte



Gruppenfoto Referenten: v.l.n.r. Josef Terleth / Christoph Patauner / Kaspar Platzer (Obmann Kellerei Meran) / Paul Hafner / Thomas Weitgruber / Gerd Innerebner / Eduard Bernhart / Andreas Kraus / Stefan Kapfinger (Kellermeister Kellerei Meran)

Aktion Verzicht 2019

Azione "Io Rinuncio" 2019

„Viele verzichten während der Fastenzeit bewusst auf Fleisch, Süßigkeiten oder Alkohol, andere nützen diese Zeit, um sich wieder neu in Schwung zu bringen oder sie halten bewusst inne, um ins Gleichgewicht zu kommen – auch wenn die Methoden verschieden sind, so haben sie doch eines gemeinsam: sich selbst zu hinterfragen, auf Gewohntes zu verzichten und dadurch Platz für eine neu, bewusster Lebensweise zu schaffen. Das stärkt die Persönlichkeit, tut der Gesundheit gut und festigt auch die Beziehungen. Die 40 Tage in der Fastenzeit bieten dazu den idealen Rahmen“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste die Aktion vor 14 Jahren gegründet hat. Der „Aktion Verzicht“ haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen, heuer sind es insgesamt 66.

Die „Aktion Verzicht 2019“ beginnt am Aschermittwoch, 6. März, und endet am Karfreitag, 20 April. Für jeden Tag findet sich auf dem Plakat, das heuer dafür bewusst im Kalenderformat gestaltet wurde, ein Verzichtstipp.



„Durante la Quaresima molte persone rinunciano volontariamente a dolci o alcool, altre cercano di tornare in salute seguendo un digiuno, altre ancora cercano di fermarsi e rallentare i ritmi per ritrovare il proprio equilibrio. Anche se queste azioni sono diverse tra loro o seguono modalità differenti, in comune hanno tutte la stessa cosa: mettersi in discussione, rinunciare a comportamenti abitudinari e creare, di conseguenza, spazio per una forma di vita più consapevole. Questo rende più forte la nostra personalità, aiuta la salute e consolida le relazioni. I 40 giorni della Quaresima offrono un contesto ideale per provare a fare ciò“, dice Peter Koler del Forum Prevenzione che, in collaborazione con la Caritas, Katholischer Familienverband, Intendenza scolastica tedesca e ladina e Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste ha dato vita a questa azione 14 anni fa.

All'azione "Io Rinuncio" hanno aderito ogni anno un numero crescente di associazioni e istituzioni, quest'anno se ne possono contare ben 66.

L'azione "Io Rinuncio" 2019 partirà mercoledì delle Ceneri 6 marzo e terminerà Sabato santo 20 aprile.

Per ciascun giorno dell'azione, sul manifesto volutamente realizzato a forma di calendario, si trova una proposta di rinuncia.

Mitterplarser Trinkwasserinteressentschaft aufgelöst

Am Donnerstag, 31. Jänner berief die Trinkwasserinteressentschaft Mitterplars im Thalguteraus – Kirchseit ihre voraussichtlich letzte Vollversammlung ein. Anlass war die zu beschließende Auflösung der Interessentschaft. Da die interessentschaftseigene Quelle seit nunmehr vielen Jahren versiegt ist und die bürokratischen Anforderungen immer anspruchsvoller werden sowie der Handlungsspielraum mit den neuen Landesverordnungen (vgl. Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.18) immer stärker eingeschränkt wird, sah man den Moment gekommen, die Zuständigkeiten an die Gemeindeverwaltung zu übergeben.

Der Antrag auf Auflösung wurde von der Versammlung sorgsam abgewogen und schließlich einstimmig beschlossen. Als Letztes blieb, dem Ausschuss für seine Arbeit zu danken. Vor allem dem Obmann Johann Pechlaner galt allseits Dank und Anerkennung, denn in den 20 Jahren, in denen er dieses Amt gewissenhaft ausgeübt hat, stand nicht nur die Erneuerung eines Großteils der Infrastrukturen an und war mit Landesämtern zu verhandeln, sondern mit dem Ausbleiben der Quelle, ging in den Jahren auch stets die Sorge einher, die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, was niemals eine Selbstverständlichkeit war und ist.



Thalguterhaus auch 2018 sehr gut ausgelastet

Utilizzazione soddisfacente della Casa della Cultura Thalguter nel 2018

Einnahmen durch Mieten fast halbiert

Auch 2018 waren die Räumlichkeiten des Thalguterhauses wieder sehr gut gebucht, mit einem Nutzungsplus von 2,9% gegenüber dem Vorjahr (siehe Grafik). Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 630 Räume gebucht, das sind mehr als 52 Räume pro Monat oder 12 Räume pro Woche im Jahresdurchschnitt. Allerdings konzentrieren sich die Vermietungen nach wie vor auf die Monate September bis Juni, mit Auslastungsspitzen im März (101 Räume vermietet), November (96 Räume vermietet), April (86 Räume vermietet) und Oktober (71 Räume vermietet).

Die begehrtesten Räume sind nach wie vor die drei Seminarräume Kirchseit, Klosterseit und Dorfseit, die insgesamt 231 Mal vermietet werden konnten, gefolgt vom Bürgersaal mit 158 Buchungen und dem Raiffeisensaal mit 112 Buchungen. Die Schülerauspeisung fand 2018 insgesamt 65 Mal im Thalguterhaus statt. Am wenigsten oft gebucht war auch 2018 der Festplatz. Nur 11 Mal wurde er vermietet. Das ist aber auch nicht weiter verwunderlich, da es seit Sommer 2018 keine Außenbühne mehr gibt.

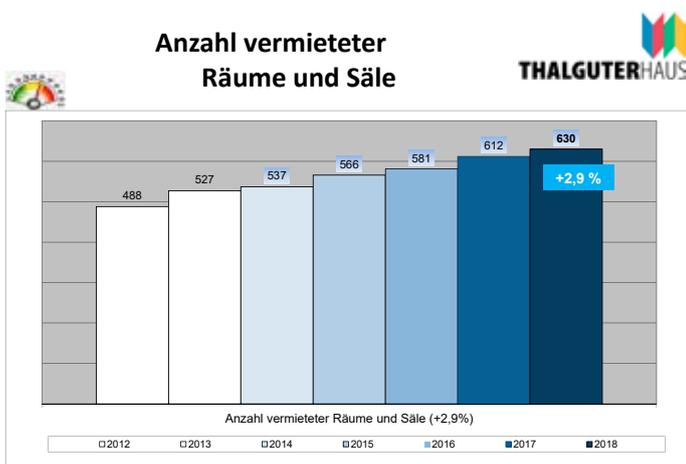
Wie berichtet, ist die Vereinshaus GmbH seit 2018 eine Inhouse-Gesellschaft der Gemeinde Algund. Das heißt, die Gesellschaft erbringt ausschließlich Dienstleistungen für die Gemeinde. Im Zuge dieser Umwandlung wurde beschlossen, dass die Algunder Vereine nicht mehr den vollen Preis für die Nutzung der Räumlichkeiten des Thalguterhauses bezahlen; vielmehr wurde eine Preisliste mit reduzierten Beträgen für einheimische Vereine erstellt. Dafür bekommen die Vereine keine Gemeindebeiträge mehr für die Mieten der Räumlichkeiten im Thalguterhaus. Der Verwaltungsaufwand der Vereine und der Gemeinde ist mit dieser Regelung stark gesunken, da keine Ansuchen und keine Abrechnungen zu den Raummieten mehr zu machen sind. Allerdings ist der Umsatz durch Raummieten der Vereinshaus GmbH durch diese neue Regelung um fast die Hälfte gesunken. Wurde 2017 noch ein Umsatz von 134.912 Euro durch die Vermietung der Räumlichkeiten im Thalguterhaus erwirtschaftet, so waren es 2018 nur noch 69.925 Euro, das ist ein Minus von 48,2% (siehe Grafik). Diese Mindereinnahmen konnten zu einem kleinen Teil durch Einsparungsmaßnahmen abgedeckt werden, zum Großteil wurden sie aber durch erhöhte Beiträge der Gemeinde an die Vereinshaus GmbH ausgeglichen.

Introiti per affitto quasi dimezzati

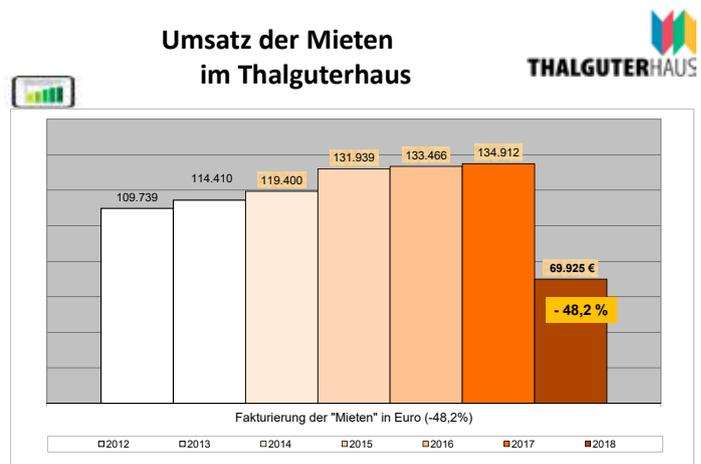
Anche nel 2018 si è registrata una soddisfacente utilizzazione dei locali della Casa della Cultura di Lagundo con un plus del 2,9% rispetto all'anno precedente (vedi grafica). Nel corso dell'anno sono stati presi in affitto 630 locali in totale, più precisamente: 52 locali al mese oppure 12 alla settimana in media. Gli affitti si sono concentrati nuovamente nel periodo tra settembre e giugno con picchi di utilizzo in marzo (101 locali affittati), novembre (96), aprile (86) e ottobre (71).

I locali più quotati sono stati, come in passato, le tre sale per seminari, affittati per 231 volte, seguiti dalla sala civica con 158 e dalla sala Raiffeisen con 112 affitti. Nel 2018 la mensa scolastica ha avuto luogo 65 volte. Fanalino di coda nella frequenza degli affitti è stata, anche per il 2018, la piazza delle feste con soli 11 affitti. Il fatto tuttavia non sorprende data la mancanza del palco all'aperto dall'estate del 2018.

Come già ricordato, dal 2018 la Vereinshaus Srl è una società inhouse del comune di Lagundo. In altre parole, essa esegue esclusivamente servizi per il Comune. Nel corso di questa modifica si è deciso che le associazioni di Lagundo non pagano più il prezzo completo per l'uso dei locali ed è stata stilata una lista di importi ridotti per le associazioni del paese. In compenso queste ultime non ottengono più contributi per l'affitto. La mole di lavoro amministrativa delle associazioni è stata notevolmente snellita grazie a questo provvedimento visto che non si rendono più necessarie le domande e i conteggi degli importi riscossi. Col nuovo regolamento il fatturato maturato dalla Vereinshaus GmbH per gli affitti è tuttavia calato di quasi la metà. Mentre il fatturato del 2017 ammontava ancora a 134.912 Euro, nel 2018 l'importo si è ridotto a 69.925 Euro corrispondenti al 48,2% (vedi grafica). Questa diminuzione è stata compensata per un verso da diverse misure di risparmio, in gran parte tuttavia mediante sovvenzioni più consistenti alla Vereinshaus Srl da parte del Comune.



„Mieten“: Die Zahlen betreffen reine Vermieten der Säle (Veranstaltungen, Vorträge, Versammlungen, usw.)



„Mieten“: Die Werte betreffen reine Einnahmen durch das Vermieten der Säle (Veranstaltungen, Vorträge, Versammlungen, usw.)

Sennerei Algund: Projekt Käserei in Äthiopien

Als Dr. Toni Pizzocco von der Hilfsorganisation „Südtiroler Ärzte für die Welt“ den Geschäftsführer der Sennerei Algund, Stefan Haller, den ungewöhnlichen Vorschlag machte, ein Projekt zum Aufbau einer Käserei in Äthiopien, Diözese Emdibir, zu begleiten, willigte dieser prompt ein. Ziel des Projektes ist in einem ersten Schritt der Ankauf von Kühen, die mehr Milch produzieren, weiter, den Käse in Emdibir herzustellen und in Addis Abeba (Hauptstadt von Äthiopien mit ca. 5 Mio. Einwohnern) zu verkaufen.

Äthiopien, doppelt so groß wie Deutschland, gehört mit über 100 Mio. Einwohnern zu den ärmsten Ländern in Afrika. Es werden 80 verschiedene Sprachen gesprochen, die Amtssprache ist Emharisch. Die Diözese in Emdibir (ca. 200 km südlich von Addis Abeba) betreut 7 Krankenhäuser und 50 Schulen.

Bereits vor einigen Jahren plante eine italienische Hilfsorganisation, eine Käseproduktion in Emdibir zu starten. Sämtliche dafür notwendigen Maschinen wurden angekauft und stehen verpackt in einem Magazin der Diözese. Das Projekt ist aber nie ins Rollen gekommen, da es nicht von Fachleuten begleitet wurde. Der Diözese stehen 24 Hektar Land sowie ein Stall für ca. 30 Kühe zur Verfügung. Ein Raum für die Produktion und Verarbeitung von Käse ist im Bau. Stefan Haller war im Oktober 2018 erstmals gemeinsam mit Dr. Toni Pizzocco vor Ort und machte sich ein Bild von den Vorbereitungsarbeiten. Bei einem Besuch des Landkrankenhauses in Attat (ein Krankenhaus für 1 Mio. Bürger) konnte er durch die Reparatur des Wassertankes und einiger Maschinen gleich schon seine technischen Fertigkeiten einbringen. Ein nächster Besuch ist für Oktober 2019

geplant. Wenn der Bau des Stalles abgeschlossen ist und Milch zur Verfügung steht, kann der Algunder Käsereifachmann mit seinem Fachwissen die lokalen Mitarbeiter in die Kunst der Käserei einweisen. Was Stefan Haller ganz besonders zu diesem Projekt motiviert, ist einerseits die Herzlichkeit, mit der er aufgenommen wurde und die Aussicht, den Menschen vor Ort Arbeit, Einkommen und Perspektiven zu geben.



Mit Sr. Dr. Rita Schiffer, Ordensfrau und Ärztin in Äthiopien, vor dem Attat-Landkrankenhaus



Besichtigung der zukünftigen Käsereianlagen



Neubau des Stalles



Katholische Kirche und Landkrankenhaus von Attat

**alpha
beta piccadilly**
The world of language

Sommerkindergarten

Italienisch | Deutsch | Englisch
24.06. – 05.07.2019

Grundschule
English & Swimming
29.07. – 09.08.2019

Italiano & Nuoto
19.08. – 30.08.2019

Allegro Italiano
19.08. – 23.08.2019
26.08. – 30.08.2019

in Algund
... vieles mehr auf www.alphabeta.it

**Sommer
& Sprachen**

**Jetzt
anmelden!**

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG
DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

alpha beta piccadilly Meran
T 0473 21 06 50
info@alphabeta.it

Darmbeschwerden lindern nach Sebastian Kneipp

Gesundheit streben wir alle an und sind auch bereit, einiges dafür zu tun. Ein Modell bzw. eine Lehre dazu hat uns Pfarrer Kneipp geliefert. Wir müssen wohl aufs Neue verstehen, dass es nicht reicht, die eine „Wunderpille“ zu schlucken, sondern dass unser Lebensstil ausschlaggebend für unsere Gesundheit ist. Bei der Lehre nach Kneipp wird auf ganzheitliche Weise der Körper und Geist verstanden und als Einheit kuriert. Auch wenn jemand unter schulmedizinischer Behandlung steht, profitiert er umso mehr von den kneippischen Prinzipien.

Die fünf Säulen nach Kneipp sind: Wasser, Ernährung, Kräuter, Lebensordnung und Bewegung.

Wasser: Wickel und Auflagen sind bewährte Anwendungen, um auch akute Beschwerden zu lindern. Bei Blähungen und Bauchschmerzen eignet sich der warme Bauchwickel mit Kamillentee. Dazu wird ein dünnes Baumwoll- oder Leinentuch in Kamillentee getränkt, ausgewrungen und so warm wie möglich straff um den Bauch gewickelt. Anschließend wird ein Frottiertuch um den Wickel gelegt.

Ernährung: „Wir sind was wir essen“: Zu dem Schluss kam auch Sebastian Kneipp. Lebensmittel werden nach Saison und Region gewählt. Im Frühling sollten unter anderem vor allem Kräuter und Sprossen gegessen werden, welche man auch an der Fensterbank selber züchten kann.

Frühstücksbrei: Haferflocken, Mandeln, Nüsse, Kerne, kleingeschnittenes Obst (Apfel, Banane, Birne), Trockenobst (Gojibeeren, Preiselbeeren usw.), Mandel- oder Hafermilch zu einem Brei verkochen und mit etwas Honig und Zimt abschmecken. Gut gekaut bringt dieses Frühstück den Darm in Schwung und gibt Kraft für den Tag.

Kräuter: Bei Darmbeschwerden helfen Zubereitungen mit Bitterstoffen. Sie regen die Leber und Galle und die gesamte Verdauung an, wirken entzündungshemmend und krampflösend und fördern das Wachstum nützlicher Darmbakterien.

Teemischung für den Darm: Schafgarbe, Löwenzahn, Fenchel, Pfefferminze, Melisse, Kamille

Lebensordnung: Unter Lebensordnung versteht man den Respekt vor den eigenen Rhythmen und den Rhythmen der Natur. Das heißt, einen Ausgleich zu schaffen zwischen Arbeit und Entspannung, dem Schlafen und dem Wachsein, dem Alleinsein und dem Gute-Gespräche-Führen. Ziele haben und die Seele baumeln lassen. Energie verbrauchen bzw. Luft und Kraft tanken.

Bauchmassage: In Rückenlage die Beine anwinkeln, sodass sich die Bauchmuskeln entspannen. Hände nebeneinander auf den Bauch legen. Die Finger zeigen nach unten. 2 Minuten lang mit leichten Schüttelbewegungen mit den Händen auf und abvibriert. Anschließend die rechte Hand auf die linke legen, die Finger anwinkeln und so im Uhrzeigersinn kreisförmig den Dickdarm massieren.

Bewegung: Nach Kneipp gilt folgendes Prinzip: „Untätigkeit schwächt, Übung stärkt, Überlastung schadet“. Regelmäßige Bewegung gilt für sehr viele Erkrankungen als äußerst hilfreich. Auch für die Darmgesundheit und für dessen seelische Komponente. Ein Spaziergang 3x pro Woche eignet sich bei Darmbeschwerden hervorragend, denn so wird die Darmtätigkeit auf natürliche Weise angeregt.

Dr. Marialuise Maier, Apotheke Algund



Drei Jubilare feiern am selben Tag Geburtstag

Geburtstagsfeiern für Anna Moser, Maria Moser und Matthias Schmider im Seniorenheim

Ende Januar feierte Anna Moser im Algunder Seniorenheim ihren hundertsten Geburtstag. Maria Moser feierte am selben Tag den 97. Geburtstag und Matthias Schmider seinen 90.

Die Angehörigen der drei Jubilare organisierten zusammen mit dem Algunder Seniorenheim die Geburtstagsfeiern. Einer der Höhepunkte der Feiern waren die Geburtstagstorten. Je höher das Alter desto größer die Torte.

Die Angehörigen unterhielten die Feiertage mit Anekdoten aus dem Leben der Gefeierten. Die Summserinnen unter der Leitung von Herta Spitaler sorgten mit ihren Zithern und Gitarren für die musikalische Umrahmung der Feiern. Moser Anna, Moser Maria und Mathias Schmider freuten sich ganz besonders über die musi-

kalischen Glückwünsche der Summserinnen und über die Blumensträuße, die ihnen der Bürgermeister Ulrich Gamper überreichte. Zahlreiche Verwandte, Freunde, die Mitarbeiter und die Präsidentin des Seniorenheimes Martina Ladurner sowie die Verwaltungsräte des Heimes gratulierten und wünschten den Gefeierten Gesundheit, Zufriedenheit und alles Beste. Den Glückwünschen schlossen sich der Bürgermeister Ulrich Gamper und die Gemeindefeierreferentinnen Herta Laimer und Waltraud Holzner Klotz an.

Mit einem „großen Vergelt's Gott für die schöne Feier und die große Aufmerksamkeit“ bedankte sich der Jubilar Mathias Schmider bei allen, die mit ihm gefeiert haben.



Geburtstagstorte von Anna Moser



Die Summserinnen bringen den Jubilarinnen ein Geburtstagsständchen



Matthias Schmider, „Birbamegger“, freute sich über die Geburtstagsfeier



Von links nach rechts: Jubilar Mathias Schmider, Neffe des Gefeierten Christian Oberperfler, Bürgermeister Ulrich Gamper, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und Referentin Waltraud Holzner Klotz.

Radfahren macht fit und hält gesund

Bicicletta: toccasana per la salute e la forma fisica

Radfahren liegt voll im Trend und erfreut sich steigender Beliebtheit. Dabei ist das Radfahren nicht nur eine schnelle, kostensparende und klimafreundliche Fortbewegungsart. Vor allem ist sie gesund und ist Ausdruck eines aktiven Lebensstils, was zahlreiche Studien aus dem europäischen Raum belegen:

Das Radfahren steigert nicht nur die körperliche sowie die geistige Fitness, sondern kann das Risiko von Herz-Kreislaufkrankungen und Stoffwechselstörungen beträchtlich senken. Aktive Bürgerinnen und Bürger, die auf Ihre Gesundheit achten, belasten die Ausgaben des öffentlichen Gesundheitssystems weniger als inaktive. Radfahrer erkranken laut verschiedenen Statistiken seltener an Tumoren als Nicht-Radfahrer. Radfahren fördert den Koordinations- und Gleichgewichtssinn. Radfahren beugt Depressionen vor. Regelmäßiges Radfahren baut nämlich nicht nur Kalorien ab, sondern auch Stresshormone! Je mehr Personen mit dem Rad unterwegs sind, desto weniger Schadstoffe gelangen in die Umwelt und damit in deine Lunge. Das Fahrrad erzeugt zudem beinahe keine Lärmbelastung.

Neben all diesen für die Gesundheit positiven Effekten gibt es auch verkehrstechnische Vorteile durch das Radfahren in den Gemeinden. Durch geeignete Maßnahmen sollen die Bürgerinnen und Bürger davon überzeugt werden, den motorisierten Individualverkehr zugunsten eines gesünderen und nachhaltigeren Verkehrsverhaltens innerorts abzubauen. Der Aufwertung der Fahrradmobilität kommt dabei eine große Bedeutung zu.

Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt unterstützt im Rahmen des Interreg-Projektes PRO-BYKE im Kooperationsprogramm Italien-Österreich 2014-2020 die Radverkehrsförderung, indem sie den Gemeinden die notwendigen Hilfsmittel und die fachliche Unterstützung zukommen lässt.

Worauf also warten? Steig auch du im Alltag immer öfter aufs Fahrrad – auf kurzen Strecken bist du damit am schnellsten und hast gleichzeitig auch etwas für deine Gesundheit und die Umwelt getan! Nähere Informationen unter: https://www.bzgbga.it/de/Umwelt/Mobilitaet/Mobilitaet/Interreg_PRO-BYKE

Il ciclismo è uno sport di tendenza che per di più gode di una crescente popolarità. La bicicletta non è solo un mezzo di locomozione veloce, economico e rispettoso dell'ambiente, ma è anche sano ed espressione di uno stile di vita attivo, dimostrato da numerosi studi eseguiti nei paesi europei:

Andare in bicicletta non favorisce solamente la forma fisica e quella mentale, ma è anche in grado di ridurre sensibilmente il rischio di disturbi cardiocircolatori e metabolici. Il cittadino attento alla propria salute incide meno sul costo del sistema sanitario pubblico, della persona non attiva. Secondo diverse statistiche i ciclisti soffrono più raramente di tumori rispetto ai non-ciclisti. Andare in bicicletta favorisce il senso di coordinamento e di equilibrio. Andare in bicicletta previene la depressione. Il regolare moto in bicicletta non brucia solo calorie, ma riduce anche l'ormone dello stress! Maggiore sarà il numero di utenti della bicicletta, minore sarà la produzione di sostanze tossiche immesse nell'ambiente e, di conseguenza, nei tuoi polmoni. La bicicletta, inoltre, non produce quasi inquinamento acustico.

Oltre a tutti questi effetti positivi per la salute, vanno ricordati i numerosi vantaggi per la viabilità nei comuni, dati dalla mobilità ciclistica. Mediante provvedimenti mirati si intende convincere i cittadini a ridurre il traffico motorizzato individuale a favore di un "comportamento stradale" più sano e sostenibile. La rivalutazione della mobilità ciclabile riveste un'importanza centrale.

Nell'ambito del progetto Interreg PRO-BYKE nel programma di cooperazione Italia-Austria 2014-2020, la Comunità Comprensoriale Burgraviato sostiene la promozione della mobilità ciclabile offrendo ai comuni gli indispensabili strumenti e il sostegno specialistico del caso.

Cosa aspetti dunque? Usa anche tu sempre più spesso la bicicletta nella vita quotidiana! Per tragitti brevi giungerai prima alla meta e avrai fatto, inoltre, del bene alla tua salute e all'ambiente!

Per maggiori informazioni: https://www.bzgbga.it/it/Ambiente_e_mobilita/Mobilita/Interreg_PRO-BYKE





Wir fahren gerne Fahrrad in Algund weil...

...weil wir überall hin kommen ohne im Stau zu stecken, es uns gut tut, wir es ganz einfach gewohnt sind und gar nicht ans Autofahren denken, wenn es nicht unbedingt sein muss, wir sparen sogar Zeit, also super!

Kurt und Ully Geier

Interreg-Projekt PRO-BYKE in Algund auf der Zielgeraden!

Seit September 2018 beteiligt sich Algund am Interreg-Projekt PRO-BYKE und wird dabei von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und den Expertinnen vom Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige begleitet. Mit diesem Projekt soll Radfahren in Algund noch attraktiver werden und der Radverkehrsanteil in der Gemeinde soll bis zum Jahr 2030 kontinuierlich weiter ansteigen.

Nun liegt der Ergebnisbericht des Projektes vor; er enthält eine ganze Reihe an konkreten Maßnahmen und Verbesserungsvorschlägen, die zum Teil kurz-, zum Teil mittel- und langfristig angelegt sind. Erste konkrete Ergebnisse von PRO-BYKE sind die Ernennung eines Fahrradteams bestehend aus engagierten MitbürgerInnen und einer Ansprechperson für Radmobilität in der Gemeindeverwaltung.

Die Algunder Vizebürgermeisterin Herta Laimer, die politisch für PRO-BYKE zuständig ist, meint zum Projekt: „Ich bedanke mich beim PRO-BYKE-Team der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und des Ökoinstitutes für die konstruktive Zusammenarbeit. Mein Dank gilt außerdem unserem Algunder Fahrradteam, mit dem wir nun Schritt für Schritt die geplanten Maßnahmen umsetzen werden.“

Zu den geplanten Maßnahmen zählen unter anderem ein Projekt für hochwertige und sichere Fahrradabstellanlagen im Dorf sowie eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit rund um das Fahrrad.

Im Frühling 2019 wird der PRO-BYKE-Ergebnisbericht im Gemeinderat vorgestellt, am 22. Mai erhält Algund im Rahmen einer Mobilitätstagung in Meran eine Auszeichnung für die erfolgreiche Teilnahme an PRO-BYKE. Martin Stifter von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt meint zum Projekt: „Wir freuen uns schon darauf, dass wir als Projektpartner Ende Mai die ersten PRO-BYKE-Gemeinden prämiieren können. Solche grenzüberschreitenden europäischen Projekte bringen neues Knowhow in unseren Bezirk, fördern die Beteiligung der Bevölkerung und tragen langfristig zum Klima- und Umweltschutz bei, der uns sehr am Herzen liegt.“

Progetto Interreg PRO-BYKE a Lagundo, mancano pochi metri al traguardo!

Da settembre 2018 Lagundo partecipa al progetto Interreg PRO-BYKE, con il sostegno della Comunità comprensoriale Burgraviato e delle esperte di Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige. Il progetto mira a rendere l'uso della bicicletta a Lagundo ancora più attraente e ad aumentare in modo costante la percentuale di spostamenti in bicicletta all'interno del Comune, entro il 2030.

Ora il rapporto finale dei risultati del progetto è disponibile e contiene tutta una serie di misure concrete e suggerimenti da realizzare nel breve, medio e lungo termine. I primi risultati concreti di PRO-BYKE sono la nomina di un bike-team composto da cittadini e cittadine di Lagundo nonché di una persona di riferimento per la mobilità ciclabile all'interno dell'amministrazione comunale.

La vicesindaca di Lagundo Herta Laimer, responsabile politica di PRO-BYKE, dice: "Desidero ringraziare il team PRO-BYKE della Comunità comprensoriale Burgraviato e di Ökoinstitut per la collaborazione molto costruttiva. Ringrazio inoltre il nostro bike-team di Lagundo che mi aiuterà ad attuare passo dopo passo le misure previste". Le misure previste comprendono per esempio postazioni sicure e di alta qualità per il parcheggio di biciclette a Lagundo ed un ulteriore aumento degli eventi legati alla mobilità ciclabile.

Nella primavera del 2019, il rapporto finale di PRO-BYKE sarà presentato al Consiglio comunale, e il 22 maggio Lagundo sarà premiato per la sua partecipazione di successo a PRO-BYKE durante una conferenza pubblica sulla mobilità a Merano.

Martin Stifter della Comunità comprensoriale del Burgraviato commenta il progetto: "Come partner di progetto di PRO-BYKE siamo lieti di poter premiare i primi comuni alla fine di maggio. Questi progetti europei transfrontalieri portano nuovo know-how al nostro comprensorio, promuovono la partecipazione della cittadinanza e contribuiscono a lungo termine alla protezione del clima e dell'ambiente, che per noi è molto importante".

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2018

Genehmigung der überarbeiteten Verordnung über den Trinkwasserversorgungsdienst der Gemeinde Algund

Es wird vorausgeschickt, dass mit Gemeinderatsbeschluss Nr.4 vom 06.04.2009, rechtskräftig, die überarbeitete Verordnung über den Trinkwasserversorgungsdienst der Gemeinde Algund genehmigt worden ist;

- dass neue gesetzliche Bestimmungen eine Überarbeitung bzw. Anpassung der Verordnung erforderlich machen;
- Nach Einsichtnahme in das D.LH Nr.29 vom 16.08.2017, betreffend die Verordnung zur Regelung des Trinkwassertarifs;
- Festgehalten, dass mit genanntem D.LH. verschiedene Änderungen zur Festlegung der Trinkwassertarife eingeführt worden sind;
- Beschließt der Gemeinderat mit 12 Jastimmen, zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen, die aus 37 Artikeln und zwei Beilagen bestehende überarbeitete Verordnung über den Trinkwasserversorgungsdienst der Gemeinde Algund zu genehmigen.

Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.1.2019

Behandlung und Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes (DUP) 2019-2021 der Gemeinde Algund

Es wird vorausgeschickt, dass das einheitliche Strategiedokument das neue Planungsdokument, das den Begleitbericht zum Haushaltsvoranschlag ersetzt, ist. Es stellt die strategischen und operativen Leitlinien der Körperschaft dar. Das einheitliche Strategiedokument besteht aus zwei Teilen, einem strategischen und einem operativen Teil. Im strategischen Teil werden die strategischen Leitlinien der Körperschaft anhand der programmatischen Erklärung des Bürgermeisters festgelegt und jährlich angepasst. Im operativen Teil werden aus den strategischen Leitlinien konkrete Ziele definiert, welche in den einzelnen Missionen und Programme des Haushaltsvoranschlags umgesetzt werden; Der Gemeinderat beschließt mit 11 Jastimmen und zwei Stimmenthaltungen,:

1) das einheitliche Strategiedokument (DUP) 2019-2021 der Gemeinde Algund zu genehmigen.

Gemäß Gesetz das in den Beilagen zum Haushaltsplan enthaltene Programm der öffentlichen Bauvorhaben für das Jahr 2019-2021 zu genehmigen.

RAG – Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019-2021 der Gemeinde Algund

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Jastimmen und zwei Stimmenthaltungen: 1) den Haushaltsvoranschlag 2019-2021 samt Anlagen mit nachfolgenden Ergebnissen zu genehmigen:

A) Einnahmen	2019 - €	2020 - €	2021 - €
Tit. I – Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	3.106.150,00	3.106.150,00	3.106.150,00
Tit. II – Laufende Zuweisungen	2.049.400,00	2.049.400,00	2.049.400,00
Tit. III - Außersteuerliche Einnahmen	3.997.170,00	3.735.170,00	3.735.170,00
Tit. IV – Einnahmen auf Kapitalkonto	3.123.320,00	768.325,00	768.325,00
Tit. V – Einnahmen aus der Verringerung der Finanzanlagen	0	0	0
Tit. VI – Aufnahmen von Schulden	0,00	0,00	0,00
Tit. VII – Vorschüsse vom Schatzamt/Schatzmeister	500.000,00	500.000,00	500.000,00
Tit. IX – Einnahmen für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchgangsposten	2.060.000,00	2.060.000,00	2.060.000,00
GESAMTSUMME	14.836.040,00	12.219.045,00	12.219.04500
B) Ausgaben	2019 - €	2020 - €	2021 - €
Tit. I - laufende Ausgaben	7.888.345,00	7.953.345,00	7.959.500,00
Tit. II - Investitionsausgaben	3.171.120,00	454.125,00	751.970,00
Tit. III – Ausgaben zur Erhöhung der Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Tit. IV – Rückzahlung von Darlehen	1.216.575,00	1.251.575,00	947.575,00
Tit. V – Abschluss Schatzmeistervorschüsse	500.000,00	500.000,00	500.000,00
Tit. IV – Ausgaben für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchgangsposten	2.060.000,00	2.060.000,00	2.060.000,00
GESAMTSUMME	14.836.040,00	12.219.045,00	12.219.045,00

Wirtschaftsergebnis 2019: € 392.000,00

Aus dem Bericht des Gemeindevausschusses

Bürgermeister Ulrich Gamper berichtet zu folgenden Themen:

- Umstellung der Ampelanlage in der Josef-Weingartner-Straße,
- Eventuelle zweite Apotheke,
- Notunterkunft in der ehemaligen Feuerwehrrhalle in der Handwerkerzone.

- Eventueller Ankauf eines Zuges bzw. Wagons für das Bahnhofsgelände,
- Neues Gebäude für Kinder beim öffentlichen Schwimmbad,

Bürgermeister Ulrich Gamper kündigt eine Aktualisierung der Homepage der Gemeinde an.



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 8.1.2019

Der Gemeindevausschuss beschließt, an die Brauerei Forst AG Algund den Betrag von insgesamt Euro 659,04 betreffend die **Kosten für die Freistellungen vom Dienst des Ratsmitgliedes** Johann Mair für die Ratssitzungen im Oktober, November und Dezember 2018 auszubehalten.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den mit der Pfarrei zum Hl. Josef Algund abgeschlossenen **Mietvertrag betreffend die Tiefgarage Zentrum** zu den bisherigen Bedingungen für die Dauer von 6 Jahren zu verlängern. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf Euro 12.750,00.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das **Holzlos „Käferholz-Aschbach 2018“** mit einer voraussichtlichen Nettomenge von ca. 65 Efm. zum Einheitspreis von Euro 48,00 + Mwst. an die Firma Holzhandel Kofler Oskar & Co. KG aus Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix zu verkaufen.

Die Kosten für die Schlägerung gehen zu Lasten des Käufers. Der voraussichtliche Erlös aus dem Verkauf des Holzes beläuft sich auf Euro 3.120,00 + Mwst.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das Verfahren zur Genehmigung nachfolgender **vier Abänderungen am überarbeiteten Bauleitplan der Gemeinde Algund** einzuleiten:

A) Umwidmung einer Fläche von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung“ „Dorner“ und Einfügung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen.

B) Umwidmung einer Fläche von „Landwirtschaftsgebiet“ und „Gebiet mit besonderer landschaftlichen Bindung“ in „Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung“ „Öhlerhof“ und Einfügung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen.

C) Umwidmung einer Fläche von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung“ „Schönblick“ und Einfügung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen.

D) Umwidmung einer Fläche von „Wald“ in „Wohnbauzone C4“ sowie einer Fläche von „Wald“ in „Gemeindestraße Typ C“ in der Fraktion Vellau.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den Mitarbeiter Florian Markus Gufler für den Zeitraum vom 02.01.2019 bis einschließlich 15.04.2019 gegen einen monatlichen Bruttopauschalbetrag von Euro 300,00 zum **Bereitschaftsdienst für die Schneeräumung** zu ermächtigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, gemäß Berechnungen des Dienstes für finanzielle Sozialhilfe der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt den **Kostenanteil der Gemeinde Algund für die Unterbringung einer Altenheimbewohnerin im Seniorenheim Algund „Mathias Ladurner“** ÖBPP mit Wirkung 07.11.2018, wie folgt, festzulegen:

- Tagessatz:	Euro 51,90
- Kostenanteil Bewohner:	Euro 27,10/Tag
- Kostenanteil Angehörige:	Euro ----/Tag
- Kostenanteil Gemeinde:	Euro 24,80/Tag

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Gargenbox Nr.41 der **Anrainertiefgarage in der Laurinstraße** an Herrn Erlacher Alexander aus Algund zu verkaufen. Der Verkaufspreis beläuft sich auf Euro 28.000,00.

Sitzung vom 15.1.2019

Der Gemeindevausschuss beschließt, Herrn Alessandro Lorenzon befristet für den Zeitraum 01.02.2019 – 31.01.2020 als **qualifizierten Arbeiter in Vollzeit** mit Aufgaben im Bereich Bauhof der Gemeinde Algund und außerdem in der Organisationseinheit Ortspolizei anzustellen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, ein Aufnahmeverfahren (Mobilität zwischen den Körperschaften und öffentlicher Wettbewerb) zur unbefristeten Besetzung der **Teilzeitstelle von 50 % als Reinigungspersonal / Heimgehilfe/in im Kindergarten Algund** auszuschreiben.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die befristete Anstellung von Frau Martha Gruber als **qualifiziertes Reinigungspersonal / Heimgehilfin in Teilzeit** mit 20 Wochenstunden im Kindergarten Algund in Erwartung der unbefristeten Stellenbesetzung bis zum 30.06.2019 zu verlängern.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Kostenaufstellung der Sozietät der Notare Gianluigi Salaris – Andrea von Mersi – Benjamin Tengler aus Meran betreffend die Steuern und Gebühren für den **Kaufvertrag mit dem Bodenverbesserungskonsortium Algund-Gratsch** im Gesamtbetrag von Euro 7.776,42 zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, der Raiffeisenkasse Algund Gen.m.b.H. Betrag von Euro 1.155,32 betreffend die **Kosten für die Freistellungen vom Dienst** des Herrn Cesare D'Eredità für die Ausübung seines politischen Mandates während des Zeitraumes November und Dezember 2018 rückzuvorgüten.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das vom Forstinspektorat Meran erstellte **Messungsprotokoll Nr.16 des Holzloses „Käferholz-Aschbach 2018“** (Örtlichkeit Brunnerwald) mit einer Gesamtmenge von 83,409 Efm. und einem Verkaufspreis von Euro 4.003,63 + Mwst. zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Dr. Ing. Dieter Schönafinger aus Bozen, erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Arbeiten für das funktionelle Baulos 1 zum Ausbau des Glasfasernetzes** in ver-

schiedenen Straßen der Gemeinde Algund mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: Euro 420.681,43 + MwSt.
- Endabrechnung: Euro 420.377,43 + MwSt.
- Einsparung: Euro 304,00 + MwSt.

Sitzung vom 18.1.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Niederschriften des Verhandlungsverfahrens betreffend die Arbeiten für das **funktionelle Baulos 2 zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen** zu genehmigen und die Arbeiten zum Vergabebetrag von Euro 967.826,97 + MwSt. an die Firma Gasser GmbH. mit Sitz in Eppan zu vergeben, welche das günstigste Angebot eingereicht hat. An der Ausschreibung haben sich sieben Firmen beteiligt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, dem Abschluss der vom Seniorenheim Algund „Mathias Ladurner“ ÖBPB am 23.11.2018 vorgelegten Vereinbarung (Prot. Nr. 16807 vom 26.11.2018) betreffend das **laufende Gerichtsverfahren des Seniorenheims Algund bezüglich der Zahlung von Heimkosten für eine Heimbewohnerin** zuzustimmen und diesen zu befürworten.

Sitzung vom 22.1.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die Erstellung des konsolidierten Haushalts folgende **beteiligten Einrichtungen als Mitglieder der Gruppe Gemeinde Algund** zu erheben:

- Selfin GmbH., - Eco Center AG,
- Eco Research GmbH, - Vereinshaus Ges.m.b.H.,
- Südtiroler Einzugsdienste AG,
- Texelbahn AG.

Genannte Gesellschaften werden auch als Mitglieder des Konsolidierungsumfanges für das Geschäftsjahr 2017 erfasst.

Der Gemeindeausschuss beschließt, sich am Projekt „Klimaplan Burggrafenamt“ mit folgenden Tätigkeiten und Kosten zu beteiligen:

- KlimaGemeinde light: Euro 2.396,00
- Erstellung Klimaplan: Euro 9.208,04
- Erstellung Lichtplan: Euro 4.396,00

Die Gesamtkosten werden auf die Jahre 2019, 2020 und 2021 verteilt.

Sitzung vom 29.1.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **1. Behebung aus dem ordentlichen Reservefond**, Kap. 20.01.1 010 10100, des laufenden Haushaltsvoranschlages, welcher eine Verfügbarkeit von Euro 63.005,00 aufweist, im Gesamtbetrag von Euro 18.100,00 zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an die Gemeinde Naturns für die Schuljahre 2013/2014, 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018 den Betrag von € 13.396,68 als **Kostenbeteiligung für die Betriebskosten der Mittelschule und Musikschule Naturns** auszuführen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, im Jahr 2018 folgende Akten und Maßnahmen der **nachträglichen Kontrolle der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit** zu unterziehen:

- Nr.2 Entscheide über Ausgabenverpflichtungen;
- Nr.1 Ausgabenliquidierungen;
- Nr.1 Verträge;
- Nr.2 Beauftragungen.

Der Gemeindegeschäftsführer wählt die Akten nach dem Zufallsprinzip aus.

Sitzung vom 5.2.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Endabrechnung des Rechtsanwaltes Dr. Manfred Natzler aus Bozen betreffend den Rekurs der Firma Grünwald GmbH. beim Regionalen Verwaltungsgericht** – Autonome Sektion Bozen – gegen den mit der Gesellschaft H10 GmbH. mit Sitz in Rom abgeschlossenen Raumordnungsvertrag betreffend das ehemalige OGA-Areal sowie gegen jede weitere direkt oder indirekt damit zusammenhängende Verwaltungsmaßnahme im Betrag von Euro 12.139,90 zu genehmigen. Das Regionale Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen – hatte mit Urteil Nr.327/2018 vom 07.11.2018 bei Kostenkompensation die Nichtverfolgbarkeit des Verfahrens wegen Wegfalls des Streitinteresses erklärt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Vereinbarung zur Regelung des Citybusdienstes „237 – Citybus Algund“** im Zeitraum 09.12.2018 bis zum 14.12.2019 zu genehmigen.

Laut Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde Algund sich zu 30 % an den Kosten, was einer jährlichen Gesamtausgabe von Euro 84.862,54 + MwSt. entspricht.

Sitzung vom 12.2.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Gemeinde Marling eine Vereinbarung gemäß Art.15 des Gesetzes 241/1990 betreffend die **Aufteilung der Beratungskosten für eine eventuelle gemeinsame Beteiligung an der Vereinshaus Ges.m.b.H.** abzuschließen. Laut dieser Vereinbarung übernehmen die beiden Gemeinden die Beratungskosten je zur Hälfte.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit dem Landesgericht Bozen ein **Abkommen zur Leistung gemeinnütziger Arbeit wegen Bewährungsprobe** abzuschließen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Gemeindeausschussbeschluss Nr.479 vom 19.12.2017 betreffend die **Ablöse von Flächen in der Sport- und Freizeitzone Algund** dahingehend **abzuändern**, dass einstweilen lediglich die Gp.788/2, K.G. Algund I, enteignet wird. Die Enteignungsvergütung beläuft sich auf Euro 317.260,00. Diese Abänderung ist erforderlich, nachdem im Haushaltsplan der Gemeinde nicht genügend Finanzmittel vorgesehen sind.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Gemeinde Marling eine Vereinbarung gemäß Art.15 des Gesetzes 241/1990 betreffend die **Ergreifung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Fußgängerübergang im Bereich Etschtalerhof** abzuschließen.

Mit dieser Vereinbarung regeln die Gemeinden die Zuständigkeit und Aufteilung der Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das im Oktober/November 2017 erstellte Ausführungsprojekt zum **Abbruch und Wiederaufbau der Brücke in Ried** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 147.655,11 zu genehmigen und zu validieren.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Kostenanteil der Gemeinde Algund für die **Unterbringung einer Altenheimbewohnerin im Seniorenheim Algund** „Mathias Ladurner“ ÖBPB mit Wirkung 04.10.2018, gemäß Berechnungen des Dienstes für finanzielle Sozialhilfe der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, wie folgt, festzulegen:

- Tagessatz: Euro 51,90
- Anteil Bewohner: Euro 30,75/Tag
- Anteil Angehörige: Euro 7,24/Tag
- Anteil Gemeinde Algund: Euro 13,91/Tag

Der Gemeindevorstand beschließt, die Abrechnung betreffend das **Projekt „Waldkindergarten 2017/2018“** in Partschins mit Nettokosten zu Lasten der teilnehmenden Gemeinden in Höhe von Euro 1.105,91 pro Kind zu genehmigen. Weiters beschließt der Gemeindevorstand, der Gemeinde Partschins den Kostenanteil von Euro 4.423,62 für die Teilnahme von insgesamt vier Algunder Kindern zurückzuerstatten.

Sitzung vom 19.2.2019

Der Gemeindevorstand beschließt, einen Betrag in Höhe von Euro 12.000,00 für **Postspesen** für die Jahre 2019 und 2020 bereitzustellen und zu verpflichten.

Der Gemeindevorstand beschließt, ein Aufnahmeverfahren (Mobilität zwischen den Körperschaften und öffentlicher Wettbewerb) zur unbefristeten Besetzung von **1 Vollzeitstelle** (38 Wochenstunden) und **eine Teilzeitstelle** zu 89,47% (34 Wochenstunden) im Berufsbild Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) im Bereich Buchhaltung mit Stellenvorbehalt für die deutsche Sprachgruppe auszuschreiben.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **befristete Anstellung** von Frau Stefanie Holznecht als Verwaltungsassistentin (6.

Funktionsebene) in Vollzeit in Erwartung der unbefristeten Stellenbesetzung mittels eines eigenen Aufnahmeverfahrens **zu verlängern**.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **befristete Anstellung** von Herrn Paul Moranduzzo als Verwaltungsassistent (6. Funktionsebene) in Vollzeit in Erwartung der unbefristeten Stellenbesetzung mittels eines eigenen Aufnahmeverfahrens **zu verlängern**.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **befristete Anstellung** von Frau Melanie Pöhl als Verwaltungsassistentin (6. Funktionsebene) in Vollzeit in Erwartung der unbefristeten Stellenbesetzung mittels eines eigenen Aufnahmeverfahrens **zu verlängern**.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **befristete Anstellung** von Frau Elisabeth Thaler als Verwaltungsassistentin (6. Funktionsebene) in Teilzeit zu 89,47% (34 Wochenstunden) in Erwartung der unbefristeten Stellenbesetzung mittels der eigens genehmigten Aufnahmeverfahren **zu verlängern**.

Sitzung vom 26.2.2019

Der Gemeindevorstand beschließt, Herrn Arch. Dr. Josef Garber mit Wirkung 01.11.2018 die bei der Herkunftskörperschaft

angereifte Besoldung sowie ein individuelles Gehalt aufgrund der Berufserfahrung zuzuerkennen und ihn in die 9. Funktionsebene, **obere Besoldungsstufe**, 1 Vorrückung einzustufen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Mietzins für nachfolgende Garagenboxen bzw. Autoabstellplätze** mit sofortiger Wirkung, wie folgt, festzulegen:

- Garage Haus am Schwöllenspach: Pro Stellplatz: Euro 55,00/Monat = Euro 660,00/Jahr;
- Tiefgarage Zentrum: Pro Garagenbox: Euro 70,00 + Mwst./Monat = Euro 840,00 + Mwst./Jahr;
- Tiefgarage Laurinstraße: Pro Garagenbox: Euro 75,00/Monat = Euro 900,00/Jahr;

Der Gemeindevorstand beschließt, den mit Herrn Hölzl Walter aus Algund abgeschlossenen **Mietvertrag betreffend die Überlassung von Räumlichkeiten für die Tätigkeit „Kleiderkammer“** zum bisherigen monatlichen Mietzins von Euro 600,00 für die Dauer von drei Jahren zu verlängern. Weiters wird der mit dem Verein Tausch-Verschenk-Treff abgeschlossene Leihvertrag betreffend die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten um denselben Zeitraum verlängert.

Konkreter Umweltschutz, der Sie nichts kostet!

5% Ihrer Einkommenssteuer
auch für IHRE Umwelt!

Steuernr. 94005310217



Dachverband für
Natur- und Umweltschutz
CIPRA Südtirol – www.umwelt.bz.it

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
8.1.2019	Statische Abnahmeprüfung der Arbeiten zur Errichtung der Schmutzwasserleitung und der Trinkwasserleitung Nörderberg-Forst.	Ingenieurbüro MT. Studio Dr. Ing. Herbert Mantinger aus Meran	Euro 650,00 + Pensionsversicherung und MwSt.
22.1.2019	Überprüfung des Ausführungsprojektes für die Realisierung einer beweglichen Bühne für den Festplatz des Vereinshauses Peter Thalguter	Ingenieurbüro Dr. Ing. Bernd Oberkofler aus Lana	Euro 981,82 + Pensionsversicherung und MwSt.
	Lieferung eines Gebrauchtwagen Skoda Fabia (Baujahr 07/2013 60 CV/Benzin)	Firma Topgarage GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 4.900,00
	Durchführung des Schneeräumungs- und Streudienstes in der Fraktion Aschbach im Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2021	Firma Garber Thomas aus Algund	jährliche Vergütung von Euro 5.000,00 + MwSt.
29.1.2019	fünfstufige Konvention für die Jahre 2019-2023 für die Schätzung der Gemeindeimmobilien für Versicherungszwecke	Firma Praxi Spa aus Turin	Euro 10.900,00(+Mwst.)
	Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Wiedergewinnung der historischen Bausubstanz des Gasthofes „Zum Hirschen“ auf B.P. 65/1 der K.G. Algund I	Dr. Arch. Christoph Vinatzer aus Terlan	Euro 4.500,00 + CAP und MwSt
	Verwaltung und Abwicklung von Dateneingabe, Ausdruck, Zustellung und Abrechnung der ortspolizeilich festgestellten Übertretungen für die Jahre 2019 und 2020	Firma Open Software GmbH. aus Mirano (VE)	jährliche Gesamtausgabe in Höhe von Euro 3.000,00 + MwSt.
	Lieferung und Montage von Rutschen für den Spielplatz in der Etzenrichtstraße und im Steinachpark	Firma Arch Play GmbH. aus Burgstall	Euro 9.600,00 + MwSt.
	Anschluss der beiden neuen Tröge im Huebenweg	Firma Gasser GmbH. / Eppan	Euro 798,50 + MwSt.
5.2.2019	Anmietung von zwei Containern für den Recyclinghof Algund für das Jahr 2019	Firma Tappeiner Konrad aus Schlanders	Euro 1.440,00 + MwSt.
	Druck und dem Versand von ca. insgesamt 30.300 Seiten (Zahlungsbescheinigungen, Rechnungen, usw.) betreffend das Steuerjahr 2019. Die Beauftragung erfolgt aufgrund einer Marktuntersuchung des Südtiroler Gemeindeverbandes.	Firma eGlue GmbH. aus Segrate (MI)	voraussichtliche Gesamtausgabe in Höhe von Euro 8.082,51
12.2.2019	Schülertransport für die italienischen Schulkinder von Algund nach Meran und retour im Zeitraum 18.02.2019 – 14.06.2019 50% der Nettokosten übernimmt das Land. Die restlichen Kosten werden je zur Hälfte zwischen den Eltern der betroffenen Schüler und der Gemeinde Algund aufgeteilt. Vom Dienst sind voraussichtlich 17 Kinder betroffen.	Firma TAG GmbH. aus Meran	Die Kosten belaufen sich auf Euro 140,00 + MwSt. pro Tag.
19.2.2019	Ersatzdienst der Seilbahn Saring-Aschbach im Falle von Stillstand der Bahn während des Jahres 2019. Für das gesamte Jahr 2019 wird von einer maximalen Anzahl von 100 Fahrten ausgegangen.	Mietwagenunternehmen Pircher Helmuth aus Naturns	Vergütung von Euro 57,00 + MwSt. pro Fahrt (Hin- und Rückfahrt)
	Verlängerung des Mietvertrages Racc. Nr.829 betreffend die Anmietung einer Fläche am Algunder Sportplatz zu den geltenden Bedingungen bis zum 21.10.2020.	Wind Tre AG mit einzigem Gesellschafter mit Sitz in Trezzano sul Naviglio (MI)	Der jährliche Mietzins von Euro 10.800,00 wird zu 75 % an die Inflationsrate angepasst.
	Errichtung von Sickerschächten für das Oberflächenwasser in der Langgasse	Firma Gebr. Oberprantacher Gottlieb & Karl OHG aus St. Leonhard in Passeier	Euro 8.138,48 + MwSt.
26.2.2019	Abtransport und Entsorgung von verschiedenen Abfällen während des Jahres 2019.	Firma Transcontainer GmbH. aus Meran	voraussichtliche Gesamtausgabe in Höhe von Euro 7.392,50 + MwSt.
	Verlängerung des Vertrages betreffend die Anvertraung des Dienstes der Kindertagesstätte der Gemeinde Algund zu den bestehenden Bedingungen für den Zeitraum 01.03.2019 – 30.04.2019. Die Verlängerung erfolgt, damit der Dienst der Kindertagesstätte nicht unterbrochen werden muss, nachdem die Ausschreibung des Dienstes noch nicht erfolgen konnte.	Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo Tagesmütter – Onlus“	voraussichtliche Gesamtausgabe für diese zwei Monate von Euro 25.000,00

Erteilte Baukonzessionen

2019/1 vom 8.1.2019: Schwellensattl Günther, Schwellensattl Peter. Sanierungsprojekt (Art.85 L.G. 13/97) - Erweiterung und Sanierung der Wohnungen im 1. u. 2. Stock sowie Trennung des m.A.4 in 2 Wohneinheiten. B.p. 767 M.A./P.M. 3-4 K.G Algund I. Dorf Rosengartenstraße 15

2019/2 vom 8.1.2019: Bar „Barfuss“ d. Moser Arnold. Errichtung einer Glasüberdachung und Faltfenstertüren für die Terrasse der Bar „Barfuss“. B.p. 1255 M.A./P.M. 2 E.Z./P.T. 1593/II K.G Algund I. Hans-Gamper-Platz 2

2019/3 vom 17.1.2019: Viale Eleonora, Wegleiter Gundolf. Interne Umbau- und Instandhaltungsarbeiten mit Abtrennung einer zusätzlichen Wohneinheit. B.p. 975 K.G Algund I. Mitterplars 7/A

2019/4 vom 29.1.2019: Delmarco Vanessa. Errichtung Wintergarten für die B.E.1 der B.P.2025 in K.G. Algund I. B.p. 2025 B.E./sub 1 K.G Algund I. Alte Landstraße 48/A

2019/5 vom 4.2.2019: Prinoth Sonja. Varianteprojekt - Sanierung und Umgestaltung des Gebäudes. B.p. 799 K.G Algund I. Dorf Mair-Im-Korn-Straße 6

2019/6 vom 4.2.2019: Theiner Hannes. Erweiterung eines bestehenden Parkplatzes „Humbelhof“. G.p. 996 K.G Algund I. Mitterplars

2019/7 vom 5.2.2019: Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer. 1.Variante - Errichtung eines Schutzdaches für die Unterbringung von Fahr- und Motorädern (Art.124 LG 13/97). B.p. 2005 K.G Algund I. Breitofen-Weg 12

2019/8 vom 7.2.2019: Gemeinde Algund. Energetische Sanierung der Gebäudehülle und Austausch der Heizanlage im Kindergarten Forst. B.p. 48 K.G Forst. Brauhaus-Str. 9

2019/9 vom 7.2.2019: Schmider Tamara. Umstrukturierung und Sanierung der bestehenden Wohnung (m.A.2) beim Gebäude auf B.P.688 der K.G. Algund I. B.p. 688 M.A./P.M. 2 K.G Algund I. Langgasse 14

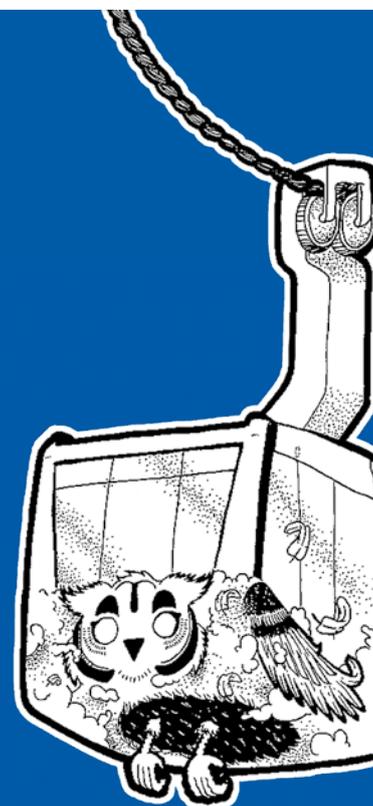
2019/10 vom 11.2.2019: Restaurant Ladurner Kg D. Oberprantacher Roland & Co. 1.Variante - Errichtung von 8 Zimmer für die Privatzimmervermietung sowie qualitative Erweiterung Restaurant und Personalzimmer des Restaurant „Ladurner“. B.p. 805 K.G Algund I. Vellau 41

2019/11 vom 14.2.2019: Oberhofer Norbert & Heidi GmbH. 1. Variante - Qualitative- und quantitative Erweiterung des Hotel „Des Alpes“. B.p. 2143, 2144, 2145, 52, G.p. 288/7, 296/1, 589/1 K.G Algund I. Alte Landstraße 12



Die Seilbahn „Saring-Aschbach“ bleibt im Zeitraum vom **08.03.2019 bis zum 07.04.2019 (einschließlich)** wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

La funivia Saring-Riolagundo resterà chiusa nel periodo dal **18.03.2019 al 07.04.2019 (incluso)** a causa di lavori di manutenzione.



Decisioni dell'Amministrazione Comunale



Dal verbale della seduta del consiglio comunale del 18.12.2018

Approvazione del regolamento rielaborato sul servizio di approvvigionamento idropotabile del comune di Lagundo

Premesso che con deliberazione consiliare n.4 di data 06.04.2009, esecutiva, è stato approvato il regolamento rielaborato del servizio di approvvigionamento idrico del Comune di Lagundo;

- che nuove disposizioni legislative richiedono una rielaborazione rispettivamente un adeguamento del regolamento;

Visto il D.P.P. 16.08.2017, n.29, concernente il regolamento d'esecuzione relativo alle tariffe per l'acqua potabile;

Dato atto che con tale D.P.P. sono state introdotte varie modifiche per la determinazione delle tariffe dell'acqua potabile;

Il consiglio comunale delibera con 12 voti favorevoli, due voti contrari e due astensioni, di approvare il regolamento del servizio di approvvigionamento idropotabile del Comune di Lagundo idropotabile, composto da n.37 articoli e due allegati.

Dal verbale della seduta del consiglio comunale del 17.1.2019

Discussione ed approvazione del documento unico di programmazione (DUP) 2019-2021 del comune di Lagundo

Premesso che il documento unico di programmazione è il nuovo documento di pianificazione, che sostituisce la relazione al bilancio di previsione. Il documento unico di programmazione costituisce la guida strategica ed operativa dell'ente. Si suddivide in due sezioni: la sezione strategica e la sezione operativa. La prima sviluppa ed aggiorna con cadenza annuale le linee programmatiche di mandato del sindaco ed individua gli indirizzi strategici dell'ente. La seconda sezione riprenderà le decisioni strategiche dell'ente per declinarle in un'ottica più operativa e concreta, identificando così gli obiettivi associati alle missioni e programmi del bilancio di previsione;

Il consiglio comunale delibera con 11 voti favorevoli e due astensioni:

- 1) di approvare il documento unico di programmazione (DUP) 2019-2021 del Comune di Lagundo.

Di approvare a norma di legge, il programma del ciclo dei lavori pubblici per l'anno 2019-2021, nonché la documentazione allegata al bilancio di previsione.

RAG – approvazione del bilancio di previsione 2019-2021 del comune di Lagundo

Il consiglio comunale delibera con 11 voti favorevoli e due astensioni:

- 1) di approvare il bilancio di previsione 2019-2021 0 con i relativi allegati e con le seguenti risultanze finali:

A) Entrate	2019 - €	2020 - €	2021 - €
Tit. I – entrate correnti di natura tributaria, contributiva e perequativa	3.106.150,00	3.106.150,00	3.106.150,00
Tit. II – trasferimenti correnti	2.049.400,00	2.049.400,00	2.049.400,00
Tit. III - entrate extratributarie	3.997.170,00	3.735.170,00	3.735.170,00
Tit. IV – entrate in conto capitale	3.123.320,00	768.325,00	768.325,00
Tit. V – entrate da riduzione di attività finanziarie	0	0	0
Tit. VI – accensione di prestiti	0,00	0,00	0,00
Tit. VII – anticipazioni da istituto tesoriere/cassiere	500.000,00	500.000,00	500.000,00
Tit. IX – entrate per conto di terzi e partite di giro	2.060.000,00	2.060.000,00	2.060.000,00
TOTALE	14.836.040,00	12.219.045,00	12.219.045,00
B) spese	2019 - €	2020 - €	2021 - €
Tit. I - spese correnti	7.888.345,00	7.953.345,00	7.959.500,00
Tit. II - spese in conto capitale	3.171.120,00	454.125,00	751.970,00
Tit. III – spese per incremento di attività finanziarie	0,00	0,00	0,00
Tit. IV – rimborso di prestiti	1.216.575,00	1.251.575,00	947.575,00
Tit. V – chiusura anticipazioni da istituto tesoriere/cassiere	500.000,00	500.000,00	500.000,00
Tit. IV – spese per conto di terzi e partite di giro	2.060.000,00	2.060.000,00	2.060.000,00
TOTALE	14.836.040,00	12.219.045,00	12.219.045,00

Risultato economico 2019: € 392.000,00

Dalla relazione della giunta comunale

- Il Sindaco Ulrich Gamper relaziona sui seguenti temi:
- Modifica dell'impianto semaforico in Via Josef Weingartner,
 - Eventuale seconda farmacia,
 - Rifugio di fortuna nell'ex rimessa VV.FF. nella zona artigianale.

- Eventuale acquisto di un treno rispettivamente di un Wagon per l'areale ferroviario,
 - Nuovo edificio per i bambini presso la piscina pubblica,
- Il Sindaco Ulrich Gamper annuncia un adeguamento del sito Internet del Comune.



GIUNTA COMUNALE

Seduta del 8.1.2019

La Giunta comunale delibera di pagare alla Birra Forst SPA di Lagundo l'importo di Euro 659,04 per **l'esonero dal lavoro del consigliere comunale Johann Mair** a causa delle sedute consiliari nei mesi di ottobre, novembre e dicembre 2018.

La Giunta comunale delibera di prorogare di sei anni ed alle attuali condizioni il **contratto di locazione** stipulato con la parrocchia San Giuseppe di Lagundo **concernente il garage centro**. Il canone di locazione annuale ammonta ad Euro 12.750,00.

La Giunta comunale delibera di vendere il **lotto di legname "Legname bostrico-Riolagundo 2018"** con una quantità complessiva netta stimata in ca. 65 mce. al prezzo unitario di Euro 48,00 + IVA alla ditta commercio legnami Kofler Oskar & Co. SAS di Senale/S. Felice. La spesa per il taglio del legname sono a carico dell'acquirente. Il ricavo complessivo presunto dalla vendita del legname ammonta ad Euro 3.120,00 + IVA.

La Giunta comunale delibera di avviare il procedimento per l'approvazione delle seguenti **quattro modifiche al P.U.C. rielaborato del Comune di Lagundo**:

A) Modifica di un'area da "zona di verde agricolo" a "zona per impianti turistici alloggiativi" "Dorner" e inserimento delle rispettive norme di attuazione.

B) Modifica di un'area da "zona di verde agricolo" e "zona con particolare vincolo paesaggistico" a "zona per impianti turistici alloggiativi" "Öhlerhof" e inserimento delle rispettive norme di attuazione.

C) Modifica di un'area da "zona di verde agricolo" a "zona per impianti turistici alloggiativi" "Schönblick" e inserimento delle rispettive norme di attuazione.

D) Modifica di un'area da "Bosco" a „zona residenziale C4" e di un'area da "Bosco" a „strada comunale tipo C" nella frazione Velloi.

La Giunta comunale delibera, di autorizzare il dipendente Florian Markus Gufler alla prestazione del **servizio reperibilità per sgombero neve** durante il periodo dal 02.01.2019 fino al 15.04.2019 compreso verso un forfait lordo mensile di Euro 300,00 a persona.

La Giunta comunale delibera di determinare la quota a carico del Comune di Lagundo per il **ricovero di una ospite nella casa di riposo di Lagundo "Mathias Ladurner"** APSP a partire dal 07.11.2018, conforme i calcoli del servizio assistenza economica sociale della Comunità Comprensoriale Burgraviato, come segue:

- Retta giornaliera: Euro 51,90
- Quota spese ospite: Euro 27,10/giorno
- Quota spese parenti: Euro -----/giorno
- Quota spese Comune: Euro 24,80/giorno

La Giunta comunale delibera di **vendere il box garage n.41 del garage sotterraneo** per confinanti in Via Laurin al sig. Erlacher Alexander di Lagundo.

Il prezzo ammonta ad Euro 28.000,00.

Seduta del 15.1.2019

La Giunta comunale delibera di assumere per i motivi di cui in premessa il signor Alessandro Lorenzon come **operaio qualificato a tempo pieno** con compiti presso il cantiere del Comune di Lagundo ed inoltre presso l'unità organizzativa polizia locale a tempo determinato nel periodo dal 01.02.2019 al 31.01.2020.

La Giunta comunale delibera di bandire un procedimento di assunzione (mobilità tra gli enti e concorso pubblico) concernente la copertura a tempo indeterminato del **posto part-time 50 % di addetto/addetta alle pulizie / inserviente nella scuola materna di Lagundo**.

La Giunta comunale delibera di prorogare fino al 30.06.2019 l'assunzione a tempo

determinato della sig.ra Martha Gruber come **addetta alle pulizie qualificata / inserviente in part-time** con 20 ore settimanali presso la scuola materna di Lagundo, in attesa della copertura a tempo indeterminato del posto attraverso i procedimenti di assunzione già approvati.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 7.776,42 la nota dello studio dei notai associati Gian Luigi Salaris – Andrea von Mersi – Benjamin Tengler di Merano e concernente il **contratto di compravendita con il consorzio di miglioramento fondiario Lagundo-Quarazze**.

La Giunta comunale delibera di rimborsare alla Cassa Raiffeisen di Lagundo Soc. coop.a.r.l. l'importo di Euro 1.155,32 per **l'esonero dal lavoro** del sig. Cesare D'Eredità, assessore comunale di Lagundo, che nel periodo novembre e dicembre 2018 ha goduto di assenze dal lavoro per eseguire il mandato politico.

La Giunta comunale delibera di approvare il **verbale di misurazione n.16 del lotto di legname "Legname bostrico-Riolagundo 2018"** (località Brunnerwald) elaborato dall'Ispettorato Forestale Merano con una quantità complessiva di 83,409 mce. e con un prezzo di vendita di Euro 4.003,63 + IVA.

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori per il **lotto funzionale n.1 per l'ampliamento della rete in fibra ottica in varie strade** del Comune di Lagundo, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Dieter Schönafinger di Bolzano, con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 420.681,43 + IVA
- Conto finale: Euro 420.377,43 + IVA
- Risparmio: Euro 304,00 + IVA

Seduta del 18.1.2019

La Giunta comunale delibera di approvare i verbali della procedura negoziata relativi ai lavori per il **lotto funzionale n.2 per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen** nonché di affidare i lavori verso l'importo di aggiudicazione di Euro 967.826,97 + IVA all'impresa Gasser S.r.l. con sede ad Appiano che ha presentato l'offerta più vantaggiosa. Alla gara d'appalto hanno partecipato sette imprese.

La Giunta comunale delibera di acconsentire e di dare voto favorevole alla stipula della convenzione presentata dalla casa di riposo di Lagundo "Mathias Ladumer" APSP di data 23.11.2018 (prot. n. 16807 del 26.11.2018) inerente il **procedimento giudiziale della casa di riposo di Lagundo riguardante il pagamento della tariffa per una ospite della casa** di riposo.

Seduta del 22.1.2019

La Giunta comunale delibera di individuare per la redazione del bilancio consolidato i seguenti **organismi partecipati quali componenti del gruppo Comune di Lagundo**: - Selfin S.r.l., - Eco Center SPA, - Eco Research S.r.l., - Vereinshaus S.r.l., - Alto Adige Riscossioni SPA, - Texelbahn SPA. Tali società sono individuate altresì come componenti del perimetro di consolidamento per l'esercizio 2017.

La Giunta comunale delibera di partecipare al progetto "Piano Clima Burggraviato" con le seguenti attività e relativi costi:

- ComuneClima light: € 2.396,00
 - Elaborazione del piano clima: € 9.208,04
 - Elaborazione del piano luce: € 4.396,00
- La spesa è ripartita sugli anni 2019, 2020 e 2021.

Seduta del 29.1.2019

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo di Euro 18.100,00 il **1° prelevamento di somme dal fondo di riserva ordinario**, cap. 20.01.1 010 10100 del corrente bilancio, il quale presenta una disponibilità di Euro 63.005,00.

La Giunta comunale delibera di pagare al **Comune di Naturno** l'importo in misura di € 13.396,68 per la **compartecipazione**

alle spese di gestione della scuola media e scuola musica per gli anni scolastici 2013/2014, 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017 e 2017/2018.

La Giunta comunale delibera di definire i seguenti atti e provvedimenti per il **controllo successivo di regolarità contabile nell'anno 2018**: • n.2 determinazioni che comportano impegno di spesa; • n.1 atti di liquidazione; • n.1 contratti; • n.2 conferimenti di incarichi. Il segretario comunale sceglie gli atti secondo una selezione casuale.

Seduta del 5.2.2019

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 12.139,90 il **conto finale dell'avvocato Dr. Manfred Natzler di Bolzano relativo al ricorso della ditta Grünwald S.r.l. presso il Tribunale Amministrativo Regionale (T.A.R.) – Sezione Autonoma di Bolzano** – contro la convenzione urbanistica stipulata con la società H10 S.r.l. con sede a Roma, concernente l'ex areale OGA nonché ogni altro provvedimento amministrativo connesso in forma diretta oppure indiretta. Il Tribunale Amministrativo Regionale (T.A.R.) – Sezione Autonoma di Bolzano – con sentenza n.327/2018 di data 07.11.2018 ha dichiarato la improcedibilità per sopravvenuta carenza di interesse a spese compensate.

La Giunta comunale delibera di approvare la convenzione per la **regolamentazione del servizio di linea nel Comune di Lagundo "Linea 237 Citybus Lagundo"** nel periodo 09.12.2018 – 14.12.2019.

Secondo la convenzione il Comune di Lagundo partecipa nella misura del 30 % alle spese; tale quota corrisponde alla spesa annuale di Euro 84.862,54 + IVA.

Seduta del 12.2.2019

La Giunta comunale delibera di stipulare con il Comune di Marleno una convenzione di cui all'art.15 della Legge 241/1990 concernente la **ripartizione delle spese di consulenza per un'eventuale partecipazione comune alla Vereinshaus S.r.l.**

La convenzione prevede che i due comuni assumono la spesa per la metà ciascuno.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il Tribunale di Bolzano una **convenzione**

per lo svolgimento del lavoro di pubblica utilità con procedimento di messa alla prova.

La Giunta comunale delibera di **modificare** la deliberazione della Giunta comunale n.479 di data 19.12.2017 concernente l'**acquisto di aree nella zona sportiva e di ricreazione** nel modo che attualmente viene espropriata solamente la p.f.788/2, C.C. Lagundo I. L'indennità d'esproprio ammonta ad Euro 317.260,00. La modifica è necessaria poiché nel bilancio di previsione del Comune non sono previsti abbondanti mezzi finanziari.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il Comune di Marleno una convenzione di cui all'art.15 della Legge 241/1990 concernente **misure per l'aumento della sicurezza stradale presso il passaggio pedonale in località Etschtalerhof.**

Con questa convenzione i due comuni regolano le competenze e la ripartizione delle spese per le misure di sicurezza.

La Giunta comunale delibera di approvare e di validare con una somma complessiva di Euro 147.655,11 il **progetto esecutivo per la demolizione e ricostruzione del ponte a Ried**, elaborato nei mesi di ottobre/novembre 2017.

La Giunta comunale delibera di determinare la quota a carico del Comune di Lagundo per il **ricovero di una ospite nella casa di riposo di Lagundo "Mathias Ladumer"** APSP a partire dal 04.10.2018, conforme i calcoli del servizio assistenza economica sociale della Comunità Comprensoriale Burggraviato, come segue:

- Retta giornaliera: Euro 51,90
- Quota ospite: Euro 30,75/giorno
- Quota parenti: Euro 7,24/giorno
- Quota Comune di Lagundo: Euro 13,91/giorno

La Giunta comunale delibera di approvare il rendiconto concernente il **progetto "Waldkindergarten 2017/2018"** a Parcines con una spesa netta a carico dei comuni partecipanti nella misura di Euro 1.105,91 per ogni bambino.

Inoltre la Giunta comunale delibera di restituire al Comune di Parcines la quota di Euro 4.423,62 per la partecipazione di complessivamente quattro bambini di Lagundo.

Seduta del 19.2.2019

La Giunta comunale delibera di mettere a disposizione e di impegnare la somma di Euro 12.000,00 per **spese postali** per gli anni 2019 e 2020.

La Giunta comunale delibera di approvare il bando riguardante i procedimenti di assunzione (mobilità tra gli enti e concorso pubblico) per la copertura a tempo indeterminato di **un posto a tempo pieno** (38 ore settimanali) e di **un posto part-time** all'89,47% (34 ore settimanali) nel profilo professionale di assistente amministrativo/amministrativa (VI^a qualifica funzionale) nel settore della contabilità con riserva dei posti per il gruppo linguistico tedesco.

La Giunta comunale delibera di **prorogare l'assunzione a tempo determinato** della signora Stefanie Holznecht come assistente amministrativa (VI^a qualifica funzionale) a tempo pieno, in attesa della copertura a tempo indeterminato del posto attraverso un apposito procedimento di assunzione.

La Giunta comunale delibera di **prorogare l'assunzione a tempo determinato** del

signor Paul Moranduzzo come assistente amministrativo (VI^a qualifica funzionale) a tempo pieno, in attesa della copertura a tempo indeterminato del posto attraverso un apposito procedimento di assunzione.

La Giunta comunale delibera di **prorogare l'assunzione a tempo determinato** della signora Melanie Pöhl come assistente amministrativa (VI^a qualifica funzionale) a tempo pieno, in attesa della copertura a tempo indeterminato del posto attraverso un apposito procedimento di assunzione.

La Giunta comunale delibera di **prorogare l'assunzione a tempo determinato** della signora Elisabeth Thaler come assistente amministrativa (VI^a qualifica funzionale) in part-time all'89,47% (34 ore settimanali), in attesa della copertura a tempo indeterminato del posto attraverso i procedimenti di assunzione già approvati.

Seduta del 26.2.2019

La Giunta comunale delibera, di riconoscere all'arch. Dott. Josef Garber con effetto 01.11.2018 lo stipendio maturato dallo stesso

presso l'ente di provenienza nonché uno stipendio individuale sulla base dell'esperienza professionale e di inquadrare lo stesso nella IX^a qualifica funzionale, **livello retributivo superiore**, 1 scatto.

La Giunta comunale delibera di determinare con decorrenza immediata il **canone di locazione per i seguenti box garage rispettivamente posti macchina**, come segue: - Garage casa Am Schwöllenspach: Per posto macchina: Euro 55,00/mese = Euro 660,00/anno;
- Garage centro: Per box garage: Euro 70,00 + IVA/mese = Euro 840,00 + IVA/anno;
- Garage Laurin: Per box garage: Euro 75,00/mese = Euro 900,00/anno;

La Giunta comunale delibera di prorogare di tre anni ed al canone di locazione mensile attuale di Euro 600,00 il **contratto di locazione** stipulato con il sig. Hölzl Walter di Lagundo e **concernente la messa a disposizione dei locali necessari per l'attività "camera vestiaria"**.

Inoltre si proroga per lo stesso periodo il contratto di comodato concernente la messa a disposizione dei locali stipulato con l'associazione Tausch-Verschenk-Treff.

Concessioni edilizie

2019/1 del 8.1.2019: Schwellensattl Günther, Schwellensattl Peter. Progetto in sanatoria (art.85 L.P.13/97 comma 3-3/ter e 3/quinquies) per l'ampliamento ed il risanamento delle abitazioni ai piani primo e secondo sottotetto nonché suddivisione p.m.4 in 2 abitazioni. p.ed. 767 P.M. 3-4 CC. Lagundo I. Paese Via Rosengarten 15

2019/2 del 8.1.2019: Bar "Barfuss" d. Moser Arnold. Costruzione di una tettoia in vetro con finestre/porte pieghevoli per la terrazza del bar "Barfuss". p.ed. 1255 P.M. 2 PT. 1593/II CC. Lagundo I. Piazza Hans Gamper 2

2019/3 del 17.1.2019: Viale Eleonora, Wegleiter Gundolf. Lavori interni e lavori di ristrutturazione con divisione di un ulteriore unità immobiliare. p.ed. 975 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 7/A

2019/4 del 29.1.2019: Delmarco Vanessa. Costruzione di una veranda per la sub.1 - p.ed.2025 in C.C.Lagundo I. p.ed. 2025 sub 1 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 48/A

2019/5 del 4.2.2019: Prinoth Sonja. Progetto di Variante - Risanamento e ristrutturazione dell'edificio. p.ed. 799 CC. Lagundo I. Paese Via-Mair-Im-Korn 6

2019/6 del 4.2.2019: Theiner Hannes. Ampliamento del parcheggio esistente "Humbelhof". p.f. 996 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo

2019/7 del 5.2.2019: Elektro Waibl Srl. di Markus Schnitzer. 1. Variante - Costruzione di una tettoia per bici e motocicli (art.124, comma 1 della LUP). p.ed. 2005 CC. Lagundo I. Via Breitofen 12

2019/8 del 7.2.2019: Comune di Lagundo. Risanamento energetico dell'involucro dell'edificio e sostituzione dell'impianto di riscaldamento della scuola materna di Foresta. p.ed. 48 CC. Foresta. Via Birreria 9

2019/9 del 7.2.2019: Schmider Tamara Lavori di ristrutturazione e risanamento dell'appartamento esistente (p.m.2) nell'edificio sulla p.ed.688 in C.C.Lagundo I. p.ed. 688 P.M. 2 CC. Lagundo I. Via Lunga 14

2019/10 del 11.2.2019: Restaurant Ladurner Kg.D. Oberprantacher Roland & Co. 1.Variante - Costruzione di 8 stanze come affittacamere privato e ampliamento qualitativo ristorante e stanze per il personale al ristorante "Ladurner". p.ed. 805 CC. Lagundo I. Velloi 41

2019/11 del 14.2.2019: Oberhofer Norbert & Heidi Srl. 1.Variante - Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'albergo "Des Alpes". p.ed. 2143, 2144, 2145, 52, p.f. 288/7, 296/1, 589/1 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 12

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
8.1.2019	collaudo statico dei lavori per la realizzazione della tubazione acque nere e dell'acquedotto Nörderberg-Foresta	studio d'ingegneria MT. Studio Dr. Ing. Herbert Mantinger di Merano	Euro 650,00 + cassa pensioni ed IVA
22.1.2019	verifica del progetto esecutivo per la realizzazione di un palcoscenico mobile per la piazza delle feste della casa della cultura Peter Thalguter	studio d'ingegneria Dr. Ing. Bernd Oberkofler di Lana	Euro 981,82 + cassa pensioni ed IVA
	fornitura di una vettura usata Skoda Fabia (anno di costruzione 07/2013 60 CV/benzina)	ditta Topgarage S.r.l. di Merano	Euro 4.900,00
	esecuzione del servizio di sgombero nevi e di distribuzione sabbia nella frazione di Riologundo nel periodo 01.01.2019 – 31.12.2021	ditta Garber Thomas di Lagundo	Euro 5.000,00 + IVA
29.1.2019	convenzione quinquennale per gli anni 2019-2023 per la stima ai fini assicurativi degli immobili comunali	ditta Praxi Spa di Torino	Euro 10.900,00(+IVA)
	elaborazione di uno studio di fattibilità per il recupero della sostanza edilizia storica dell'allbergo "Zum Hirschen" sulla p.ed. 65/1 C.C. Lagundo I	dott. arch. Christoph Vinatzer di Terlano	Euro 4.500,00 + CAP ed IVA
	fornitura del servizio di gestione di tutte le fasi del processo di inserimento dati, stampa, notifica e attività di rendicontazione degli atti sanzionatori gestiti dal Comando di Polizia Locale durante gli anni 2019 e 2020	ditta Open Software S.r.l. di Mirano (VE)	spesa annuale presunta di Euro 3.000,00 + IVA
	fornitura ed installazione di scivoli per il parco giochi in via Etzenricht ed in via Steinach,	ditta Arch Play S.r.l. di Postal	Euro 9.600,00 + IVA
	allacciamento delle due fontanelle nuove nella Via Hueben	ditta Gasser S.r.l. di Appiano	Euro 798,50 + IVA
5.2.2019	Noleggio di due contenitori per il centro di riciclaggio di Lagundo per l'anno 2019	la ditta Tappeiner Konrad di Silandro	Euro 1.440,00 + IVA
	stampa e la spedizione di ca. 30.300 pagine (avvisi di pagamento, fatture, ecc.) per l'anno 2019. L'incarico viene conferito in base ad una ricerca di mercato effettuata dal Consorzio di Comuni dell'Alto Adige.	ditta eGlue S.r.l. di Segrate (MI)	Euro 8.082,51
12.2.2019	trasporto scolastico degli scolari di madrelingua italiana da Lagundo a Merano e ritorno nel periodo dal 18.02.2019 al 14.06.2019. Il 50% delle spese nette è assunto dalla Provincia. I costi restanti sono suddivisi in parti uguali tra i genitori degli scolari interessati ed il Comune di Lagundo. Il servizio riguarda presumibilmente 17 bambini.	società TAG S.r.l. di Merano	Euro 140,00 + IVA per ogni giorno
19.2.2019	trasporto sostitutivo della funivia Saring-Riologundo in caso di fermata della funivia per l'anno 2019. Per tutto l'anno 2019 si calcola con un numero massimo di 100 viaggi.	impresa autonoleggio Pircher Helmuth di Naturno	Euro 57,00 + IVA per un viaggio (andata e ritorno)
	Proroga del contratto di locazione racc. n.829 concernente la locazione di un'area sul campo sportivo di Lagundo alle condizioni in essere fino al 21.10.2020.	Wind Tre S.p.A. con Socio Unico con sede legale a Trezzano sul Naviglio (MI)	Il canone di locazione annuale di Euro 10.800,00 viene adeguato al 75 % al tasso d'inflazione
	installazione di pozzi perdenti per le acque piovane in via Lunga.	ditta Gebr. Oberprantacher Gottlieb & Karl SNC di San Leonardo in Passiria	Euro 8.138,48 + IVA
26.2.2019	trasporto e smaltimento di rifiuti vari durante l'anno 2019.	ditta Transcontainer S.r.l. di Merano	spesa prevista di Euro 7.392,50 + IVA
	Prolunga del contratto riguardante l'affidamento del servizio di microstruttura del Comune di Lagundo alle condizioni già in essere dal 01.03.2019 fino al 30.04.2019. La proroga è necessaria per evitare che il servizio di microstruttura venga interrotto poiché non era ancora possibile avviare il bando del servizio.	Cooperativa sociale "Casa Bimbo Tagesmütter – ONLUS"	Per questi due mesi è prevista una spesa complessiva presunta di Euro 25.000,00.

Anbetung mit Vesper in der Pfarrkirche von Algund

Am Abend des ersten Sonntags im Monat (18.00 Uhr) haben die Algunder Gläubigen die Möglichkeit, sich vor dem Allerheiligsten zum stillen Gebet zu treffen. Als Einladung, Begründung und Inhalt des Gebets könnten wir uns den Satz von Papst Benedikt XVI. zusprechen lassen: „Lieben wir es, beim Herrn zu sein. Da können wir alles mit ihm bereden. Unsere Fragen, unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Freuden, unsere Dankbarkeit, unsere Enttäuschungen, unsere Bitten und Hoffnungen. Da können wir es ihm auch immer wieder sagen: Herr, sende Arbeiter in deine Ernte. Hilf mir, ein guter Arbeiter in deinem Weinberg zu sein.“

Diese Anbetungszeit ist hauptsächlich durch die Stille geprägt. Im Vertrauen darauf, dass Jesus Christus den dadurch frei werdenden Raum auf seine Weise ausfüllt, wird auf die sonst übliche Vielzahl von Texten, Impulsen und Liedern bewusst verzichtet.

Die Anbetungszeit wird durch eine gemeinsame Vesper abgeschlossen. Damit reihen sich die Betenden in die große Schar der Menschen ein, die sich tagtäglich weltweit im Beten des Stundengebetes miteinander verbinden und so gemeinsam ihre Anliegen und die ganze Welt vor Gott tragen.



Einladung an alle Interessierten zum Informationstreffen über die Bildung der neuen Seelsorgeeinheit

Wie bereits bekanntgegeben, wird die Pfarrei Algund ab 2021 eine Seelsorgeeinheit mit den Pfarreien Marling, Partschins, Rabland und Plaus bilden. Aus diesem Grund werden bis dahin einige vorbereitende Schritte gemacht, die die konkrete Umsetzung vorbereiten sollen. So wird am 6. April 2019 um 8.30 Uhr in Rabland, Geroldsaal ein Treffen aller Interessierten mit dem Generalvikar

stattfinden. Dabei werden einerseits Informationen zur neuen Seelsorgeeinheit und dem Bischofsbesuch im Jänner 2020 gegeben, andererseits sollen gemeinsam jene Themen festgelegt werden, die bei der Zusammenführung der Seelsorgeeinheit Priorität haben sollen.

Es wird vorgeschlagen, Fahrgemeinschaften zu bilden, wobei die Abfahrt am Kirchplatz von Algund um 8.00 Uhr sein wird. Da es sich hierbei um einen wichtigen Abschnitt im Pfarrleben von Algund handelt, wird um eine rege Teilnahme ersucht.

Seelsorgeeinheit

Eine neue Erfahrung für das Pfarrleben in:
Partschins, Rabland, Plaus,
Marling und Algund.
Beten wir für deren Wachstum
und die Blüte.

Einladung zur Mittfeier der Karwoche

Der Pfarrgemeinderat lädt wiederum alle Gläubigen und Interessierten zur Mittfeier der Karwoche ein. Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag (Einzug Jesu in Jerusalem) und führt zum Osterfest, dem Fest der Feste für Christen und Christinnen, hin.

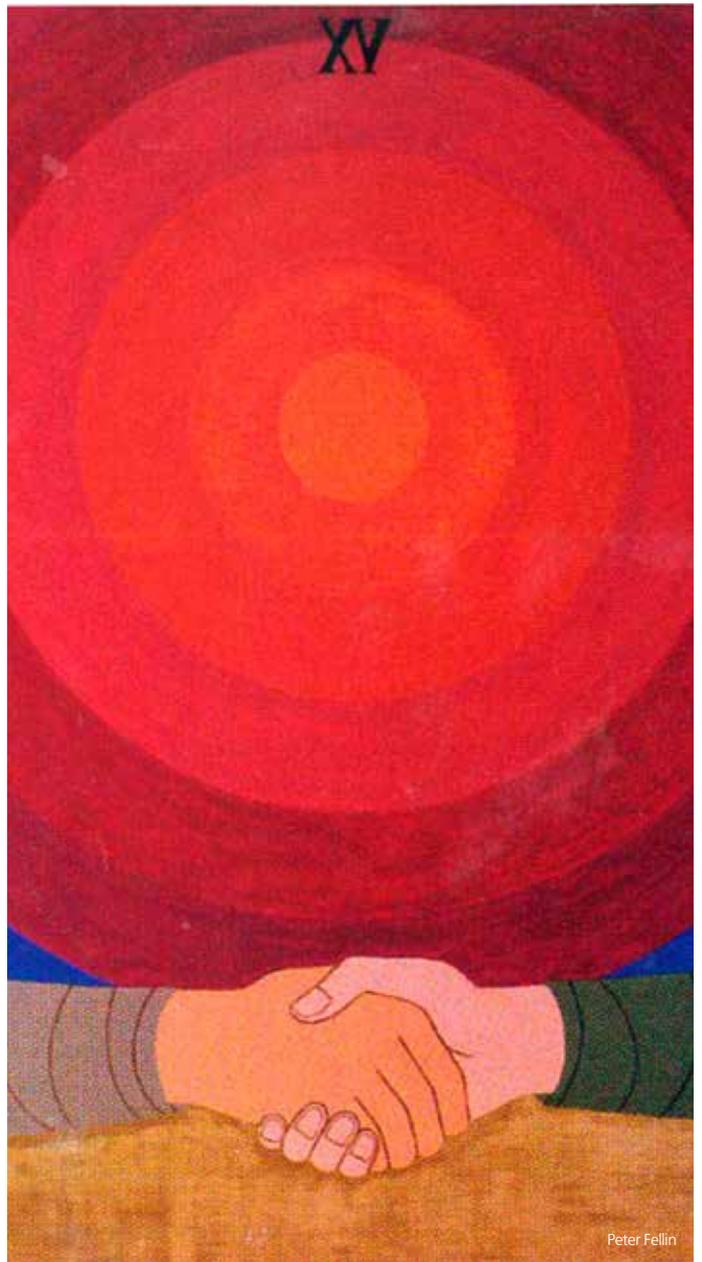
Der Gründonnerstag ist der Gedächtnistag des letzten Abendmahls und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus. Die Eucharistie ist jenes Sakrament, das in der Katholischen Kirche am häufigsten gefeiert wird und deshalb sind alle Gläubigen aufgerufen, am Gründonnerstag, der gewissermaßen als der „Geburtstag der Eucharistie“ bezeichnet werden kann, auch zahlreich am Gottesdienst teilzunehmen.

Die Liturgie des Gründonnerstages sieht außerdem die Fußwaschung vor, die auch heuer vom Pfarrer an einigen Gemeindemitgliedern vollzogen wird. Indem Jesus seinen Freunden die Füße wusch, wollte er zeigen, wie wir Menschen miteinander umgehen sollen: mit zärtlicher, liebevoller Hingabe, ohne sich über den anderen zu erheben, sondern um ihm zu dienen.

Der Karfreitag ist für die Christen einer der höchsten Feiertage. Wir feiern den Karfreitag, weil wir trotz aller Fehler und Schwächen an das Leben und an die Auferstehung glauben. Nach der Verlesung der Leidensgeschichte und dem Beten der Fürbitten folgt die Kreuzverehrung. In der Kreuzverehrung drücken wir aus, dass das Zerbrochene und Bruchstückhafte unseres Lebens, unserer Gesellschaft und der Weltgeschichte in seinem Kreuz gut aufgehoben sind, sich zu einem Ganzen fügt und durch ihn verwandelt wird in ein Abbild seiner Nähe und Liebe. Die Kreuzverehrung kann durch eine Kniebeuge, Verneigung, Berührung geschehen oder es wird eine Blume bzw. ein blühender Zweig zum Kreuz gebracht.

Im Mittelpunkt der Liturgie am Karsamstag steht die Osternachtfeier. In der Dunkelheit wird das Osterfeuer entzündet. Es ist das Zeichen für den Auferstandenen, der in das Dunkel der Welt, in das Dunkel des Todes hineinleuchtet. Christus wirft in das Dunkel unserer Ängste, in die Müdigkeit unseres Alltags, in die Hoffnungslosigkeit der menschlichen Schicksale, ein Licht des Neubeginns, das an die Gläubigen weitergegeben wird. Anschließend folgen der Wortgottesdienst sowie die Tauf- und Eucharistiefeier.

Der Pfarrgemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme an allen Gottesdiensten der Karwoche und wünscht allen, dass es Ostern werde in den Menschen und zwischen den Menschen. Der Segen des Auferstandenen helfe dabei, den Weg des Lebens einzuschlagen und so in das große Alleluja einstimmen zu können.



Peter Fellin

Angebote in der Fastenzeit und in der Karwoche für Kinder in der Pfarrkirche von Algund

Liebe Kinder!

Wir möchten euch alle recht herzlich zu einigen besonderen Angeboten in der Fastenzeit und in der Karwoche einladen und zwar:

- zum Familiengottesdienst am 4. Fastensonntag, den 31.03.19 mit Beginn um 10.00 Uhr
- zum Palmbuschen-Binden am Samstag, den 13.04.19 von 14.30 bis 16.30 Uhr (Treffpunkt vor der Sakristei; bringt bitte einen Stecken und evtl. Bänder zum Schmücken mit!), die dann am

- Palmsonntag, den 14.04.19 gesegnet und bei der Prozession und dem feierlichen Einzug in die Kirche mitgetragen werden. (Treffpunkt 9.00 Uhr vor der Kirche zur Palmsegnung) Schließlich laden wir euch ein, am Karfreitag, 19.04.19 zur Karfreitags-Liturgie um 15.00 Uhr, eine Blume mitzubringen, um diese bei der Kreuzverehrung vor das große Kreuz zu legen! Zudem könnt ihr da auch eure Fastenschachteln abgeben! Wir freuen uns auf euch und wünschen Euch allen eine schöne gesegnete Osterzeit!

Die Liturgiegruppe der Pfarrei Algund

Taufvorbereitung in Algund

Mit der Taufe eines Kindes sagen die Eltern „Ja“ zu einem Leben in der Gemeinschaft Christi und möchten Teil unserer Kirche sein. Die Katholische Frauenbewegung organisiert die Taufnachmittage zur Vorbereitung auf dieses wertvolle Sakrament. Pfarrer Florian Pitschl unterstützt und begleitet die Taufvorbereitung. Dabei werden die besondere Würde und Rolle der Eltern und Paten bewusst gemacht. Familien lernen sich kennen, die ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen wollen. Es wird Einblick in den Ablauf und die Gestaltung der Taufe gegeben und die Symbolik der Taufe erklärt. Holen Sie sich Anregungen für die Tauffeier und für die Zeit nach der Taufe.

Termine zur Taufvorbereitung

Samstag, 30. März 2019

darauffolgende Taufsonntage: 7. April, 12. Mai

Samstag, 25. Mai 2019

darauffolgende Taufsonntage: 2. Juni, 7. Juli

Samstag, 31. August 2019

darauffolgende Taufsonntage: 8. September, 6. Oktober

Samstag, 16. November 2019

darauffolgender Taufsonntag: 24. November

Die Taufvorbereitung findet jeweils von 15:00 bis ca. 17:30 Uhr im Pfarrlokal (über der Sakristei) statt. Die Taufe an den Taufsonntagen findet jeweils um 14 Uhr in der Pfarrkirche Algund statt.



Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner
Mitmenschen.

Albert Schweitzer


THEINER

BESTATTUNGSINSTITUT

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar

0473 23 33 20

Meran - Pfarrgasse 39

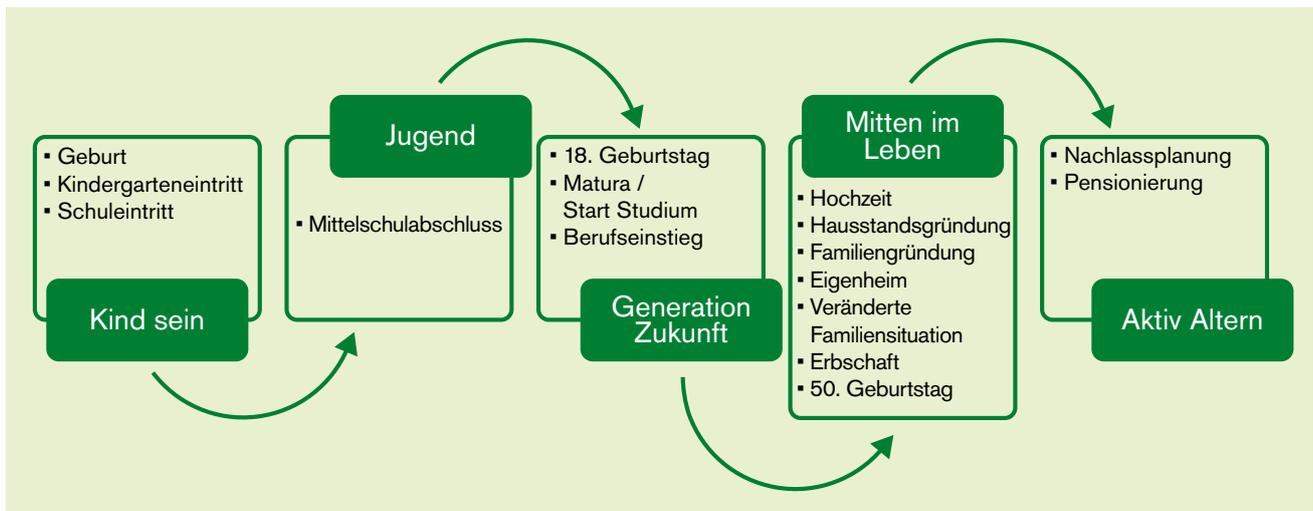
www.bestattungtheiner.com

info@bestattungtheiner.com



Raiffeisenkasse Algund

Der neue Weg in der Beratung: der Raiffeisen Finanzplan.



Auf der einen Seite schreitet die Digitalisierung im Bankenbereich mit Riesenschritten voran und viele sprechen schon vom Zeitalter, in welchem Kunden von Robotern beraten werden.

Auf der anderen Seite ist es gerade für Kleinbanken, wie es unsere Raiffeisenkasse ist, äußerst wichtig, den persönlichen Kontakt und die Beziehung zum Kunden aufrecht zu erhalten und intensiv zu pflegen. Um auch in Zukunft unsere Kunden mit Qualität und Fachkenntnis beraten zu können, hat unsere Raiffeisenkasse, als Pilotbank, seit kurzem den **Raiffeisen Finanzplan** eingeführt.

Welche ist aber die Grundidee zum Finanzplan? Sie ist sehr einfach und einleuchtend, vielleicht gerade deshalb auch wirksam: Einen Kunden ganzheitlich zu beraten bedeutet, passende Dienstleistungen und Lösungen anzubieten, die der **aktuellen** aber auch der **zukünftigen** Lebenssituation des Kunden Rechnung tragen.

Ziele und Wünsche des Kunden stehen im Zentrum des Raiffeisen Finanzplans. Dabei versucht der Berater eine möglichst übersichtliche Darstellung der Kundenziele und -wünsche zu erhalten, um die Lösungen bestmöglich darauf abstimmen zu können. Je mehr der Kunde von sich und seinen Plänen erzählt, desto besser ist das Ergebnis der Beratung. Das gute Zusammenspiel Berater-Kunde ist ausschlaggebend für eine umfangreiche Analyse und eine ganzheitliche Lösung.

Das Kernstück dieses neuen Beratungsansatzes ist die Beratungsmappe „Raiffeisen Finanzplan“. Diese Beratungsunterlage ist bewusst schlicht gehalten und sollte den Kunden zur Mitarbeit anzuregen.

Haben Sie unsere Ausführungen neugierig gemacht?

Glauben auch Sie, dass es an der Zeit ist, Ihre Finanzsituation einmal mit einem anderen Blickwinkel zu beleuchten?

Wenn ja, vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Finanzplan-Experten.

Sitz Algund

Elisabeth Giordani
Thomas Holzknecht

Tel. 0473 268 152
Tel. 0473 268 151

Filiale Gratsch

Andreas Pichler

Tel. 0473 268 107

Filiale Roter Adler

Monika Leiter
Petra Pfitscher

Tel. 0473 268 177
Tel. 0473 268 176

Nutzen auch Sie die konkreten Vorteile des Raiffeisen Finanzplans.



Werbemittellung

**Platz für
deine Fragen.**

Zum Beispiel beim Beratungsgespräch.
Was sind deine Anliegen?
Reden wir drüber.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Algund

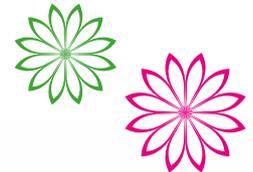
Schulsprengel Algund erkennt Vereinssport an

Ab dem kommenden Schuljahr wird Vereinssport auch am Schulsprengel Algund als Bildungstätigkeit anerkannt. Dies hat der Schulrat in seiner letzten Sitzung beschlossen.

In der Praxis heißt das: Eltern können für ihre Kinder, welche in einem Sportverein aktiv sind, um teilweise Befreiung von den schulischen Angeboten der Pflichtquote („Wahlpflicht“) ansuchen. Voraussetzung ist, dass der Verein im Landesverzeichnis der akkreditierten Organisationen aufscheint. Falls dies nicht der Fall ist, muss der Verein um die Akkreditierung durch den Schulsprengel Algund ansuchen.

Das entsprechende Gesuch kann ab sofort und bis zum 30. April 2019 bei der Schule eingereicht werden. Dazu steht auf der Homepage des Schulsprengels Algund ein Formular zum Download bereit.

Eltern, die um die Stundenreduzierung ansuchen wollen, können das in den Sommerferien erledigen und haben dazu bis zum 1. September Zeit. Auch dafür gibt es einen Vordruck zum Herunterladen.



Hallo Freunde,

wir hoffen ihr habt alle die Semesterferien genossen und seid erholt zurück in den Alltag gestartet. Einer der besonders erholt und motiviert in die Zukunft blickt ist unser Algunder Vizeweltmeister im Snowboardcross Omar Visintin. Was der Algunder Superstar Omar Visintin selbst darüber zu berichten mag, lest ihr auf den nächsten Seiten. Übrigens haben wir zusammen mit dem Jugenddienst Meran und dem Algunder Jugendtreff IDUNA einen Spielenachmittag organisiert. Spielen macht Spaß und ist jedes Mal aufs Neue ein gewinnbringendes Gemeinschaftserlebnis.

Bis bald, Eure JUGA

**Cari amici,**

è nostra più viva speranza che abbiate potuto godere appieno di queste vacanze tra i due semestri e che la ripresa delle attività quotidiane sia avvenuta nel migliore dei modi. Uno dei più freschi e motivati sembra sia il nostro vicecampione del mondo di snowboard cross Omar Visintin. Ciò di cui la superstar di Lagundo Omar Visintin ha piacere di parlare, lo leggerete nelle prossime pagine. Peraltro, insieme alla Jugenddienst Meran e al Jugendtreff IDUNA di Lagundo, abbiamo organizzato un pomeriggio all'insegna del gioco. Giocare è divertente ed è sempre un'esperienza di condivisione destinata ad avere successo.

Vostra JUGA

Algunder Vizeweltmeister

ALGUNDER VIZEWELTMEISTER im Teambewerb Disziplin Snowboardcross

Omar Visintin schreibt am 03. Februar 2019 Geschichte! Vor kurzem gab der junge sympathische Algunder der JUGA ein exklusives Interview, berichtete über seine Geschichte, äußerte aber ebenso Gedanken über die Jugend, sowie seine Heimatgemeinde Algund.

JUGA: Omar Gratulation zum Vize Weltmeistertitel. Erzähl uns ein wenig, wie es drüben in Solitude, Utah, USA war?

Omar: Das Erste was einem auffiel war, abgesehen vom vielen Schnee, erstmal nichts. Da war zwar ein voll ausgestattetes Skigebiet, aber rundherum gabs nur eine Handvoll Hotels. Weit und breit keine Spur von einem Supermarkt, nur ein einziger kleiner Pub war in der Nähe. Viele Teams hatten sich daher dafür entschieden sich in einer nahegelegenen Stadt einzuquartieren. Unser Apartment hingegen war genau an der Talstation des Lifts, der zum Skigebiet hochging. Unser italienisches Team bestand aus 4 Männern sowie 4 Frauen. Dazu kamen 3 Trainer, ein Teamarzt, ein Physiotherapeut, 2 Wachsmänner und selbstverständlich der Chef von der FIS. Gekocht haben wir uns selbst.

JUGA: Wie genau sah dein Zeitplan aus? Und wie verliefen die Einzelrennen?

Gestartet sind wir am 26.01 mit dem Flieger von Mailand über Paris nach Salt Lake City, von dort ging's nach Solitude.

Die ersten zwei Tage dienten zur Akklimatisierung, es stand vor allem Trockentraining auf dem Programm.

Am Donnerstag fand die Qualifikation für den Einzelwettkampf statt. Die 32 Schnellsten qualifizierten sich für den Endlauf. Ich qualifizierte mich nach einem Fehler im ersten Zeitlauf schließlich als 18ter.

Am folgenden Tag, am Tag des Rennens, war ich voll motiviert und zählte (wieder einmal) zu den Mitfavoriten. Doch in einem Snowboardcrossrennen wo 4 Rennläufer gleichzeitig starten, Seite an Seite um die ersten zwei Plätze kämpfen, die ein Weiterkommen bedeuten, kann immer alles passieren. Nachdem ich bei den letzten Großereignissen oft genug Pech hatte und von anderen abgeschossen wurde, „wor i denmol der Trottel!“. Eigenfehler, fast Sturz, zwar konnte ich noch einen überholen, aber damit war das Rennen und der Traum von der Einzelmedaille vorbei. Teamkollege Emanuel Perathoner hingegen wurde Dritter.

JUGA: Also saß die Enttäuschung tief?

Ich war natürlich enttäuscht, da ich in guter Form war, aber es wartete ja noch der Teamevent.

Zusammen mit Michela Moioli wusste ich, dass wenn nichts schief gehen würde, uns eine Medaille sicher ist. Im Teambewerb gab es keine Qualifikation, sondern dort zählten die Punkte aus dem Weltcup und da waren wir als Erste gesetzt.

Da nur 16 Teams diesen Teambewerb bestritten, starteten wir ab dem Viertelfinale.

Beim Teambewerb startet zuerst der Mann, sobald dieser im Ziel ist, öffnet sich das Startgate für die Frau.

Aber bereits im Viertelfinale war ich schon wieder dem Ausfall nahe: Ich war Dritter und vor mir der Kanadier, sowie der Deutsche, bei dem man wusste, dass die Frau schwächer war als meine Partnerin. Trotzdem versuchte ich den Kanadier innen in einer Kurve zu überholen, als dieser plötzlich über mich hinausfiel. Nicht schon wieder, dachte ich mir. Aber in diesem Moment war es wichtig schnell



aufzustehen und weiterzufahren, weil die Frau noch ein ganzes Rennen machen musste. Am Ende konnte ich als Dritter an Moiloï übergeben, welche noch einen Platz gut machte und den Zweiten Platz nach Hause brachte. Das Halbfinale konnten wir dann sogar gewinnen.

Im Finale warteten dann harte Brocken mit Deutschland, Italien 2 und Amerika. Das Männerrennen war eine knappe Sache, dies zeigt der Fakt, dass der Amerikaner zwar Letzter wurde, aber die Frau mit einem super Start alle Gegner sofort überholen konnte. Ich übergab als Dritter, und mit einer super Fahrt konnte meine Partnerin noch die Deutsche überholen. Da war sie also die langersehnte erste Medaille bei großen Meisterschaften.

JUGA: Gratuliere, aber eine WM Medaille gehört auch zünftig gefeiert oder?

Fest gab es kein Großes, da um 7.00 Uhr Früh schon der Start direkt zum nächsten Weltcup nach Deutschland auf dem Programm stand. Wir schauten uns aber in diesem kleinen Pub noch den Superbowl gemeinsam bei ein paar Bier und Chicken Wings an.

JUGA: Ist das momentan der stärkste Omar Visintin, den wir erleben dürfen?

Omar: Ich bin ziemlich gut in die Saison gestartet, vor allem dank vieler Trainingseinheiten im Herbst. Es war wahrscheinlich der beste Omar Visintin am Saisonstart wenn man so will. (lacht) Doch bei den letzten beiden Rennen (WM und Weltcuprennen in Deutschland) habe ich leider zwei dumme Fehler im Einzelwettbewerb gemacht, da bin ich jeweils bereits im Achtelfinale ausgeschieden.

Nach der Weltmeisterschaft konnte ich jetzt nochmals auf

Meran2000 trainieren, was natürlich die Basis für einen erfolgreichen Saisonabschluss ist.

JUGA: Anscheinend soll es in Utah ja den besten Schnee der Welt geben. Ist dieser euch Italienern besonders entgegengekommen?

Omar: Der Schnee ist überall anders, in Amerika ist der Schnee ziemlich kalt und aggressiv, das kommt mir eigentlich nicht zugute, denn umso flacher das Brett desto schneller fährt man, und da ich eher viel auf Kante stehe, habe ich bei aggressivem Schnee einen leichten Nachteil. Aber auch darauf habe ich in den letzten Jahren hingearbeitet und versucht mich zu verbessern.

JUGA: Was ist sonst noch wichtig? Glück scheint zumindest beim Zuschauen eine außerordentliche Rolle zu spielen?

Omar: Sagen wir so, Pech darf man keines haben, denn ein Ausfall ist schnell passiert. Insgesamt braucht es bei uns 5 Läufe (von der Quali bis zum Finale) für einen Sieg, während beim Skifahren zum Beispiel ein Lauf bzw. maximal zwei reichen.

Am Ende brauchts natürlich auch das berühmte Quäntchen Glück, das über Sieg und Niederlage entscheidet.

JUGA: Beim WM-Einzelwettkampf, wie auch bei vergangenen Olympiaden und Weltmeisterschaften, hat dieses Quäntchen Glück leider allzu oft gefehlt. Ist es nun umso mehr eine Genugtuung endlich eine Medaille mit nach Hause bringen zu können?

Omar: Ja absolut, ich glaube diese Medaille ist auch ein Zeichen dafür, dass ich immer gut in Form zu Großereignissen gekommen bin, es jedoch bis jetzt nie zeigen konnte. Die ganze harte Arbeit der letzten Jahre hat sich nun definitiv bezahlt gemacht.

JUGA: Es kommt natürlich nicht oft vor, dass ein Einwohner eines 5000 Seelen Dorfs auf dem zweit höchsten Treppchen



Foto: Martin Geier

der Welt steht. Hat sich in deinem Leben seither viel verändert?

Omar: Nein, verändert hat sich eigentlich nicht viel. Es haben sich einige gemeldet und gemeint „Endlich, endlich hat es geklappt“. Auch in der Öffentlichkeit geht etwas weiter, wir sind ein starkes Team, das durch verschiedene Erfolge zunehmend auf sich aufmerksam macht.

Was die Leute auf der Straße betrifft, so kennen die meisten mich zwar oft nicht beim Namen, aber egal wo, ich bin für alle immer der „Algunder Snowboarder“.

JUGA: Solche Erfolgsgeschichten sind meist von einer langen, meist unbekanntesten Vorgeschichte begleitet. Was waren deine größten Erfolge und was deine tiefsten Rückschläge?

Omar: Zu den größten Erfolgen zählen sicher der Juniorenweltmeistertitel 2009 in Nagano, sowie der 1. Weltcup Sieg 2012 in Montafon und natürlich der Gesamtweltcup 2014. Seitdem bin ich eigentlich konstant um die vordersten Ränge bei den Rennen mitgefahren. Was die tiefsten Rückschläge betrifft, kann ich nur von Glück sprechen, nie richtig schlimme Verletzungen gehabt zu haben. Der größte Tiefschlag wenn man so will, war wahrscheinlich heuer das Einzelrennen bei der Weltmeisterschaft wegzuerwerfen.

JUGA: Was sind deine Ziele für die nächste Saison?

Omar: Das Algunder Beachvolleyballturnier gewinnen (lacht). Ich will Spaß haben bei dem was ich tue, verletzungsfrei bleiben und einfach snowboarden so lange wie möglich.

JUGA: Das dürfte mit deinen knapp 30 Jahren kein Problem sein. Immerhin zählst du laut JUGA-Statut immer noch zu den Jugendlichen (von 14 bis 35), fühlst du dich denn noch als solcher oder bist du jetzt schon ein Mann von Welt?

Omar: Ich fühle mich eindeutig noch jung im Herzen, zwar nicht so jung, dass ich hätte bei der Algunder Beachfete mit den Jugendlichen tanzen und feiern können, aber zum Mann von Welt fehlt noch einiges.

JUGA: Wie siehst du eigentlich die Situation, was das Angebot für die Jugendlichen in Algund betrifft?

Omar: Ein recht gutes Angebot, extrem coole Sportzone. Im Großen und Ganzen kann man schon zufrieden sein, es wird wirklich gut

gearbeitet. Spontan fällt mir jetzt das Seifenfußballturnier ein, die Radtrails von Vellau, die Raudifete soll ja immer ganz cool gewesen sein, hatte im November aber bisher immer Training, das Dorffest ist immer ein Muss, auch das Dörflinger ist flott. Beim Dorfturnier habe ich bisher leider nie mitgespielt.

JUGA: Vor 2 Jahr bist du von der Grenze zu Meran ins Herzen von Algund gezogen. Was sagst du zur Entwicklung vom Dorf Algund hin zum Megakaufhaus?

Omar: Da ich nun im Zentrum lebe, bekomme ich natürlich vielmehr mit vom Dorfleben. Man hat das Gefühl, dass die Algunder gern in Algund sind. Verschiedenste Veranstaltungen werden geboten, und man muss schon betonen, dass das Zentrum sehr viel „Dorf Feeling“ zu bieten hat, während sicherlich die Außengrenzen immer mehr an die Stadt anschließen, was aber prinzipiell nichts Schlechtes, sondern Zeichen einer offenen Gesellschaft ist.

JUGA: Am 22. Oktober 1989 bist du geboren, somit wird heuer noch groß der runde Geburtstag gefeiert, schon was in Planung?

Omar: Nein, bis jetzt noch nichts, aber feiern muss man den 30ten ja sowieso. Noch bin ich näher am 29sten (lacht).

JUGA: Omar, vielen Dank für das lange Gespräch. Wir vom Algunder Jugendbeirat können uns den Worten des Algunder Bürgermeisters nur anschließen und wünschen dir als Vorbild für die Algunder Jugend nur das Beste.

Algunder Spielenachmittag

Was gibt es Schöneres als an einem Sonntagnachmittag zusammen mit der Familie die neuesten Brettspiele zu testen? So trafen sich am 24. Februar zahlreiche Familien zum 1. Algunder Spielenachmittag. Der Algunder Jugendbeirat hatte dieses gemütliche Beisammensein zusammen mit dem Algunder Jugendtreff IDUNA und dem Jugenddienst Meran ins Leben gerufen.

Mehr als nur überrascht war man von der Anzahl der Spielbegeisterten, die förmlich ins Algunder Thalgueterhaus strömten. Zeitweise wurden alle 16 Tische gleichzeitig bespielt, und bei einer riesigen Auswahl an Spielen, die dankenswerterweise vom Jugenddienst Meran zur Verfügung gestellt wurden, verbrachte so manch ehrgeiziger Spieler den ganzen Nachmittag in Algund. Vor allem Familien mit Kleinkindern kamen, um sich unter anderem vom Spiel des Jahres 2018 überzeugen zu lassen. Eine breite Auswahl stand den Spielern/Innen bereit, von Kommunikations- und Strategiespielen, Jugendeditionen von Erwachsenenspielen, von Klassikern hin bis zu den modernsten Spielen. Für kleine Snacks und Getränke war dank dem Jugendtreff IDUNA bestens gesorgt und jeder, dem Brettspiele nicht so zusagten, konnte notfalls auf eine Partie Calcetto ausweichen. Insgesamt war es ein gemütlicher Nachmittag, der gerne wiederholt werden kann. Vielen Dank nochmals an alle, die vorbeigeschaut haben und natürlich an alle die zum Gelingen des Spielenachmittags beigetragen haben. Ein besonderer Dank auch dem Moaser Spieletreff, welcher den Spielern die Regeln eingangs bei Bedarf erklärte und jegliche Hindernisse aus dem Weg räumte.



Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetecei via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Name: Ivan Moser

Was ich momentan so mache: medizinisch relevante Pilze kultivieren und untersuchen, im Westerdijk Fungal Biodiversity Institute in Utrecht (Niederlande).

Was ich nebenher noch gerne mache: Musik, Schreiben und Kochen



Verhaltensmanipulation durch Mikroorganismen – Teil 1

Wie unsere Darmbakterien unsere Stimmung und Gelüste beeinflussen.

Mikroorganismen spielen eine unglaublich wichtige Rolle in unserem Leben. Sie sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken (Brot, Bier, Wein ...) und auch maßgeblich für unsere Gesundheit (Darm, Haut, Intimbereich ...) verantwortlich. Wo noch vor knapp 150 Jahren ihre Bedeutung unklar war, stehen Mikroorganismen heute in unzähligen Bereichen im Zentrum der Forschung. In den folgenden 3 Ausgaben werde ich meine Artikel dem Thema Verhaltensmanipulation widmen. Beeinflussen Mikroorganismen unser Verhalten? Oder das von Tieren? Und wie invasiv oder subtil laufen diese Manipulationen ab?

Ich züchte mir meine Darmflora selbst

Die meisten Mikroorganismen, vorwiegend Bakterien, kommen in unserem Darm vor. Auch unsere Haut wird von ihnen besiedelt und schützt uns so gegen krankmachende Keime. Ein Ungleichgewicht dieser Bakterien oder auch Pilze können Krankheiten verursachen. Gäbe es eine demokratische Abstimmung von Zellen in unserem Körper, dann würden die Mikroorganismen die Mehrheit bilden und würden bestimmen, wo es lang geht. Zum Glück läuft das nicht so ab - allerdings scheinen Mikroorganismen doch mehr zu sagen zu haben, als wir anfangs annahmen.

Welche Bakterien in unserem Darm vorkommen, bestimmen wir selbst. Durch den Aufbau unserer Darmwand (genetisch bedingt) und unserer Ernährung (Essensverhalten) entscheiden wir, welche Bakterien oder Hefen sich in unserem Darm besonders wohlfühlen. Wir „kultivieren“ oder „züchten“ uns sozusagen unsere eigene Darmflora. Kühe beispielsweise „kultivieren“ in einem ihrer Mägen Pilze, die es ihnen höchstwahrscheinlich überhaupt erst ermöglichen, Gras zu verdauen. Man weiß zum Beispiel auch, dass die Zusammensetzung der Bakterien im Darm eine Auswirkung auf das Gewicht einer Person haben. Patienten mit Übergewicht wurden Probiotika, also „gute“ Bakterien verabreicht, wodurch sie einige Kilo verloren. Allerdings ist Übergewicht meist ein Zusammenspiel von mehreren Faktoren, weshalb Probiotika auch kein Wunder wirken können.

Gelüste, Stimmung und Stressresistenz

Bakterien haben die unterschiedlichsten Stoffwechselwege und dadurch viele verschiedene Ausscheidungsprodukte. Eines der bekanntesten Ausscheidungsprodukte von Hefen ist zum Beispiel der Alkohol, von Bakterien die Milchsäure. Manche Ausscheidungsprodukte sind den Molekülen unseres Nervensystems sehr ähnlich oder sogar dieselben. Einige davon sind Neurotransmitter, Hormone und andere für das Nervensystem stimulierende Verbindungen. Diese können in unserem Darm absorbiert werden und so ihre Wirkung im menschlichen Körper entfalten. Oder sie können auch direkt mit den Nervenzellen im Darm interagieren. So sind Bakterien

in der Lage, sich in unser Nervensystem einzuschleusen, um mit uns entweder zu kommunizieren oder uns zu beeinflussen. Man hat herausgefunden, dass Gelüste, Schlafzyklus, Stressresistenz und sogar unsere Stimmung von unseren Darm Mikroorganismen beeinflusst werden können und werden. Für Menschen mit Störungen in diesen Bereichen werden heute schon therapiebegleitend bestimmte Bakterienmischungen verschrieben.

Depression aufgrund fehlender Bakterien?

Eine neue großangelegte Studie, publiziert vor einem Monat, kam zu einem verblüffenden Resultat. Forscher untersuchten die Zusammensetzung der Darmbakterien von 1054 Belgiern. 173 davon waren zu diesem Zeitpunkt mit Depression diagnostiziert. Man fand heraus, dass all diesen 173 zwei Sachen gemeinsam war: Erstens, fand man eine höhere Anzahl von Bakterienarten, die in Zusammenhang mit Darmentzündungen stehen. Zweitens, 2 Bakterienarten, nämlich Coprococcus und Dialister fehlten in ihrem Darm. In allen anderen Probanden waren diese beiden Arten vorhanden. Gleiche Studie anderes Land: In Holland machte man eine sehr ähnliche Studie mit 1064 Probanden. Und das Unglaubliche: Die Ergebnisse stimmen überein. Auch hier waren die beiden Bakterienarten Coprococcus und Dialister in den Personen mit Depression nicht vorhanden, in allen anderen Personen schon. Heißt das jetzt, dass ein Fehlen dieser beiden Bakterien Depression verursacht?

Störche bringen Babys... oder nicht?

Die Resultate sind vielversprechend, jedoch wäre es falsch, aus diesen Ergebnissen den Schluss zu ziehen, dass Depression durch das Fehlen von Mikroorganismen im Darm verursacht wird. Denn Korrelation ist nicht gleich Kausalität. Nur weil etwas korreliert, also in Beziehung steht, ist es nicht gleich der Grund dafür. Theoretisches Beispiel: Im Jahr 2017 wurden in Deutschland mehr Störche gesichtet als in vorhergehenden Jahren. Gleichzeitig sah man im Jahr 2017 auch einen Anstieg der Geburtenrate. Beide Zahlen korrelieren, aber die Kausalität ist nicht gegeben. Nur weil mehr Störche im Land beobachtet wurden, bringen sie noch lange nicht mehr Kinder ins Land. Und so ist es auch hier: Wenn die beiden Bakterien fehlen, muss es nicht zwingend zur Depression kommen. Vielleicht töten auch Antidepressiva oder andere Medikamente diese Bakterien ab. Andererseits hat man in einen dieser beiden Arten einen Stoffwechselweg gefunden, der dem des Dopamin-Stoffwechsels des Menschen sehr ähnlich ist. Der Dopamin-Stoffwechsel spielt eine wichtige Rolle beim Entwickeln von Depressionen, das ist bekannt. Dopamin ist quasi das Belohnungsmolekül unseres Gehirns und ist verantwortlich für die Antriebssteigerung und Motivation im Menschen. Vielleicht ist man ja doch näher an einer Therapiemöglichkeit, als man glaubt.

Algunder Vereinsleben

Pfarrchor

Vereinskegeln

Bereits im November haben in den Reihen des Pfarrchors die fleißigsten Keglerinnen damit begonnen die Teams zusammenzustellen, um dann, wenn die Meisterschaft endlich losgeht startklar zu sein und die Kugeln rollen zu lassen. Mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft konnte der Pfarrchor beim Vereinskegeln 2019 also antreten. Unsere Teams trafen sich abends und mit viel Spaß wurde das Beste gegeben. Bei der Damenmannschaft war dies zum wiederholten Mal ein voller Erfolg. Die Kegel wurden super abgeräumt und unsere Mädels schnappten sich den ersten Platz. An dieser Stelle danke an die tollen Sportler. Gut Holz.



Gebetstage

Bei den alljährlichen Gebetstagen wurden die Messen wieder von den verschiedenen Chören des Dorfes umrahmt. Bei der Messe am Sonntagnachmittag war der Pfarrchor samt Orchester an der Reihe. Genau wie in den letzten Jahren wurde auch heuer anschließend wieder ins Thalguterhaus zu Kaffee und Kuchen geladen. Bei insgesamt 21 Kuchen konnte es sich die gesamte Pfarrgemeinde so richtig schmecken lassen. Danke an alle, die einen Kuchen zur Verfügung gestellt haben.



K.V.W. Seniorenclub Algund

Nachlese: Adventfeier

Am Donnerstag, den 13. Dezember 2018 organisierte der Algunder Seniorenclub im Vereinshaus Peter Thalguter „Kirchseite“ ihre traditionelle Adventfeier. Um 15:00 Uhr versammelten sich im Clubraum 48 Senioren. Clubleiterin Hildegard Dissertori begrüßte alle recht herzlich, sie freute sich sichtlich über die starke Teilnahme.

Einen besonderen Gruß richtete sie an Frau Herta Spitaler von den „Sumserinnen“. Die Clubfrauen trugen besinnliche Adventtexte und Betrachtungen zum bevorstehenden Weihnachtsfest vor und

gemeinsam sangen die Senioren verschiedene Lieder, begleitet von Frau Spitaler auf ihrer Gitarre. Anschließend servierte das fleißige Clubteam Tee, Punsch und Weihnachtsbäckereien. Zum Schluss bekamen alle ein kleines Weihnachtsgeschenk. Am Ende dankten die Senioren den Clubfrauen für die schöne besinnliche Feier. Hildegard wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2019.



Neuer SKV-Bezirksobmann im Burggrafenamnt

Armin Gruber steht als neuer Bezirksobmann an der Spitze des SKV im Burggrafenamnt. Er folgt im Amt auf Philipp Hafner. Gruber führt die Lackner Stub'n in Algund.

Viele Jahre unterstützte Philip Hafner mit viel Engagement die lokale Gastronomie im Burggrafenamnt. Vor Kurzem übergab er die Führung an seinen Nachfolger Armin Gruber und das aus Überzeugung. „Ich bin mir sicher, dass eine Neuausrichtung dem Bezirk einfach guttut“, sagte Hafner, der nun den Bereich „Wettbewerbe“ im SKV-Landesvorstand übernimmt. Der Bezirksausschuss bleibt unverändert. Armin Gruber hat sich für seine Tätigkeit mehrere Schwerpunkte gesetzt: Er möchte die Netzwerkarbeit im Bezirk stärken, die Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule Emma Hellenstainer und der Landeshotelfachschule Kaiserhof vertiefen und die Kochlehrlinge, Fachschüler und Hotelfachschüler fördern. „Ich möchte junge Menschen motivieren und für den Kochberuf begeistern, damit sie diesen von seiner schönsten Seite kennenlernen und durch den Beruf aufblühen“, betonte Gruber.

Als Geschäftsführer und Küchenchef der Lackner Stub'n in Algund kennt Gruber die täglichen Herausforderungen der Gastronomie. Der 41-Jährige setzt sich zudem seit Jahren für die Nachwuchsarbeit

und Lehrlingsausbildung ein. 2014 wurde er als „Ausbilder des Jahres“ ausgezeichnet. Viele seiner Schützlinge – wie Maria Weiss (Internationaler Leipziger Preis der Köche), Antonia Stampfl (The Mountain Chef unplugged) und Tanja Weiss (Tipworld) – konnten Wettbewerbe gewinnen.



Im Bild: Armin Gruber, SKV-Bezirksobmann Burggrafenamnt

Freundeskreis der Schmiede

Tag der Schmiede am 18. Mai 2019

Unser Erfolg am Schauschmiedestand im Rahmen des Dorffestes vom 27. bis 28. Juli 2018 ermuntert uns auch heuer dazu, wieder einen Tag unseres Handwerks einzurichten. Wir hatten den Eindruck, großes Interesse bei Klein und Groß zu wecken. Unser neues Wasserkraftrad, welches für den Antrieb des Wellbaumes gebaut wurde, war neben dem Jahrhunderte alten Schwanzhammer ein toller Blickfang. Unser nächstes großes Ziel ist die Bearbeitung des oben genannten Wellbaumes. Wie schon erwähnt knüpfen wir am vorjährigen Erfolg an und denken den Tag der Schmiede am 18. Mai 2019 zu gestalten. Den Schauplatz des Geschehens wählen wir bewusst, weil wir uns schon ziemlich an der Marktgasse beheimatet fühlen. Bei dieser Gelegenheit gebührt der Gemeinde einmal mehr ein ausgesprochen Dank für den passenden Bauplatz.

Heiße Eisen waren schon immer – und sind nach wie vor – des Schmiedes Sache. Denke Man denke u. a. an die Schmiederei Bertagnolli, von welcher auch heute noch Nachfahren mit Geschick am Hammer sind. Gar nicht fern davon war Albert Mitterer am Amboss und schließlich soll hier auch Hans Trojer nicht unerwähnt bleiben. Dies fordert uns einmal mehr heraus: Es möge uns gelingen, an die Tradition der damaligen Zunftkollegen anzuknüpfen und in der heutigen Zeit etwas gegen das Vergessen zu tun.

Unser Zimmermann setzt alsbald den Hobel an. Der Stamm des erwähnten Wellbaumes wird seine Naturgestalt einbüßen. Er wird von Meister Schötzer gerundet, geglättet, mit unseren Beschlagteilen versehen und auf Rundlauf gebracht. Trifft dann einmal Wasser auf das Rad, so ist dies unser Kraftpaket. Wir wollen schließlich ohne Strom und nur mit Wasserkraft arbeiten! In der Folge steht der Aufbau des Lagerbocks der Hämmer an. Alles erfordert noch viel hydromechanisches Schaffen. Wasserrad, Wellbaum und Lagerbock – dies tonnenschwere Trio wünschen wir uns sehnlichst herbei. Es

ringt uns natürlich noch viel Geduld und Ausdauer ab. Jeder kleine, geschmiedete Nagel, der das Zierrat am Beschläge noch verschönert, und jeder große Nagel, den der Zimmermann ins Gebälk trieb, ist des Sammelns für unsere Ausstellung allemal wert. Weshalb wir wiederholt darauf verweisen, dass wir über jeden Zuwachs an schönen Stücken froh sind. Große Unterstützung erfahren wir immer wieder seitens unserer Gemeinde. Der letzte Beitrag ermöglichte uns eine gute Anzahlung an die Zimmerei Schötzer zu leisten, die uns den Wellbaum und im Anschluss den Lagerbock der Hämmer bearbeiten wird. Das bedeutet, dass mit dem bereits fertigen Kraftrad das Antriebspaket in Betriebsbereitschaft ginge. Natürlich wartet dies alles auf die entsprechende Behausung. Mit beachtlichen Beiträgen unterstützen uns auch die Stiftung Sparkasse und die Raiffeisenkasse Algund, was wir gerne als Anerkennung unserer Tätigkeit verstehen. Dafür allen genannten Institutionen besten Dank!

Die alte Säulenbohrmaschine von Fulvio Nardon aus Auer nehmen wir auch wieder in den Dienst. Einen Federhammer, den uns Sepp Kröss vom Töllerhof überließ, werden wir wieder in die Arbeitswelt zurückholen. Die Transmissionsanlage, die uns das Sägewerk Haller für den Antrieb der Oldtimer kostenlos überlassen hat, werden wir in unserer Schmiede wieder aktivieren. Diese drei Schätze sind uns sehr dienlich, weshalb wir den Spendern herzlich danken.

Am Schluss wollen wir nochmals auf den Schauschmiedetag am 18. Mai 2019 verweisen, an welchem sich ein wohl eher seltenes heimisches Handwerksgeschehen ereignen sollte. Mit diesen paar Gedanken und Bildern richten wir den Blick auf die kommende Zeit und hoffen auf Erfolg in unserer Vereinstätigkeit. Wir freuen uns auf möglichst zahlreiche Besucher bei unserem glühenden Eisen und einem kühlen Forsterbier samt schmackigem Imbiss!

Algunder Musikkapelle



Neue Konzertsaison steht vor der Tür

Nach dem erfolgreichen Dreikönigskonzert haben die Mitglieder der Algunder Musikkapelle am Sebastiani-Sonntag in ihrer Vollversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Insgesamt 25 Mal trat die gesamte Kapelle im Verlauf des Jahres 2018 auf, dazu kamen zahlreiche Auftritte von kleineren Gruppen wie dem Bläserquartett und den verschiedenen kleinen Ensembles. 61 Proben standen zudem auf dem Programm, davon waren etwa zwei Drittel ganze Proben, der Rest Teilproben mit einzelnen Registern. Besonders erwähnenswert ist, dass der Klarinetist Hannes Pöhl kein einziges Mal im Jahr 2018 gefehlt hat. Gemeinsam mit neun weiteren Musikanten, die bis zu fünf Absenzen aufwiesen, darf er sich auf ein Essen als Dankeschön freuen.

Sehr erfreulich war auch in diesem Jahr wieder der Bericht von Jugendbetreuer Hannes Schrötter: 30 Jungmusikanten und -innen sind derzeit in Ausbildung und noch nicht Mitglied der Kapelle, zehn davon haben im laufenden Schuljahr mit der Ausbildung in der Musikschule oder im Privatunterricht begonnen. Schrötter zählte in seinem Bericht auch zahlreiche Erfolge des musikalischen Nachwuchses auf, unter anderem beim Wettbewerb „Prima la musica“ und dem Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“. Sehr aktiv war im Jahr 2018 auch die Algunder Jugendkapelle mit mehreren Kon-

zerten in Algund und den Nachbargemeinden. Im Sommer gab es bei der Jugendkapelle einen Wechsel an der Spitze: Hannes Schrötter gab den Taktstock an Bernhard Christanell weiter.

Obmann Andreas Theiner bedankte sich bei allen Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz bei den vielen Einsätzen, bei seinen Vorstandskollegen und bei Kapellmeister Christian Laimer für die angenehme Zusammenarbeit sowie bei der Gemeindeverwaltung und verschiedenen Institutionen wie der Raiffeisenkasse Algund für die großzügige Unterstützung. Am Beginn der Versammlung hatte Theiner die Gelegenheit genutzt, sich auch beim Gönner Walter Haller für die großzügige Spende für den Ankauf eines Instrumentes zu bedanken.

Am Ende stellte Theiner seinen Musikantinnen und Musikanten auch das vorläufige Programm für das Jahr 2019 vor: Geplant sind wie gewohnt zehn Konzerte im Raiffeisensaal des Thalgueterhauses, dazu kommen die üblichen Auftritte bei weltlichen und geistlichen Festen im Jahreslauf. Aktuelle Informationen zu den Auftritten der Algunder Musikkapelle gibt es laufend online unter www.diealgunder.com und auf den Social-Media-Auftritten auf Facebook und Instagram.



Zehn Mal werden die „Algunder“ im Laufe des Jahres im Thalgueterhaus ein Konzert geben.

Kinder lernen Instrumente kennen

Mädchen lernen Querflöte, Buben lernen Schlagzeug: Dass diese gängigen Klischees zwar manchmal, aber eben lang nicht immer zutreffen müssen, hat sich beim ersten „Tag des offenen Probelokals“ der Algunder Musikkapelle am Nachmittag des 16. Februar gezeigt. Rund 30 Kinder nutzten die Gelegenheit, trotz strahlenden Spätwinterwetters im Probelokal der Algunder Musikkapelle vorbeizuschauen und sich ein Bild davon zu machen, was es bei einer Musikkapelle alles für Instrumente gibt. Mit großem Interesse probierten sie – neben Querflöte und Schlagzeug – auch die Instrumente Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Horn, Euphonium, Posaune und Tuba aus. Zusätzlich zu einer weiteren Aktion, bei der alle drei vierten Grundschulklassen abwechselnd im Probelokal zu Gast waren, hat die Algunder Musikkapelle auf diese Weise versucht, Kinder – und vor allem ihre Eltern – zum Besuch der Musikschule zu bewegen. Nach ein bis zwei Jahren haben die Kinder dann – den notwendigen Fleiß vorausgesetzt – die Möglichkeit, bei der Algunder Jugendkapelle mitzuspielen und so erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren mit Gleichaltrigen zu sammeln. Wie das so klingt, wenn die Jugendkapelle spielt, davon konnten sich Kinder und Eltern dann abschließend überzeugen. Zuvor stellten die einzelnen Musikantinnen und Musikanten die verschiedenen Instrumente noch einmal vor und boten auch einige musikalische Kostproben. Nun hofft die Algunder Musikkapelle natürlich auf viele Neu- und Wiedereinschreibungen in die Musikschulen der Umgebung. Und natürlich freut sie sich auch über Mädchen und Jungs, die Flöte oder

Schlagzeug lernen. In der Musikschule Meran läuft die Einschreibung bis 22. März, in den Musikschulen Lana/Ulten/Deutschnonsberg und Naturns bis Ende März. Bei einigen Instrumenten besteht auch die Möglichkeit, Privatunterricht bei Mitgliedern der Algunder Musikkapelle zu nehmen. Wer Informationen zu den Einschreibungen sowie zu möglichen Leihinstrumenten benötigt, kann sich gerne jederzeit beim Jugendbetreuer Hannes Schrötter (Tel. 333 8994666, E-Mail: hannes.schroetter@rolmail.net) melden.



Offene Kontaktunde

Spielgruppe

In unserer Spielgruppe sind wir mittlerweile zusammengewachsen. Wir kennen einander, nehmen uns als Individuen wahr, wissen somit was jeder Einzelne mag oder auch nicht mag und wie auf gewisse Situationen reagiert wird. Wir müssen nun auch schon ans kommende Spielgruppenjahr denken und starten deshalb jetzt mit den Neueinschreibungen.

Für all jene, die mit dem Begriff Spielgruppe nicht viel anfangen können, hier ein paar kurze Erklärungen:

SPIELGRUPPE das ist:

- ein Treffpunkt für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren im Widum im Alten Dorf - immer dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:30 Uhr von Ende September und Ende Mai - Gemeinschaft mit Gleichaltrigen ohne Mutter bzw. anderen Bezugspersonen
- eine fixe Gruppe von maximal 12 Kindern betreut von der Kindergärtnerin Barbara Abler Huber und ihrer Mitarbeiterin Charlotte Göller Ladurner

SPIELGRUPPE das ist:

- spielen - dazu gehören - basteln - auch mal streiten - singen - musizieren - Bilderbücher erzählen - sich in eine Gruppe einordnen lernen
- miteinander Jause essen - Josefine, die Spielgruppenmaus kennenlernen - Geburtstage und andere Feste im Jahreskreis (Erntedank, Laternenfest, Weihnachten, Fasching, Ostern und Elterntag) feiern
- erste Freundschaften knüpfen - Fingerspiele machen - Geschichten vorlesen - im Garten herumtollen - Handpuppentheater schauen
- tanzen - und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder viel lachen...

Für Informationen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Barbara Abler Huber, Tel. 338 385 45 25 (0473 449 242) oder Charlotte Göller Ladurner, Tel. 333 370 78 76



Kolpingfamilie Algund

Altkleidersammlung in Algund

Allen Algundern ein großer Dank für die gelungene Altkleidersammlung. Ein besonderer Dank geht an die Traktorfahrer und Sammler, ein Dankeschön auch an die Obstgenossenschaft Algund, für den Platz zum Umladen der Altkleider, und an die Transportfirma Weithaler für die Bereitstellung des LKW. Die Caritas und die Kolpingfamilie organisierten für die fleißigen Helfer noch einen Halbmittag, wofür wir uns auch noch bei der Caritas bedanken möchten.



Bestattung / Onoranze Funebri
Schwiebacher

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.

Schau nicht ängstlich umher,
 denn ich bin dein Gott:

Ich stärke dich, ja, ich helfe dir.

(Jesaja 41,10)



Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050

Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283

www.bestattung-schwienbacher.com · info@bestattung-schwienbacher.com

Tourismusverein Algund

Etschradweg Via Claudia Augusta mit dem 2. Platz beim "Italian Green Road Award" in Verona ausgezeichnet

Die Cosmobike Show 2019 in Verona war Gastgeber der vierten Ausgabe des italienischen Oscars für Radtourismus, dem „Italian Green Road Award“, der – unter der Schirmherrschaft des Umweltministeriums – die schönsten Radwege Italiens bzw. die drei besten Projekte für grüne Mobilität auf zwei Rädern auszeichnet.

In Anwesenheit des Bürgermeisters von Verona, des Direktors des Messezentrums und vieler anderer Amtsträger überreichte Ludovica Casellati, Gründerin der Auszeichnung und Direktorin des Online-Magazins Viagginbici.com, dem Algunder Gemeinderat Cesare D'Eredità, dem Vizepräsident des Tourismusvereins Algund, Herrn Michael Schwellensattl, sowie dem Direktor des Tourismusvereins, Herrn Stephan Felderer, den zweiten Preis für den „Etschradweg entlang der Via Claudia Augusta“.

Cesare D'Eredità erklärte: „Dieser Preis ist ein großer Erfolg für uns, zu dem die gute Zusammenarbeit zwischen dem Tourismusverein Algund, der Gemeinde Algund und den umliegenden Gemeinden maßgeblich beigetragen haben. Mit dieser Auszeichnung wird das gesamte Projekt Via Claudia Augusta gestärkt: Sie ist ein Zeichen dafür, wie wichtig die grüne Mobilität für die touristische Entwicklung jener Orte ist, die von Fahrradwegen durchquert werden, und belohnt jede Initiative, die das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel in den Vordergrund stellt“.

Der Etschradweg entlang der Via Claudia Augusta ist das Ergebnis eines Entwicklungsprozesses, in dem unsere Vergangenheit, unsere Landschaft, unsere Umwelt, unsere Hotels, unsere Produktion, unsere Kultur und nicht zuletzt unsere Traditionen eine große Rolle gespielt haben.

In Deutschland und Österreich wurde der Radweg entlang der Via Claudia Augusta bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet, nun hat endlich auch der italienische Teil der Strecke eine renommierte Auszeichnung erhalten.

Ciclabile lungo la Via Claudia Augusta premiata con l' "Italian Green Road Award" a Verona

Cosmobike Show 2019 ha ospitato a Verona la quarta edizione dell'Oscar italiano del cicloturismo la "Italian Green Road Award" premiando le più belle ciclovie d'Italia ovvero i tre migliori progetti per la mobilità verde a due ruote con il Patrocinio del Ministero dell'Ambiente. Il secondo premio è stato assegnato per la candidatura della "Ciclabile dell'Adige lungo la Via Claudia Augusta".



Vizepräsident des Tourismusvereins Algund, Michael Schwellensattl, der Gemeindefereferent von Algund, Cesare D'Eredità und der Direktor des Tourismusvereins Algund, Stephan Felderer.



(von links nach rechts): Cesare D'Eredità (Gemeinderat von Algund), der Vertreter des Fahrradweges „Delle sorgenti“ in Kampanien (Drittplatziertes), Ludovica Casellati (Initiatorin des Wettbewerbs), der Vertreter des Fahrradweges „Ciclovia del fiume Oglio“ am Tonale-Pass (Gewinner des Wettbewerbs) und der Vertreter der „Alta Via dei Monti Liguri“ in Ligurien (Gewinner des Presse-Preises).

Eine Welt Gruppe Algund

Suppensonntag 2019

Im Februar fand wieder der traditionelle Suppensonntag statt und viele nutzten wieder die Gelegenheit in Gemeinschaft ein Mittagessen einzunehmen.

Dieses Jahr unterstützen wir mit dem Erlös ein Straßenkinderprojekt in Ruiru in Kenia. Es handelt sich um eine Stadt mit etwa 220.000 Einwohnern, welche drei Kilometer von Nairobi entfernt liegt. Kenia ist zwar das Land mit der am besten entwickelten Volkswirtschaft Ostafrikas, aber trotzdem lebt fast die Hälfte der Bevölkerung unter der Armutsgrenze. Einige können aufgrund der Umstände nicht ausreichend für alle Familienmitglieder sorgen und lassen somit einige Kinder ziehen. Deshalb gibt es sehr viele Straßenkinder.

Das Projekt „Oasis Rescue Centre“ wurde 2012 ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein Waisenhaus in Ruiru. Das „Oasis of endless hope centre“ soll 40 Jugendlichen, die auf den Straßen Nairobis leben, ein Zuhause geben. Das Gebäude beinhaltet neben den Wohnräumen auch Werkstätten, in denen die Heranwachsenden verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten nachgehen und erlernen können. 2016 wurde auch eine Farm in der Nähe erworben,

auf der die jungen Menschen landwirtschaftliche Kompetenzen erlernen und einen Teil ihrer Nahrung selbst erzeugen können. Der Überschuss kann am Markt verkauft werden, um somit das Projekt für einen Teil finanziell unabhängiger zu machen.

Derzeitiges Ziel ist die Fertigstellung des Waisenhauses. Die Zielgruppe des Projektes sind Jugendliche, die schon seit mehreren Jahren auf der Straße leben. Gerade diese haben es in Kenia besonders schwer, wieder einen Platz in der Gesellschaft zu erlangen. Viele Projekte nehmen nur Kinder bis zu 9 Jahren auf und schreiben ältere Kinder bereits im Vorhinein ab. Deshalb wird das Projekt gezielt Kinder ab 9 Jahren aufnehmen.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei den verschiedenen Restaurants, Betrieben und Freiwilligen, welche die Suppen, Knödel und Kuchen zubereitet haben und natürlich auch bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Es freut uns ganz außerordentlich, den stattlichen Erlös von 2.860 € an das Projekt weiterzuleiten.



Steinachbühne Algund

Theater-Flohmarkt für den guten Zweck

Unter dem Motto „Dimdl, Jacken, Hosen und alte Hüte suchen neue Besitzer“ organisierte die Steinachbühne Algund am 15. Dezember von 10 bis 14 Uhr einen Theater-Flohmarkt im Dachtheater. Verschiedene Stücke aus den reichhaltigen Lagerbeständen wurden zum symbolischen Preis von 1 € pro Stück an Interessierte abgegeben.

Nachdem die Schränke im hinteren Bühnenbereich aus allen Nähten platzten, wurde bereits seit Wochen ausgemistet und sortiert: Einige Stücke schickte man wieder auf die Reise, in der Hoffnung, dass sie einem neuen Besitzer/ einer neuen Besitzerin Freude bereiten würden. Unerwartet war der Ansturm, den der Flohmarkt hervorrief. Zahlreiche Interessierte waren der Einladung gefolgt und suchten in der mobilen Kleiderkammer nach Schnäppchen und verborgenen Schätzen. Viele Stücke gingen schnell über die Ladentheke und so hieß es bereits gegen 13 Uhr „alles ausverkauft“.

Der Erlös in Höhe von rund 500,- € wird „Südtirol hilft“ gespendet.



Bauernjugend Algund

Bezirksversammlung in Ulten

Am 26.01.2019 in St. Wallburg in Ulten, nahmen 4 Ausschussmitglieder unserer Ortsgruppe teil. Es stand viel auf dem Programm, unter anderem war das große Ereignis des Abends die Neuwahlen des Bezirksausschusses. Dabei möchten wir vor allem unserem Mitglied Franz Josef von Pföstl (Windmühler) gratulieren, der wieder in den Bezirksausschuss gewählt wurde.



Neuer Bauernjugend Ausschuss Algund

Vorstands Mitglieder	Hof/Haus Name	Aufgabenbereich
Sophie Clementi	Egenhof	Ortsleiterin
Anna Lena Pamer	Thalerhof	Stellv. Ortsleiterin
Jonas Pichler	Fröhlichhof	Ortsleiter
Markus Erlacher	Forsterhof	Stellv. Ortsleiter
Barbara Götsch	Hofer am Bach	Schriftführerin
Sibylle Siller	Pension Siller	Stellv. Schriftführerin
Alex Ladurner	Stollhof	Kassier
Ulrich Gamper	Schießstandhof	Stellv. Kassier
Magdalena Mazohl	Baumgartnerhof	Fotografin
Martin Unterweger	Sonngarthof	Fotograf
Erik Ladurner	Tschötterle	Berichtschreiber
Magdalena Erlacher	Forsterhof	Unterstütz. Mitglied
Jacob Gamper	Gruberhof	Unterstütz. Mitglied
Florian Obkircher	Nutzhof	Unterstütz. Mitglied

Bäuerinnen Algund

Bäuerinnen beim Kegeln und Hefebackkurs

Kegeln

Auch dieses Mal versuchten die Bäuerinnen mit gleich zwei Gruppen ihr Glück beim Vereinskegeln und erzielten die hervorragenden Plätze 4 und 7 bei der Damenvereinswertung. Auch beim Verinsschießen sind wir mit dabei, das Ergebnis steht jedoch noch aus.



Hefebackkurs

Am Samstag, 09.02.19 wurde der Backkurs „Hefeteig, ein Teig, viele Möglichkeiten“ im Peter Thalgutner Haus in Algund organisiert. Unsere Referentin, Sabina von Pföstl, zeigte den Teilnehmerinnen in gekonnter Weise die Zubereitung von Germteig und wie man aus diesem Grundteig verschiedene Backwaren (Frühstückzopf, gedeckter Nusszopf, Buchteln, Mohnschnecken...) backen kann. Mit Freude wurden die Leckereien anschließend verkostet.



Katholische Frauen - kfb

Adventskranzaktion, Preiswatten, Taferinnerungsfeier, Gebetstage und Maria Lichtmess

Dank vieler fleißiger Frauen konnte im November letzten Jahres wieder eine sehr erfolgreiche Adventskranzaktion abgeschlossen werden. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Kränze konnte an eine Familie im Passeiertal, die durch einen Brand in Not geraten war, übergeben werden.



Der zweite Preis ging an Priska Leiter und Sonja Maier



Der dritte Preis ging an Irma Brunner und Gabi Rainer

Voller Elan startet der kfb in das neue Jahr. Am 12.01.19 konnte unsere Vorsitzende Monika wieder 72 Paare beim traditionellen Frauen Preiswatten begrüßen. Es wurde wieder ein sehr spannender Watt-Nachmittag mit „biatn“, „holtn“ oder „giahn“. Am Ende standen dann wieder drei glückliche Hauptgewinnerpaare fest. Bis Platz 10 wurden alle Paare prämiert. Alle anderen Teilnehmer hingegen erhielten zum Abschluss einen nett gestalteten Wattblock. Außerdem konnten sich gar einige wieder über sehr schöne Preise der Tombola freuen. Ganz besonders in Erinnerung bleibt das köstliche Abendessen, wiederum zubereitet von Franz Nagler mit Unterstützung seiner Frau Herta und Emanuela. Ein besonderer Dank auch an dieser Stelle an alle Sponsoren, die unseren Verein unterstützen und ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



Die Siegerinnen des Preiswattens: Erika Pixner und Monika Pixner

Am nächsten Tag, Tag der Taufe des Herrn, hatte der kfb mit der Taferinnerungsfeier eine neue Aktion vorbereitet. Bei einem Gottesdienst, der von den katholischen Frauen mitgestaltet wurde, konnten viele Eltern mit ihrem im vorigen Jahr getauften Kind die Erinnerung an die Taufe feiern.

Am 27.01.19 gestaltete der kfb wieder im Rahmen der Gebetstage eine Anbetungsstunde. Das heurige Thema war „Berufung“- Gebet um geistliche Berufe.

Mit einer Lichterprozession, ausgehend vom Kloster Steinach zur Pfarrkirche und einem feierlichen Gottesdienst wurde am 02.02.19 „Maria Lichtmess“ von den Frauen im kfb mitgestaltet und gefeiert.

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen der kfb gibt es aktuell im Schaukasten am Hans-Gamper-Platz, im Pfarrblatt, auf den Internetseiten des Thalgueterhauses und sie werden durch Plakate und Flyer bekanntgegeben.

AVS – Ortsstelle Algund



Bericht über die 42. Jahreshauptversammlung der AVS Ortsstelle Algund, 25. Jänner 2019

Vor kurzem hielt unsere über 800 Mitglieder zählende Ortsstelle im Bürgersaal des Vereinshauses „Peter Thalgutner“ in Algund ihre 42. Jahreshauptversammlung ab, um gemeinsam Rückschau auf eine vielfältige Tätigkeit zu halten. Ortsstellenleiter Josef Prünster konnte neben Bürgermeister Ulrich Gamper, den Alpinreferenten der Sektion Meran, Rudi Karbacher, die Vertreter der öffentlichen Verwaltung, Vereinsobfrauen/männer fast 100 AVS Mitgliedern begrüßen.

Neben den bereits traditionellen Veranstaltungen, wie dem Entzünden der Herz Jesu Feuer auf dem Algunder Hausberg, der Rötelspitze, der alljährlichen Messe als Dank für ein unfallfreies Bergjahr, der erfolgreichen Beteiligung an der Dorfkegelmeisterschaft fand jedes Monat eine Vereinstour statt. Die Seniorenwanderungen im Mai und im September 2018 und die Hochtour auf die Sonklarspitze in den Stubaier Alpen fanden bei den Mitgliedern großen Anklang. Unter dem Motto „AVS Mitglieder erzählen“ haben im März Ali Königsrainer und Otti Toll von ihrer Fahrradtour zum Nordkap berichtet, im November erzählte Abo Auer von seinem Skitourenabenteuer auf den Lofoten und Monika Winterholer am gleichen Abend von der Reise in das Land der goldenen Pagoden, Myanmar. Rudi Niederbacher entführte im Dezember in den Tibet mit Bildern von der Umrundung des Heiligen Berges Kailash. Die eingegangenen freiwilligen Spenden wurden im Sinne der Referenten wohltätigen Projekten zugeführt.

Neben dem Natur- und Umweltschutz ist und bleibt die Wegemarkierung und Nummerierung eine der Hauptaufgaben des AVS. Das ganze Jahr über haben die Mitglieder der AVS Ortsstelle viele Wege im Ortsgebiet markiert, übersprühte Hinweisschilder abgeschliffen, neue angebracht und auch die Flurnamensschilder kontrolliert. Auch die Jugendführer/innen und die Familiengruppe konnten über eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen berichten. Interessante Angebote wie z.B. ein Schneetag oder ein Kletterwochenende sind auch für 2019 geplant. Stolz ist die Ortsstelle auch auf junge Vereinsmitglieder, welche als Sportkletterer erfolgreich an verschiedenen Meisterschaften teilgenommen haben und bei der Versammlung mit einem kleinen Geschenk überrascht wurden.

Wie jedes Jahr wurden im Namen der Vollversammlung einige Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt: für 60 Jahre Walter Haller, für 50 Jahre Mitgliedschaft Martha Kröss, Rosa Pircher, Maria Stoinschek, Hermann Christanell, Heinz Hölzl, Michael Mayrhofer, Anton Öttl, Josef Prünster, Meinhard Prünster und Oswald Wolf. Waltraud Mitterhofer, Anton Frei, Josef Haller, Michael Lochmann,

Josef Terzer, Andreas Trenkwalder und Josef Weithaler sind seit 40 Jahren AVS Mitglied. Das Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Angelika Schwazer, Barbara Stoinschek, Michael Auer, Franz Erlacher, Kurt Geier, Sebastian Pircher und Stefan Wellenzohn. Lobende Grußworte fanden die Ehrengäste für den vorbildlichen und ehrenamtlichen Einsatz des Ausschusses und der Jugendführer/innen und für das für alle Altersstufen angebotene Programm. Den Abschluss der 42. Jahreshauptversammlung bildeten die Fotos der Vereinstouren 2018. Im gemütlichen Beisammensein und mit dem Wunsch für ein erlebnisreiches, gutes und unfallfreies Bergjahr 2019 klang die Versammlung aus.



SO 14. April 2019 – Wanderung am Gardasee
SO 19. Mai 2019 – Wanderung auf den Corno di Tres
FR 24. Mai 2019 – Seniorenwanderung
SA 08. Juni 2019 – „Gesund in Algund“
 Achtsamkeitswanderung mit dem Südtiroler Kneippverband
SO 16. Juni 2019 – Wanderung im Unterland

Auskunft und Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468

Tausch- und Verschenk-Treff

„Unsinniger“

Wer jahrein jahraus Kleidungsstücke aller Art und Fassung entgegennimmt, sortiert, einordnet und wieder ausgibt, der entwickelt wohl ein ganz besonderes Verhältnis zu Textilien und Kleidung. Fasching ist für die freiwilligen Helferinnen der Kleiderstube TVT der Moment im Jahr, an dem sie die Vielfalt ihres reichen Angebotes auf spielerische Weise voll ausschöpfen und an sich selbst sichtbar machen. Fantasievoll verkleidet feierten sie den „Unsinnigen“ in geselliger Runde im „Lasarus-Keller“, der ihnen von den Hausherrn zur Verfügung gestellt wurde. Es war ein gelungener Abend bei gutem Essen und Trinken, in fröhlicher Stimmung.



Gratscher Musig spielt auf

Am Palmsonntag, den 14. April um 10.30 Uhr wird die Musikkapelle Gratsch ihr traditionelles Frühjahrskonzert im Kursaal von Meran geben.

Wie immer kann sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm freuen und im prunkvollen Kursaal die Seele bei Musik der Gratscher baumeln lassen. Marsch und Polka werden heuer genauso wenig fehlen wie Ouvertüren und Originalwerke für Blasmusik. Der Kapellmeister Bernhard Pircher aus Algund hat mit den 40 Musikanten auch konzertante Musik aus Ländern wie Russland, Griechenland und Israel einstudiert. Es wird also für jeden Geschmack etwas Passendes dabei sein.

Premiere ist das Konzert für vier junge Musiker: Sandra Insam (Querflöte), Manuel Insam (Trompete), Max Lochmann (Posaune) und Alex Schweitzer (Schlagzeug) spielen das erste Mal mit. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.



MUSIKKAPELLE
GRATSCH
FRÜHJAHR
KONZERT

FF Algund

Tätigkeitsbericht 2018

Zum 31. Dezember 2018 zählte die Freiwillige Feuerwehr Algund 145 aktive Wehrmänner. Das Durchschnittsalter der Aktiven der FF Algund beträgt wie im Vorjahr 40 Jahre. Neu aufgenommen wurden über das Jahr 2018 die Kameraden David Ceska, Bertram Gufler, Daniel Pircher und Daniel Spechtenhauser. Ausgetreten sind auf eigenen Wunsch Andreas Brunello und Johannes Gamper. Wir führen sieben Ehrenmitglieder und 28 Mitglieder außer Dienst in unserer Liste. Pichler Karl und unsere Patinnen sind als unterstützende Mitglieder vertreten. Verstorben ist 2018 leider unser ehemaliges Mitglied im III Zug Leonhard Schrötter/Niederemair. Am 13. Dezember begleiteten wir ihn zum Algunder Friedhof.

Bei den insgesamt 132 Gruppen-, Zugs-, Gemeinschafts- und Atemschutzübungen sowie theoretischen Fortbildungen absolvierten 1674 Wehrleute 3429 Arbeitsstunden. Größere Übungen wurden in der Brauerei Forst mit den Meraner Wehren bei einer Gefahrgutübung, bei der Schule Algund und bei den Betrieben Oberhofer/Plaschke/Obermarzoner/Trachten Amadeus abgehalten. Am 03. Dezember fand der Informationsabend des BFV Meran in Algund statt. Außerdem wurde eine Weiterbildung bezüglich Türöffnungen mit einem Schlüsseldienst organisiert. Bei den 24 Lehrgangsteilnahmen an der Landesfeuerwehrschule in Vipitan absolvierten 36 Wehrmänner 814 Weiterbildungsstunden. Am 24. März wurde auch dieses Jahr für die Bevölkerung von Algund wieder eine Überprüfung der Feuerlöscher organisiert. Am 26. April war der Kindergarten Algund, am 11. Mai der Kindergarten Forst und am 31. Juli der Sommerkindergarten bei der Feuerwehr zu Besuch.

Im Jahr 2018 wurde die FF Algund zu 79 Einsätzen gerufen. Im Schnitt absolvierten 10,9 Mann die Einsätze mit einer Dauer von 1,55 Stunden. Die Brandeinsätze wurden im Schnitt von 19,1 Mann in einer Stunde und 6 Minuten bewältigt. Insgesamt rückten bei den Bränden 134 Mann 151 Stunden und 20 Minuten aus. Die Brände waren zum Glück fast alle nur von kleinem Ausmaß. Ein Vollbrand eines Unterstandes aus Holz in Oberplars konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Bei den Katastropheneinsätzen 2018 waren Einsätze nach starken Gewittern und Regenfällen ausschlaggebend. 53 technische Nothilfen waren verteilt auf Was-



serschäden, Unfälle von Fahrzeugen jeglicher Art, Straßenreinigung, einigen Tür- und Aufzugöffnungen. Auch zahlreiche Insektenbekämpfungen mussten im vergangenen Jahr wieder durchgeführt werden. Bei den Suchaktionen war die Suche nach einer älteren Frau in Vellau nennenswert. Insgesamt verrichteten 662 Mann 1.166 Stunden und 47 Minuten bei technischen Einsätzen und im Schnitt waren das pro Einsatz 11,2 Mann und zwar 1,7 Stunden lang. Es gab auch wieder acht Fehlalarme, wo es kein Eingreifen der Wehr benötigte.

Bei den 79 Einsätzen leisteten 863 Männer 1.345 Stunden und 2 Minuten.

Gut verlaufen sind auch wieder unsere zahlreichen Festveranstaltungen 2018 auf dem Festplatz, beim Viehscheidfest, in Aschbach, Dorf und Plars. Bei unserer Florianifeier am 05. Mai konnten wir ein neues Fahrzeug für den III Zug, eine neue Tragkraftspritze für den II Zug und eine neue Feuerwehrfahne einweihen. Danken möchten wir wieder der Algunder Bevölkerung für die starke Unterstützung bei unserer Kalendersammlung. Ebenso einen Dank aussprechen möchten wir der Gemeinde Algund, der Brauerei Forst und der Raiffeisenkasse Algund für die finanzielle Unterstützung.





- **Brandeinsätze: 7 (17)**
 - 7 Kleinbrände
 - 1 Mittelbrände
- **Katastropheneinsätze: 11 (5)**
 - 1 Erd-Felsrutsch/Muren
 - 10 Sturm/Gewitter
- **technische Nothilfe: 53(47)**
 - 2 Gasanlage
 - 11 Wasserschäden
 - 14 Unfälle PKW, LKW, Landwirtschaft
 - 3 Straßenreinigungen/Ölspur
 - 7 Türöffnungen
 - 4 Aufzugsöffnungen
 - 2 Personenrettungen
 - 7 Insektenbekämpfungen
 - 3 Suchaktionen
- **Fehlalarm: 8 (8)**



Feuerlöscherprüfung

Am 23. März 2019 organisiert die FF Algund wieder die Überprüfung der Feuerlöscher.

Von 8 bis 12 Uhr kann die Bevölkerung die Feuerlöscher zur Überprüfung bzw. Neufüllung ins Gerätehaus am Bahnhofplatz 1 bringen. Die Feuerlöscher werden an Ort und Stelle vom Kundendiensttechniker der Firma FIRE TECH KG überprüft und eventuell gefüllt. Der Preis für die Überprüfung eines Feuerlöschers beträgt Euro 9,00. Eventuelle Materialspeisen sind separat zu bezahlen und die Bezahlung muss bei der Abholung erfolgen.

Die Feuerlöscher können zwischen 14 und 15 Uhr wieder abgeholt werden.

Öffentliche Bibliothek

Vortrag von Ivan Moser

Was alles unter dem Begriff „Biologie“ zu verstehen ist, das erklärte der Biologe Ivan Moser anschaulich den Schülern der 2. Klasse A, B und C der Mittelschule Algund. Und er machte deutlich, aus welchem Grund er diese Studienrichtung gewählt hatte: Es war der Wunsch, den Phänomenen und Geheimnissen der Natur auf den Grund zu gehen. Sein Spezialgebiet ist die Pilzkunde oder auch Mykologie. Zur Zeit arbeitet Ivan Moser in den Niederlanden und forscht an medizinisch relevanten Pilzen. Wohl die wenigsten wissen, welche wichtige Rolle Pilze im Ökosystem „Wald“ zu erfüllen haben, indem sie mit den Waldbäumen eine Art Symbiose eingehen. Der Bereich Genetik wurde im Vortrag ebenfalls behandelt, wobei es darum ging, wie viel man mit Gentechnik noch erreichen kann. Durch die Power-Point-Präsentation wurden auch schwierigere Inhalte für alle verständlich. Die meisten Schüler folgten mit Interesse den Ausführungen und fanden den Vortrag „cool“.



Neues von Ötzi

Am 1. März waren die 1. Klassen der Mittelschule zu einer Veranstaltung in der öffentlichen Bibliothek geladen, bei der ihnen Gudrun Sulzenbacher, die Autorin mehrerer Sachbücher, u.a. neue Erkenntnisse über die Gletschermumie „Ötzi“ nahebrachte. Es ging z.B. um die vielen Zufälle, die die Auffindung der weltberühmten Gletschermumie erst möglich machten – unter anderem die Wetterbedingungen am 19.9.1991 und die von den Findern eingeschlagene unübliche Wanderroute. Durch eine Powerpoint-Präsentation machte die Autorin deutlich, warum „Ötzi“ nicht vom Gletschereis zerrieben worden war. Die Ereignisse nach der Auffindung waren ebenfalls sehr turbulent und spannend. Auch berichtete die Autorin, welche Schwierigkeiten sie überwinden musste, bis das Buch herausgegeben werden konnte. Die Schüler, die alle schon einmal im Bozner Archäologie-Museum durch das kleine Fenster einen Blick auf den Ötzi geworfen hatten, erhielten zusätzliche, neue Informationen über den weltweit einmaligen Fund.



Humor am Rosenmontag

Schon zum 2. Mal hatten Rudi Niederbacher und Peter P. Niederwölfsgruber an einem Rosenmontag in Algund die Lacher auf ihrer Seite. Abwechselnd zitierten sie Humorvolles verschiedener Autoren, auch Selbstverfasstes kam zur Sprache, Witze und Ein-Mann-Sketches. Erstaunlich war ihre Gedächtnisleistung, denn sie trugen auch längere gereimte Texte frei aus dem Gedächtnis vor. Über 50 Personen waren gekommen, die sich einen heiteren Abend mit den beiden Lehrern aus dem Pustertal erwarteten. Und sie wurden nicht enttäuscht. Viel Applaus erhielt auch Hubert Pircher, dessen schwingvolles Spiel auf der Ziehharmonika eine Bereicherung war und sich gut in diese Veranstaltung einfügte.



Sektion Leichtathletik

1. ALGUNDERLAUF 2019

Am 16. Februar fand bei herrlichem Wetter und frühlingshaften Temperaturen der erste ALGUNDERLAUF von Algund nach Vellau statt. Mit 113 Läufer/innen war die erste Ausgabe ein voller Erfolg für den neu austragenden Verein dem Amateursportclub Algund-Sektion Leichtathletik.

Der 25-jährige Hannes Perkmann erzielte Tagesbestzeit unter 30 Minuten. Der Ausnahmeläufer aus dem Sarntal setzte sich von Beginn an ab und gewann klar in 29.47 Minuten vor dem Meraner Alex Holtz (31.52) und Martin Griesser aus Mauis (32.57).

Bei den Damen kam es zum erwarteten Dreikampf zwischen der Laaserin Petra Pircher, Elektra Bonvecchio (Cles) und Edeltraud Thaler aus Lana. Seriensiegerin Petra Pircher gewann das Rennen in 38.56 Minuten vor der Läuferin aus dem Trentino (39.01) und Thaler (39.20).

Die Siegerehrung erfolgte anschließend beim Gasthof Oberlechner in Vellau wo jeder Teilnehmer einen Sachpreis entgegennehmen konnte. Ein großes Dankeschön geht dabei an alle Sponsoren, denn nur durch ihre Unterstützung konnten die attraktiven Preise für die Athleten sichergestellt werden. Die Preise wurden vom Präsidenten des ASC Algund/Raiffeisen Herrn Ulrich Ladurner sowie vom Sportassessor Herrn Cesare D'Eredità übergeben.

Zum Schluss möchte sich die Sektion Leichtathletik bei allen freiwilligen Helfern, den Carabinieri, den Schülerlotsen sowie der Gemeindeverwaltung für ihre große Mithilfe ganz herzlich bedanken.



Bildtext: Die schnellsten Läufer: Alex Holtz, Hannes Perkmann und Martin Griesser



Ulrich Ladurner, Siegerin Petra Pircher, Sportassessor Cesare D'Eredità und Tagessieger Hannes Perkmann



WM-Silber für Omar Visintin

Bei der Snowboard-Weltmeisterschaft in Solitude (USA) hat der Algunder Boardercrosser Omar Visintin am 3. Februar im erstmals ausgetragenen Mixed-Bewerb mit Teamkollegin Michela Moioli die Silbermedaille errungen.

Am 12. Februar empfangen die Gemeindeverwaltung und der Tourismusverein den erfolgreichen Snowborder in Algund. Auch wir gratulieren!



69er Jahrgang aufgepasst!

Am Samstag, 4. Mai 2019, steigt unsere Jahrgangsfest!



Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen ist es uns nicht möglich, die Adressen unserer Jahrgangskollegen zu erhalten. Deshalb rufen wir alle 69er auf diesem Wege auf, sich bei uns zu melden, damit wir euch die genauen Informationen zu unserem geplanten Jahrgangstreffen zukommen lassen können.

Gesucht sind:

- 1. Alle im Jahr 1969 geborenen Algunder/innen, die in Algund aufgewachsen sind bzw. hier die Schule besucht haben.**
- 2. Alle im Jahr 1969 Geborenen, die mittlerweile in Algund wohnhaft sind.**

Einige von euch haben inzwischen Kontakt mit uns aufgenommen. Wir sind aber sicher, es gibt noch viele 69er da draußen, die das große Ereignis unbedingt mit uns feiern sollten.

Meldet euch bitte so schnell als möglich bei Barbara Clementi (Egenhof) über E-Mail info@ansitzmairimkorn.it oder über WhatsApp bei Josef Weithaler 339 163 17 78.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch unser halbes Jahrhundert zu feiern!

Das Organisationskomitee

Veranstaltungskalender März - April - Mai

Manifestazioni: - Marzo - Aprile - Maggio



Algund-Lagundo

So./dom., 24.03.2019	3. Fastensonntag	10:00 Uhr Pfarrkirche
Di./mar., 26.03.2019	Taizè-Gebet	20:00 Uhr Taufkapelle Pfarrkirche
Sa./sab., 30.03.2019	Taufvorbereitung	15:00 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab., 30.03.2019	Kirchenkonzert	20:00 Uhr Pfarrkirche
Mi./mer., 03.04.2019	Spielbus in Algund - KVW	15:00–17:30 Uhr Festplatz Thalgunterhaus
Mi./mer., 03.04.2019	Vortrag „Heilen mit der Kraft des Wassers – Kneipp 2.0“	20:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 06.04.2019	Flohmarkt Kinderbekleidung, Spielsachen, Freizeit – Algund Aktiv	8:00–12:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 13.04.2019	Kunst sucht neue Liebhaber – Galerie Geier	10:00–18:00 Uhr Seminarräume Thalgunterhaus
So./dom., 14.04.2019	Wanderung am Gardasee – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 14.04.2019	Frühjahrskonzert – Musikkapelle Partschins	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Mo./lun., 15.04.2019	Markt Via Claudia Augusta	8:00–14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Di./mar., 16.04.2019	Science Night – Bildungsausschuss Algund	16:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
So./dom., 21.04.2019	Osterkonzert – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Di./mar., 23.04.2019	Taizè-Gebet	20:00 Uhr Taufkapelle Pfarrkirche
Do./gio., 25.04.2019	Besichtigung Bunker Töll	10:00 Uhr Töll
Do./gio., 25.04.2019	Manufaktur – der Markt	10:00–18:00 Uhr Thalgunterhaus
Mi./mer., 01.05.2019	Markt Via Claudia Augusta	8:00–14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Fr./ven., 03.05.2019	Frühlingskonzert – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 04.05.2019	Springbreak – Alagumner Schutterteifl	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
So./dom., 05.05.2019	Radfest mit Radflohmarkt – Algund Aktiv	Ab 10:00 Uhr Festplatz Thalgunterhaus
Do./gio., 09.05.2019	Konzert – Musikkapelle Gratsch	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sab./Sa., 11.05.2019	Konzert – Algunder und Sterzinger Männerchor	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sab./Sa., 11.05.2019	Patologie del colon – Circolo Culturale la Quercia	Ore 20:00 sede del Circolo, Foresta
Mo./lun., 13.05.2019	Markt Via Claudia Augusta	8:00–14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Fr./ven., 17.05.2019	Frühlingskonzert – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 18.05.2019	Abschlussfeier – Dance Club Lunika	19:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
So./dom., 19.05.2019	Wanderung auf den Corno di Tres – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Fr./ven., 24.05.2019	Seniorenwanderung – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468

Mehrtägige Veranstaltungen

Fr./ven., 22.–So./dom., 24.03.2019	Messe Energetika	Ab Fr. 14:00 Uhr, Thalgunterhaus
Sa./sab., 30.–So./dom., 31.03.2019	Hegeschau des Jagdbezirkes Meran	Thalgunterhaus
Do./gio., 2. – Sa./sab., 11.5.2019	Frühjahrs-Check und kleine Reparaturen fürs Rad	14:00–19:00 Uhr Festplatz Thalgunterhaus

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgunterhaus.it

Leserbriefe

Behindertenparkplatz mit schwerwiegender Behinderung!



Die Fotos sprechen für sich. Wie sollte da ein Körperbehinderter oder Rollstuhlfahrer parken, geschweige denn aussteigen können? Liebe Gemeinde, lieber Schneeräumungsdienst: Vielleicht etwas mehr Einfühlungsvermögen, gerade bei Schnee!

Edith Santer Erschbamer, Algund



Hundehaufen

Anna, Theo und Johann stören die vielen Hundehaufen, denen sie täglich auf den Gehsteigen in Algund ausweichen müssen. Anna hat hierzu einen Leserbrief in Form eines Bildes verfasst.

Mama Katharina mit Kindern Anna, Theo & Johann Bauer Trojer

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Kleinanzeiger

Annunci economici

Erfahrener Elektriker als Vorarbeiter gesucht.
Ellux GmbH - Tel. 346 177 35 75 oder info@ellux.it

Zimmermädchen in Teilzeit (18.30 bis 21.00 Uhr) ab Anfang April für den Abenddienst gesucht. Hotel FAYN ****S | Algund | weitere Infos unter Tel. 0473 220 355 | E-Mail info@fayn.it

Vermiete Kleinwohnung mit Garage an Provinzansässige, max. 2 Personen. Zentrum Algund. Tel. 335 586 91 12

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindegemeinschaftshaus hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. April 2019

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo Tel. 0473 262311

Mo./Lu.	8.30 - 12.00	
Di./Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi./Me.	8.30 - 12.00	
Do./Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr./Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio Tel. 0473 440097
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

Di./Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa./Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica Tel. 0473 443835

in der Gemeinde / in Comune

Oktober - Mai		Jun - September	
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu.	9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma.	16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me.	16.30 - 18.30
Do./Gi.	15.00 - 18.00	Do./Gi.	16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve.	16.30 - 18.30
Sa./Sa.	10.00 - 12.00	Sa./Sa.	10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

Di./Ma.	16.00 - 21.00 Uhr
Mi./Me.	15.00 - 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr./Ve.	14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr
Sa./Sa.	10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr

jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Kuppelwieser

Tel. 0473 222951

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00
-----------------	--------------	----------------------	---------------

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Michela De Luca

Tel. 0473 447792

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00
-----------------	--------------	----------------------	---------------

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus

Tel. 0473 449454

Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1

Mo., Di., Mi., Fr./Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30
Do./gio.	12.00 - 13.30

Carabinieri - Station Algund

Stazione Carabinieri Lagundo

Mo.-So./Lu.-Dom.	8.30 - 12.3	13.00 - 16.00	Tel. 0473 448731
------------------	-------------	---------------	-------------------------

Apotheke / Farmacia

Tel. 0473 448700

Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa./Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei

Orario d'ufficio della Parrocchia

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00	Tel. 0473 448744
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00	

Raiffeisenkasse Algund - Sitz

Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede

Tel. 0473 268111

Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00
-----------------	--------------	---------------

Thalgotterhaus

Casa della Cultura Thalgotter

Tel. 0473 220442

Tourismusverein Algund

Associazione turistica

Tel. 0473 448600

Postamt Algund / Ufficio postale

Tel. 0473 448368

Pannen- u. Abschleppdienst Algund
Carro attrezzi

Tel. 0473 446161

Fundamt (Gemeinde)

Ufficio oggetti smarriti (Comune)

Tel. 0473 262300

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

Ha un familiare non autosufficiente a casa?

Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?

Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreit.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:





Platz für deine Fragen.

Zum Beispiel beim Beratungsgespräch.

Was sind deine Anliegen?
Reden wir drüber.

Eine gute Bank versteht die Wünsche und Möglichkeiten ihrer Kunden, sieht die persönliche Situation ganzheitlich und berät mit Weitblick. Egal ob es sich dabei um die eigene Absicherung handelt, um eine Investition oder das optimale Sparprogramm. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Algund